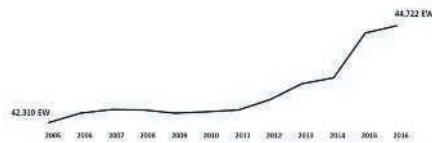


# Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 15. Dezember 2016  
Nummer 50 | [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)



## Bruchsal wächst – Stadt lädt zur Mitwirkung ein



Europäische Energie- und  
Klimaschutzkommune

Stadt Bruchsal



## dm-Kassieraktion für Familie in Not

## Stadt Bruchsal beim European Energy Award zertifiziert

Lesen Sie mehr auf Seite 3.



## Baustelle an der B35 geht in die Winterpause



## Aus dem Inhalt:

Kernstadt . . . . .	Seite 22
Büchenau . . . . .	Seite 28
Heidelsheim . . . . .	Seite 29
Helmsheim . . . . .	Seite 32
Obergrombach . . . . .	Seite 33
Untergrombach . . . . .	Seite 35



## Letzte Ausgabe 2016 und erste Ausgabe 2017

Die letzte Amtsblattausgabe 2016 erscheint am Donnerstag, 22. Dezember.

**Redaktionsschluss ist am Freitag, 16. Dezember, 12 Uhr.** Wochenendveranstaltungen

können in dieser Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden.

Die erste Ausgabe 2017 erscheint am Donnerstag, 12. Januar. Redaktionsschluss ist am Montag, 9. Januar, 10 Uhr.

Wir bitten um Verständnis, dass später eingestellte Texte in Artikelstar nicht mehr veröffentlicht werden können.

Amtsblattredaktion Bruchsal

## Mannheimer Stamitz-Orchester spielt am 29. Januar 2017 im Bürgerzentrum Stadt Bruchsal lädt zum 13. Neujahrskonzert

**Bruchsal (pa)** | Sie ist die Solistin beim 13. Neujahrskonzert der Stadt Bruchsal am 29. Januar 2017 – und ihr Instrument ist auch auf klassischen Konzertbühnen eher eine Seltenheit: An der Harfe brilliert Ronith Mues bei Carl Heinrich Reineckes 1884 entstandenem Harfenkonzert e-Moll, das mit seinen markanten hymnischen Passagen zu den eindrucklichsten Arbeiten des spätromantischen Komponisten zählt. Ihren ersten Harfenunterricht erhielt Mues im Alter von fünf Jahren und ging schon vor Beginn ihres eigentlichen Musikstudiums als Preisträgerin aus verschiedenen Wettbewerben hervor. Seit zehn Jahren ist sie Soloharfenistin des Konzerthausorchesters Berlin, national und international konzertierte sie bei den Ludwigs-

burger Schlossfestspielen, dem Rheingau Musikfestival, dem Mozartfestival „Mozartiana“ in Danzig und beim Lucerne Festival.

In Bruchsal steht Ronith Mues gemeinsam mit dem Stamitz-Orchester Mannheim unter Leitung von Prof. Klaus Eisenmann auf der Bühne des Bürgerzentrums. Am Sonntag, 29. Januar 2017, ab 18 Uhr wartet das Ensemble außerdem mit Werken von Anton Bruckner – seiner berühmten vierten Sinfonie, der „Romantischen“ –, und Robert Schumann auf.

Der Vorverkauf für das Bruchsaler Gastspiel des Mannheimer Stamitz-Orchesters am 29. Januar 2017 läuft. Karten zum Preis von 13 und 16 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende,



Spätromantisches Harfenkonzert - Ronith Mues.

Foto: Lengemann

Arbeitslose und Schwerbehinderte – sind erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Telefon: (07251) 5059461, bei der Ticket-Hotline Telefon: (01805) 700 733 sowie im Internet unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

## Noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

### Bildband der Fotofreunde Heildelheim und der Stadt Bruchsal



Foto: pa

**Bruchsal (pa)** | „Ein echter Bildband und nicht nur ein Buch mit vielen Bildern“, das ist eine häufige positive Reaktion, wenn die Sprache auf die großformatige Publikation der Fotofreunde Heildelheim und der Stadt Bruchsal über das Heimattage-Jahr 2015 kommt. Auch in Buchbesprechungen wird der im Februar erschienene, 168 Seiten starke Band mit dem Untertitel „Ein Jahr in Bildern“ mit viel Beifall bedacht. Als einen „farbenprächtigen“ und „imposanten Einblick“ in den Veranstaltungsreigen loben die Medien das Werk, das zum Preis von 19,90 Euro im Buchhandel, an den Pforten der beiden Bruchsaler Rathäuser, in den fünf Verwaltungsstellen der Stadtteile sowie bei Touristinformation und Stadtbibliothek erhältlich ist.

Über die sehenswerte Dokumentation der einzelnen Veranstaltungen hinaus – mit rund 400 Fotografien ist der Band insgesamt bebildert – wird die Publikation für viele Bruchsaler zugleich zu einem Stück persönlicher Erinnerung: Viele werden sich in diesem Buch wiederfinden, als Mitwirkende oder Besucher bei einer der zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen im Heimattage-Jahr.

Die erläuternden Texte zu dem Band steuerten Andrea Bacher-Schäfer und Thomas Adam bei.

#### Information

Weitere Informationen: Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-380 oder (0172) 7409826, E-Mail: [kultur@bruchsal.de](mailto:kultur@bruchsal.de)

## Zauberhafter Advent: „Schlossweihnacht“ in Bruchsal

Von 16. bis 18. Dezember 2016 bieten Kunsthandwerker ihre hochwertigen Unikate an und gastronomische Stände duften appetitanregend.

Ungewöhnlich stimmungsvoll sind die farbenprächtigen Lichtinstallationen – und vor allem die Illumination der barocken Schlossfassade. Lohnende Verbindung: Für die Gäste der Schlossweihnacht gibt's den Besuch im sehenswerten Barockschloss günstiger.

Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Montag von 15 bis 21 Uhr/Sonntag von 13 bis 21 Uhr  
Öffnungszeiten Schloss: Freitag – Sonntag 10-17 Uhr. Montags geschlossen. 11. Dezem-

ber: bis 20 Uhr geöffnet. Führungen in histor. Kostümen: 17 bis 20 Uhr.

Wandelkonzerte im Deutschen Musikautomatenmuseum: 18. Dezember, 15 und 16 Uhr - Dauer jeweils ca. 30 Minuten

Eintritt: 5 Euro. Ermäßigungen erhalten Kinder und Menschen mit Behinderung.

Neu: Beim Familienticket für 10 Euro zahlen nur die Eltern – Kinder bis 17 Jahre sind frei. Besucher der Schlossweihnacht erhalten mit ihrer Einlasskarte zur Schlossweihnacht am jeweiligen Besuchstag ermäßigten Eintritt ins Schloss (5 Euro statt 6 Euro für die Erwachsenenkarte).



Auch am vierten Adventwochenende öffnet die Schlossweihnacht in Bruchsal ihre Türen. Foto: SSG

## Systematischer Beitrag vor Ort zur Entwicklung einer nachhaltigen Gesellschaft Stadt Bruchsal beim European Energy Award zertifiziert

**Bruchsal (pa)** | Erstes Ziel erreicht. Die Stadt Bruchsal ist am 6. Dezember im Rahmen des internationalen Qualitätsmanagementsystems „European Energy Award“ (eea) als „Partner mit Auszeichnung“ zertifiziert worden. Vorausgegangen war eine mehrstündige Beurteilung, bei der Auditorin Dr. Gabi Zink-Ehlert die Stadt einer umfassenden Bewertung unterzogen hat.

Der eea ist ein internationales Klimaschutzmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, das bereits seit eineinhalb Jahrzehnten zahlreiche Kommunen in Deutschland und Europa auf dem Weg zu Energieeinsparung, mehr Energieeffizienz und einer verstärkten Nutzung Erneuerbarer Energien systematisch unterstützt. Ziel ist es, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft vor Ort zu leisten. Das eea-Verfahren qualifiziert die kommunale Kli-

maschutzarbeit und zertifiziert erfolgreiche Kommunen in zwei Stufen durch ein verpflichtendes externes Audit. Die erste Stufe wird erreicht, wenn eine Kommune mindestens 50 Prozent der eea-Kriterien erfüllt. Diese erste Hürde hat die Stadt nun erfolgreich gemeistert. Am Ende hat die Auditorin eine Zielerreichung von 57 % bescheinigt und gewürdigt, dass Klimaschutzthemen in Bruchsal sichtbar an Bedeutung gewinnen.

Gestartet wurde der Prozess im Mai 2014 mit einem Grundsatzbeschluss des Gemeinderats zur Beteiligung am eea. In den darauffolgenden Monaten ist in drei Workshops eine Ist-Analyse zu den bisher realisierten Energie- und Klimaschutzaktivitäten erstellt worden. Im Sommer 2015 wurden bei einem weiteren Workshop Ideen zu zukünftigen Klimaschutzmaßnahmen erarbeitet.

**Fortsetzung Seite 11**



Die interdisziplinäre Lenkungsgruppe aus dem Konzern Stadt Bruchsal hat den Zertifizierungsprozess zum Erfolg geführt. Foto: pa

## Bruchsal wächst! Bürgerbeteiligungsprozess mit gewählten Bürgervertretern gestartet Breite Öffentlichkeit zu Diskussion/Mitwirkung eingeladen

**Bruchsal (pa)** | Im Spätjahr hat die Stadtverwaltung eine umfassende Bürgerkonsultation zu zentralen kommunalen Entwicklungsfragen angekündigt.

Am Freitag, 9. Dezember wurde der umfassende Beteiligungsprozess unter dem Titel „Bruchsal wächst: Wohnen und Zusammenleben“ mit einer Mandatsträgerkonferenz mit Gemeinde- und Ortschaftsräten gestartet. Der Prozess wird von der Führungsakademie Baden-Württemberg, die über große Erfahrung bei der Durchführung von Bürgerbeteiligungsprozessen verfügt, inhaltlich begleitet.

Bei der Mandatsträgerkonferenz hat die Stadtverwaltung einen umfassenden Überblick über mögliche Entwicklungsgebiete für Wohnraum im gesamten Stadtgebiet gegeben. Darüber hinaus wurden die Mandatsträger über Erfahrungen, die das Zusammenleben betreffen – insbesondere in den Bereichen soziale Infrastruktur, Sicherheit und Ordnung, informiert.

Nach den Präsentationen der Verwaltung im Plenum, haben sich die rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Arbeitsgruppen

mit den Themen „Wohnen“, „Zusammenleben“ sowie an einem freien Thementisch mit einem selbst festgelegten Thema befasst.

Dabei haben sie ihre Ideen eingebracht, Vorschläge der Verwaltung diskutiert und weitergehende Überlegungen angestellt. Aufgegriffen wurde dabei der Wunsch nach weiteren Wohnentwicklungsmöglichkeiten in der Kernstadt und den Ortsteilen, der Ankauf von Bestandsimmobilien für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen, die Betrachtung von individuellen Egoismen, die mit Blick auf die Sicherheitslage ein gutes Miteinander behindern und auch die Sorge, dass der Bürgerbeteiligungsprozess von Teilnehmergruppen belastet werden könnten, die nur die eigenen Interessen vertreten.

Abschließend wurden die Ergebnisse der Themengruppen im Plenum präsentiert. Nach der Winterpause und den Neujahrsempfängen ist die breite Öffentlichkeit am 3. Februar ganz herzlich zum Bürgerbeteiligungsprozess eingeladen.

**Fortsetzung Seite 9**

## AUF EIN WORT



### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Bruchsal hat sich erfolgreich auf den Weg zur europäischen Klimaschutzkommune gemacht. Mit der Zertifizierung im Rahmen des European Energy Award (eea) ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die Stadt ist damit zum Partner mit Auszeichnung in einem anerkannten internationalen Qualitätsmanagementprozess geworden. Darauf dürfen wir stolz sein und können darauf aufbauen, den bisherigen Weg weiter zu gehen.

Ich bin sehr dankbar, dass der Gemeinderat der Stadt Bruchsal zuletzt einstimmig ein 10-Punkte-Programm für mehr Klimaschutz in der Kommune beschlossen und damit den Grundstein für die weitere klimafreundliche Entwicklung unserer Stadt gelegt hat. Mit dem eea verankern wir Klimaschutz als strategisches Ziel auf allen Ebenen der Gemeindepolitik. Das Qualitätsmanagementsystem bietet uns damit einen Rahmen, um Fragen des Klimaschutzes systematisch einer Bearbeitung zuzuführen und um auf lokaler Ebene Verantwortung für ein Thema mit globaler Dimension zu übernehmen. Wir zeigen aber auch, dass Klimaschutz möglich ist und die Stadt und die gesamte Region davon profitieren können, wenn mit innovativen Konzepten unsere Umwelt geschont und die Unternehmen vor Ort gestärkt werden. Seien auch Sie Teil unserer Bemühungen, z. B. beim E-Carsharingprojekt, beim energieeffizienten Wohnen in der Bahnstadt oder bei der geplanten Nahwärmeversorgung in der Südstadt!

Ihre

**Cornelia Petzold-Schick**

**Wunderbare Beleuchtung zaubert märchenhafte Atmosphäre bei Schlossweihnacht 2016  
Am nächsten Wochenende wieder attraktives Programm geplant**



▲ Bei märchenhafter Atmosphäre eröffnete Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gemeinsam mit Michael Hörmann, dem Leiter der Staatlichen Schlösser und Gärten und mit Moderatorin Tamara Lachner die diesjährige Bruchsaler Schlossweihnacht.



▲ Speisen aus aller Herren Ländern warteten in der Gastromeile auf hungrige Abnehmer.



▲ Da die Bühne bis in die Mitte des Beckens gebaut wurde, konnte die beeindruckende Schau der Feuerkünstler von allen Seiten gut verfolgt werden.



▲ In den ebenfalls bunt beleuchteten Zelten der Kunsthandwerker konnte man ganz besondere Geschenke kaufen.



▲ Für den Fanfarenzug war der Auftritt auf der Bühne der Schlossweihnacht ein Heimspiel.



▲ Die aufwändige Beleuchtung machte architektonische Details des barocken Schlosses auf beeindruckende Weise sichtbar.

Die Schlossweihnacht lädt auch am Wochenende Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Dezember zu einem Besuch ein.  
Weitere Infos: [www.schlossweihnacht-bruchsal.de](http://www.schlossweihnacht-bruchsal.de)

## Weihnachten in Bruchsal



Freitag, 16. bis Freitag, 23. Dezember 2016

### Kulturelles Rahmenprogramm auf der Bühne des Weihnachtsmarktes

#### Freitag, 16. Dezember 2016

16 bis 16.30 Uhr: Kindertagesstätte Morgentau - Weihnachtslieder mit Tänzen

18 bis 19.30 Uhr: Modern Music School Schülerband „The Black Stripes“ - Rock- und Pop-Songs

#### Samstag, 17. Dezember 2016

16 bis 17 Uhr: Chor der Pfadfinder Adventsgemeinde Zeutern mit Weihnachtsliedern

17 bis 18 Uhr: Saxofon-Duo Glastetter/Geiger - Advents- und Weihnachtslieder zugunsten Förderverein Freunde der Konrad-Adenauer-Schule

18 bis 20 Uhr: Gruppe Prisma - Geistliche und weltliche Lieder

#### Sonntag, 18. Dezember 2016

15.30 bis 16 Uhr: Gesangverein Helmsheim mit Weihnachtsliedern

16 bis 17 Uhr: Musikverein Helmsheim mit Weihnachtsliedern

17 bis 17.30 Uhr: Schlossspatzen Bruchsal - Weihnachtslieder

18 bis 19 Uhr: Piano 42 - Amerikanische Weihnachtslieder, Balladen

#### Montag, 19. Dezember 2016

15 bis 15.30 Uhr: Chor der Joß-Fritz-Schule Untergrombach - Weihnachtlichslieder

15.30 bis 16 Uhr: Kindergarten St. Elisabeth Bruchsal - „Mit Musik durch die Weihnachtszeit“

18 bis 18.30 Uhr: Bläsergruppe Jugend des MV Forst - Weihnachtslieder

18.30 bis 19.30 Uhr: Musikverein Forst - Spielen von Weihnachtsliedern

#### Dienstag, 20. Dezember 2016

18 bis 19 Uhr: Stadtkapelle Bruchsal - Swingende Weihnachtslieder

#### Mittwoch, 21. Dezember 2016

17.30 bis 18.30 Uhr: Jugendchor der Adventsgemeinde Zeutern mit Weihnachtsliedern

18.30 bis 19 Uhr: MuKs - Hornensemble Hagen Bleek

19.30 bis 20 Uhr: Opern- und Musikklassik der MuKs unter Marty Beck

#### Donnerstag, 22. Dezember 2016

17.30 bis 18 Uhr: MuKs, Weihnachtswichtel in Blech

18 bis 18.30 Uhr: MuKs, Blechbläser - Christmas Crackers

18.30 bis 19 Uhr: MuKs „Christmas Reeds“



19. Dezember, 18 und 18.30 Uhr: Musikverein Forst mit Bläsergruppe Jugend - Die Bläserklasse sowie die Jugend des MV Forst freuen sich, Sie mit Weihnachtsliedern auf die besinnliche Jahreszeit einzustimmen.

Foto: pr



20. Dezember, 18 Uhr: Stadtkapelle Bruchsal - Zum Abschluss des zurückliegenden Probenjahres möchte sich die Stadtkapelle Bruchsal mit einem Auftritt im Rahmen der Weihnachtsmärkte von ihren Zuhörern für dieses Jahr verabschieden.

Foto: pr



17. Dezember, 16 Uhr: Chor der Pfadfindergemeinschaft Zeutern „Die Wölfe“ - dieses Jahr zum ersten Mal mit Weihnachtsliedern dabei.

Foto: pr



17. Dezember, 18 Uhr: Gruppe „Prisma“ - Die Gruppe Prisma verschönert Ihnen den Weihnachtsmarkt mit geistigen und weltlichen Liedern.

Foto: pr



18. Dezember, 15.30 Uhr: Gesangverein Helmsheim - Seit vielen Jahren beteiligt sich der Gesangverein Helmsheim am kulturellen Bühnenprogramm auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt mit seinen Weihnachtsliedern.

Foto: pr

### Oberbürgermeisterin kommt zum Nikolaustag in die Gemeinschaftsunterkunft Weihnachtsfreude in Frieden und Freiheit

Der Weihnachtsmann hatte in Bruchsal auch dieses Jahr wieder eine tüchtige Helferin mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. "Ja zündet alle Kerzen an, dann kommt bestimmt der Weihnachtsmann", sagte ein Junge in einem kleinen Gedicht. Er und fast 50 weitere Kinder warteten ungeduldig in der Gemeinschaftsunterkunft (GU) in der Eisenbahnstraße auf den Weihnachtsmann, der mit Andrea Ihle eigentlich eine Weihnachtsfrau war. Dick verpackt im roten Mantel unter einer weiten Kapuze mit weißen Locken und Rauschebart konnte sie den Kindern durchaus Respekt einflößen. Dennoch überwog die gespannte Freude auf die Süßigkeiten, die dann die Weihnachtsmannhelferin austeilen konnte. Drei internationa-

le Lieder hatten die Kinder eingeübt, die sie mit großer Begeisterung und kräftiger Stimme dem Weihnachtsmann und der Oberbürgermeisterin vortrugen. Sie kündeten von der Weihnachtsfreude und Weihnachtsstimmung, die die Kinder nun in Frieden und Freiheit erleben können. Leuchtende Augen und Kinderlachen waren der Lohn für die Mühe des Weihnachtsmannes und seiner Helferin. Der Hilfsfonds für "Familien in Not" hat diese Aktion unterstützt. Diesmal waren wesentlich weniger Kinder dabei als im Vorjahr, da viele Familien nicht mehr in der GU leben. Aber für diese Kinder wurde der 6. Dezember zu einem besonderen Tag durch den Besuch der Oberbürgermeisterin mit dem Weihnachtsmann.

art



Große Freude und auch Respekt zeigten die Kinder beim Besuch von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick mit dem Weihnachtsmann.

Foto: Stock

## Weihnachten in Bruchsal



### Dritte Aussendungsfeier mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick im Rathaus Friedenslicht aus Betlehem in Bruchsal

Wie in den vergangenen vier Jahren fand auch dieses Jahr wieder die Aussendungsfeier des Friedenslichtes aus Betlehem, ausgerichtet von den Bruchsaler Geogspfadfindern (DPSG), statt. Am 11. Dezember brachten die Pfadfinder das Licht in den Sitzungssaal des Rathauses, der von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zur Verfügung gestellt wurde.

Die Aktion Friedenslicht stand dieses Jahr unter dem Motto „Frieden: Gefällt mir!“. Deshalb lag der Schwerpunkt dieses Mal auf der Auswirkung der Internets auf den Frieden. In einem kleinen Anspiel wurde gezeigt, welche verschiedenen Facetten das Thema Friede in unseren sozialen Medien aufweist. Nachdem Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und weitere ein paar Grußworte gesprochen hatten, gab es eine Bildergeschichte, in der man sehen konnte, wie man auch in Alltagssituation Coura-

ge zeigen kann und soll. Begleitet von der Band Prisma wurde am Ende das Licht an der Kerze, die ihr Feuer aus Betlehem hat, entzündet und an alle Gäste verteilt, mit dem Auftrag, dieses Symbol des Friedens hinaus zu tragen in die Welt. Es soll auch als Anstoß dienen, zu überlegen, wie man selbst noch etwas zum Frieden im Kleinen und im Großen beitragen kann. Das Licht kann in den nächsten Tagen noch zu Gottesdienstzeiten in den Kirchen Bruchsal abgeholt werden. Mehr Informationen zum Thema können unter [friedenslicht-bruchsal.de](http://friedenslicht-bruchsal.de) abgerufen werden.

Der Stamm Christophorus mit seinen rund 60 Mitgliedern ist Teil der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG). Die DPSG bietet rund 95.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mehr als ein Abenteuer. Der größte deutsche Pfadfinderverband steht allen Kindern und Jugendlichen offen, unab-



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gab zusammen mit den Geogspfadfindern das Friedenslicht aus Betlehem im Rahmen einer Aussendungsfeier weiter. Foto: Safranek

hängig von Religion und nationaler Herkunft. Die Mitglieder lernen, aufrichtig und engagiert ihr Leben und ihr Umfeld zu gestalten.

Stamm Christophorus Bruchsal

### Drogeriemarkt dm spendet 2.800 Euro an „Familie in Not“

#### Warten für den guten Zweck



Drogeriemarkt dm spendet 2.800 Euro an „Familie in Not“. Foto: Schäufele

Zwei Kassen geöffnet, zwei Schlangen – eine von beiden deutlich länger als die andere – trotzdem stellen sich genau dort immer noch mehr Kunden an. So geschehen am vergangenen Samstag beim Drogeriemarkt dm in der Bruchsaler Kammerforststraße.

„Warten für den guten Zweck“ hieß es dort: An der Kasse saß nämlich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und zog eine Stunde lang Katzenfutter, Zahnbürsten und Windeln über den Scanner. Eine Spende für das Konto „Familie in Not“ im Wert dieser Waren hatte der dm-Gebietsverantwortliche Klaus Vogelbacher versprochen. Rund 1.400

Euro kamen dabei zusammen. Vogelbacher verdoppelte den Betrag und überreichte zusammen mit Filialeiterin Janine Perez-Weis anschließend einen Scheck an Cornelia Petzold-Schick und Doris Hach vom Amt für Familie und Soziales der Stadt Bruchsal. „Ich glaube, dieses Mal haben die Leute eher größere Sachen gekauft“, so Petzold-Schick. „Wir haben mit unserem dm-Einkauf extra auf die Kassier-Aktion gewartet“, sagten einige Kunden. Bereits zum achten Mal saß die Oberbürgermeisterin für Menschen in sozialen Notlagen an der Kasse des Drogeriemarktes. Martina Schäufele

### Belegungsplan 16. bis 23. Dezember

#### Gemeinnützige Hütten auf dem Weihnachtsmarkt

##### Hütte I (vor der Drogerie Woll)

Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Dezember: Gemeinschaft der Freunde von Ste. Ménéhould - Französische Regionalprodukte, Champagner, Käse, Honig, Schokoladen, fertige Gerichte  
Montag, 19. Dezember: Joß-Fritz-Schule Klasse 4 a - Weihnachtsbasteleien, Kuchen im Glas, Kuchen zum Mitnehmen

Dienstag, 20. Dezember: Bürgerinitiative Bruchsal - Diverses Gebäck, Schlüsselanhänger und andere selbstgemachte kleine handwerkliche Kunstgegenstände

Mittwoch, 21. Dezember: Seitenbühne – Förderverein für Musiktheater - Kleine Geschenke, Marmeladen, Selbstgemachtes  
Donnerstag, 22. bis Freitag, 23. Dezember: Käthe-Kollwitz-Schule-Plätzchen, Weihnachtsdeko, Muffins

##### Hütte II (neben dem Bürgerbüro)

Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Dezember: Eine-Welt Partnerschaft Bruchsal e. V. - Kunstgewerbe aus aller Welt, Kaffee, Tee, Schokolade

Montag, 19. bis Freitag, 23. Dezember: AWO Kreisverband Karlsruhe-Land e.V. - Selbst Hergestelltes aus den AWO Behindertenwerkstätten

##### Hütte III (vor dem Bürgerbüro)

Freitag, 16. bis Samstag, 17. Dezember: Kinderhaus St. Josef - Gehäkeltes, Genähtes, Gestricktes, Holzarbeiten, Marmelade, Likör, Kräuter, Kräutersalz  
Sonntag, 18. bis Freitag, 23. Dezember: Hütte wird über das Marktamt vergeben

## Weihnachten in Bruchsal



### Adventskalender auf der Weihnachtsmarktbühne des Bruchsaler Weihnachtsmarktes

**Bruchsal (pa)** | In diesem Jahr werden wieder die Kindergärten und Grundschulklassen den Adventskalender auf der Bühnenrückwand des Bruchsaler Weihnachtsmarktes gestalten:

**16. Dezember:** Kindertagesstätte Morgentau, Libellengruppe

**17. Dezember:** Pestalozzischule Bruchsal

**18. Dezember:** Tageselternverein Bruchsal

**19. Dezember:** Kindergarten St. Elisabeth Bruchsal

**20. Dezember:** Kath. Kindertagesstätte St. Wendelinus, Untergrombach

**21. Dezember:** Kinderhaus Merlin, Krippe

**22. Dezember:** Joß-Fritz-Schule Untergrombach, Klasse 2, Gruppe 2

**23. Dezember:** Kindertagesstätte Morgentau, Schmetterlingsgruppe

**24. Dezember:** Joß-Fritz-Schule Untergrombach, Klasse 2, Gruppe 3

### Weihnachtsbaumverkauf im Stadtwald Bruchsal

### Weihnachtsbaumverkauf im Stadtwald Bruchsal



Einheimische, frisch geschlagene Fichten zu günstigen Preisen am 16. Dezember zu erwerben. Foto: pa

**Bruchsal (pa)** | Am Freitag, 16. Dezember findet im Stadtwald Bruchsal ein Weihnachtsbaumverkauf statt. Dabei kommen einheimische, frisch geschlagene Fichten zu günstigen Preisen zum Verkauf. Es besteht auch die Möglichkeit, selbst einen Baum auszusuchen und umzusägen.

Der Verkauf findet am Freitag, 16. Dezember von 15 bis 17 Uhr bei der Saatschule im Heideheimer Wald statt.

Die Zufahrt zur Saatschule ist vom Waldspielplatz her ausgeschildert, dieser kann über die L618 in Richtung Kraichtal angefahren werden.



## Öffnungszeiten zwischen den Jahren auf einen Blick

### Bürgerbüro

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz

- Das Bürgerbüro hat an folgenden Tagen geschlossen:

Samstag, 24. Dezember (Heiligabend)

Montag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

Samstag, 31. Dezember (Silvester)

Freitag, 6. Januar 2017 (Hl. Drei Könige)

Samstag, 7. Januar 2017 (Samstag nach Hl. Drei Könige).

Stattdessen hat das Bürgerbüro am 14. Januar 2017 geöffnet.

Ansonsten ist das Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet:

Montag 8-16 Uhr, Mittwoch und Freitag

8-13 Uhr, Donnerstag 8-18 Uhr, jeden ersten und dritten Samstag im Monat 9-12 Uhr.

### Stadtbibliothek

Am Alten Schloss 4

- Die Stadtbibliothek hat von Samstag, 24. Dezember bis einschließlich Montag, 2. Januar geschlossen. Ab Dienstag, 3. Januar 2017 ist wieder für Sie geöffnet.

### SaSch

Sportzentrum 7

- Samstag, 24. Dezember (Heilig Abend) und Sonntag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag) geschlossen

- Samstag, 31. Dezember (Silvester) und Sonntag, 1. Januar 2017 (Neujahr) geschlossen

### Schloss Bruchsal, Deutsches Musikautomaten-Museum und Städtisches Museum

- Samstag, 24. und Sonntag, 25. Dezember: geschlossen

- Montag, 26. Dezember: 10 bis 17 Uhr

- Samstag, 31. Dezember: geschlossen

- Sonntag, 1. Januar 2017: 13 bis 17 Uhr

- Freitag, 6. Januar 2017: 10 bis 17 Uhr

## Info

**110 | 112 | Bei Notruf angeben:**

**Wo** geschah es? **Was** geschah? **Wie** viele Verletzte?

**Welche** Art der Verletzung? **Warten** auf Rückfragen!



## Amtliche Bekanntmachungen

### Landesfamilienpass

#### Gutscheinkarten für das Jahr 2017 ab sofort erhältlich

Der Landesfamilienpass samt Gutscheinkarte kann beim Bürgerbüro und in den Verwaltungsstellen beantragt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass seit dem Jahr 2010 die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird. Die SSG hat aber eine Vielzahl von Flyern zu den einzelnen Objekten sowie eine Übersichtskarte auf ihrer Homepage ([www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)) zum Download als pdf-Dokumente veröffentlicht. **Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat.** <http://www.schloesser-und-gaerten.de/index.php?id=1775>

Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration ([www.sozialministerium-bw.de](http://www.sozialministerium-bw.de)) sind unter „Soziales“ > „Familie“ > „Leistungen“ > „Landesfamilienpass“ eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt. Zudem wird es ein Informationsblatt in weiteren Sprachen geben, das bei Bedarf heruntergeladen werden kann.

Die Gutscheinkarte hält auch für das Jahr 2017 wieder 30 speziell bezeichnete Gutscheine und sechs Gutscheine „Sonstiges Objekt“ bereit, mit denen die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen im Land kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden können. Neu ist, dass das Römermuseum Güglingen ab dem kommenden Jahr den Inhabern des Landesfamilienpasses vollständig kostenlosen Eintritt gewährt, anstelle der bislang geltenden 50 Prozent-Ermäßigung. Ebenfalls kostenlos ist die Teilnahme an den regelmäßigen Führungen (öffentliche Führung am 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr, Familienführung am 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr).

Berechtigt sind:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die SGB II- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Für die Ausgabe des Landesfamilienpasses für das Jahr 2017 gilt folgende Regelung: Das Bürgerbüro bzw. die Verwaltungsstellen geben die Gutscheinkarte 2017 an die bisherigen Inhaber der Landesfamilienpässe ohne neuen Antrag aus. Die Gutscheinkarte ist ein bargeldwerter Vorteil und darf bei Verlust nicht erneut ausgegeben werden.

Hauptamt – Bürgerbüro

### Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard

#### FNP-Einzeländerung „Im Brühl“, Gemarkung Bruchsal

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Bescheid vom 03.11.2016, AZ: 21-2511.3-3/21, die am 06.07.2016 vom gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard beschlossene Flächennutzungsplan-Einzeländerung „Im Brühl“, Gemarkung Bruchsal genehmigt. Dies wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB öffentlich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung wird die Einzeländerung des Flächennutzungsplans am 16.12.2016 wirksam.

Die Einzeländerung des Flächennutzungsplans kann einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung bei der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Opppenheimer-Platz, Otto-Opppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Raum B 026, bei der Gemeinde Forst, Bürgermeisteramt Forst, Weiherer Straße 1, 76694 Forst, Raum 215, bei der Gemeinde Hambrücken, im Rathaus, Hauptstraße 108, 76707 Hambrücken, Raum 52, bei der Gemeinde Karlsdorf-

Neuthard, im Rathaus Karlsdorf, Amalienstraße 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard, vor Zimmer 12, während der jeweiligen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber einem Mitglied der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht werden.

Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass die Einzeländerung des Flächennutzungsplans – sofern sie unter Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gilt. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bruchsal, 12.12.2016

gez. Cornelia Petzold-Schick  
Oberbürgermeisterin

### Einladung zur Gemeinderatsitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 20. Dezember 2016, um 16 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

#### Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 29. November 2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2017
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2017
4. Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs Bruchsal für das Wirtschaftsjahr 2017
5. Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017
6. Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters
  - Festlegung des Wahltags zur Wahl und zur Neuwahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters sowie der weiteren damit in Verbindung stehenden Verfahrensschritte und Fristen
  - Bestellung des Gemeindevwahlausschusses für die Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters
7. Konzeption Kindergarten Heildesheim
8. Neubau einer Schulsporthalle am Standort Bahnhof / OGA Vorstellung der Entwurfsplanung
9. Lärmschutzwand Baugebiet Neuwiesen in Helmsheim
  - Vergabe der Bauleistungen
10. Werbeturm an der A5
  - Aufstellungsbeschluss zum Vorhaben- und Erschließungsplan
11. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Weidenbusch“, Gemarkung Bruchsal
  - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB und § 74 BauGB
12. Knoten Bahnhof/Hildastraße
  - Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Test-Betrieb
13. Anmietung von Räumlichkeiten für das Stadtarchiv
14. Entlastungsanlage Schattengraben – Eisenbahnüberführung
  - Vergabe der Bauleistungen



15. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen
16. Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 25.10.2016, des Ortschaftsrates Büchenau am 17.10.2016, Helmsheim am 19.10.2016 und Untergrombach am 19.10.2016
17. Mitteilungen und Anfragen

Bruchsal, 7. Dezember 2016  
Cornelia Petzold-Schick  
Oberbürgermeisterin

## Ortschaftsratsrat Obergrombach

### Einladung zur Ortschaftsratsratssitzung Obergrombach

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Donnerstag, 22. Dezember um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach, Rathausplatz statt.

#### Tagesordnung:

1. Haushalt 2017 der Stadt Bruchsal – Vorstellung durch Herrn Golka, Finanzverwaltung
  2. Bekanntgabe
  3. Fragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
  4. Bürger fragen
  5. Offenlage des Protokolls vom 27.10.2016
- Jens Skibbe, Ortsvorsteher

## Aus dem Rathaus

### Fortsetzung von Seite 3 -

#### Breite Öffentlichkeit zu Diskussion/Mitwirkung eingeladen

Beginn ist um 18.00 Uhr im Bruchsaler Bürgerzentrum, Am Alten Schloss 22. Wie bei der Mandatsträgerkonferenz, gibt es dann für alle Interessierten die Möglichkeit zum Informations- und Meinungsaustausch. Weitergehende Informationen veröffentlicht die Stadtverwaltung noch vor Weihnachten.

#### Hintergrundinformation

Ausgangspunkt für den von der Stadtverwaltung angestrebten Bürgerbeteiligungsprozess ist die Tatsache, dass Bruchsal und die Region laut Statistischem Landesamt bis 2025 weiter wachsen werden. Bruchsal hat bereits seit vielen Jahren einen kontinuierlichen Einwohnerzuwachs zu verzeichnen. Die Zunahme kommt – wie in ganz Baden-Württemberg – überwiegend durch Zuzüge von außerhalb zustande. In den Jahren 2005 bis 2015 ist Bruchsal um rund 2.200 Personen gewachsen. Ein wichtiger Grund hierfür ist die gute Arbeitsmarktsituation. Die Zahl der versicherungspflichtigen Arbeitsplätze ist, laut Agentur für Arbeit, seit 2009 um rund 2.800 gestiegen und das trotz der Schließung von Nokia-Siemens-Netzwerken. Im selben Zeitraum wurde die Sozialstruktur in der Stadt weiter verbessert und betreuter Wohnraum für Senioren geschaffen. Auch das hat, wie die Statistik zeigt – für Zuzüge gesorgt. Durch die Sondersituation von Flucht und Vertreibung sind insbesondere im vergangenen Jahr die Zuzüge aus dem Ausland weiter angestiegen. Diese Entwicklung hat sich inzwischen umfassend abgeschwächt. Während in Hochzeiten rund 1250 Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises auf Bruchsaler Gemarkung untergebracht waren, ist die Zahl mittlerweile auf unter 100 Personen gesunken. Dadurch hat sich der Fokus von der Gemeinschaftsunterkunft auf die Anschlussunterbringung verlagert.

Im laufenden Jahr ist die Stadt verpflichtet rund 120 Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung (AU) aufzunehmen, wobei bereits 92 Personen – 74 in der Kernstadt und 18 Personen in Untergrombach - untergebracht werden konnten und die restlichen Unterbringungen kurz bevorstehen.

Im Jahr 2017 werden in Bruchsal nach derzeitigem Kenntnisstand weitere 260 Personen anschlussunterzubringen sein. Die sogenannte AU ist eine Form der Obdachlosenunterbringung. Die Stadt ist hier gefordert, wenn Flüchtlinge - deren Aufenthaltsstatus geklärt ist oder diese mindestens 24 Monate in einer Gemeinschaftsunterkunft verbracht haben - nicht in der Lage sind, selbst geeigneten Wohnraum zu finden. Ziel ist es hierbei, eine möglichst dezentrale Unterbringung im gesamten Stadtgebiet zu ermöglichen.

Für rund ein Drittel der Flüchtlinge möchte die Stadt dabei Wohnraum auf dem privaten Wohnungsmarkt anmieten. Die Stadt sucht hier weiterhin Wohnungen und bietet den Vermietern als Vertragspartner entsprechende Sicherheiten. Für die Versorgung eines weiteren Drittels, schlägt die Stadt die Realisierung von Neubauprojekten für alle Bedarfsgruppen vor. Die Versorgung eines Teils der Flüchtlinge soll aber auch zentral – z. B. durch Umwandlung der Gemeinschaftsunterkunft in der Schnabel-Henning-Straße in eine Anschlussunterbringung – sichergestellt werden.

Da das Wachstum in Bruchsal zuvorderst Ausdruck einer prosperierenden Wirtschaft und einer guten sozialen und auch kulturellen Infrastruktur ist, gibt es auch im klassischen Wohnungsmarkt erhebliche Knappheiten, denen zu begegnen ist. Dies belegen exemplarisch die erfolgreich entwickelten Neubauprojekte Oberer Weiherberg und Werner-von-Siemens-Straße (Deutsche Reihenhaus AG) in der Kernstadt, Obermühlteich in Heidesheim sowie Berta-Kempff-Straße in Untergrombach, die allesamt zügig belegt worden sind. Mit der Bahnstadt und dem Baugelände Oberer Weiherberg II in der Kernstadt und Gärtenwiesen in Büchenau befinden sich bereits weitere Projekte in Bearbeitung. Darüber hinaus gibt es verschiedene Arondierungsflächen, die ebenfalls einer Wohnbebauung zugeführt werden können.

Weitere wichtige Themen sind die Aktivierung von Bestandsflächen, die gegenwärtig dem Mietmarkt entzogen sind oder die Realisierung vorhandener Innenentwicklungspotentiale. Diese und weitere Themen können von der breiten Öffentlichkeit im Rahmen von „Bruchsal wächst: Wohnen und Zusammenleben“ einer umfassenden Bewertung unterzogen werden.

## Mitteilungen der Stadtverwaltung

### Geänderte Öffnungszeiten des Wochenmarktes

**Bruchsal (pa)** | Der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz findet an Weihnachten und Silvester (24. und 31. Dezember) statt. Jeweils von 7 bis 12 Uhr bieten die überwiegend regionalen Händlerinnen und Händler ihr umfangreiches Sortiment an Frischwaren und Blumen an.

### Geänderte Öffnungszeiten für Bürgerbüro und Verwaltungsstelle

**Bruchsal (pa)** | Das Bürgerbüro und die Verwaltungsstellen aller Stadtteile schließen am Freitag, 23. Dezember wegen einer dienstlichen Veranstaltung bereits um 11 Uhr.

### Baustelle an der B 35 geht in Winterpause

#### Erleichterung für den Verkehr in Bruchsal

Die B 35 wurde am 8. Dezember geräumt und die Auffahrt Moltkestraße und die Einmündung Güterbahnhof wieder geöffnet. Probleme mit der Baustellenampel beim Einrichten der Baustelle und die kalte Witterung sind ursächlich dafür, dass das Regierungspräsidium und die Baufirma beschlossen haben, die Arbeiten zu beenden und zwei Wochen früher als geplant in die Winterpause zu gehen. Nur so ist zu gewährleisten, dass der Verkehr zwischen den Jahren, wie ursprünglich geplant, ungehindert und auf allen Spuren fließen kann. Würden die Arbeiten bis Weihnachten fortgesetzt, dann wäre die Fertigstellung des Bauabschnittes nicht zu gewährleisten. Dies hätte zur Folge, dass die Baustelle in der Winterpause nicht abgeräumt und der Verkehr nicht auf allen Spuren freigegeben werden könnte.

Mit der Entscheidung für eine freie Fahrt ab Donnerstag, geht eine Anpassung des Bauprojektplanes einher. Das Regierungspräsidium geht nunmehr davon aus, dass die Gesamtmaßnahme sich voraussichtlich um eine Bauzeit von vier Wochen verlängern wird. Mit der Fertigstellung ist nun im August 2017 zu rechnen.

Weitere Infos zur Baustelle an der Prinz-Max-Kreuzung gibt es unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) -> „Baustellen“.

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Baustelle am Donnerstag gegen Abend abgeräumt wurde. Nun sind auch die Sperrungen an der Auffahrt von der Moltkestraße und an der Einmündung Güterbahnhof aufgehoben.

In der zweiten, spätestens in der dritten Januarwoche muss die Baustelle aber wieder eingerichtet werden. Bisher wurde erst ein Drittel der geplanten Fläche umgebaut. Insgesamt werden die Arbeiten etwa bis August 2017 dauern.

### Die Stadt Bruchsal beabsichtigt folgende Wohngebäude zu veräußern:

#### Paul-Gerhard-Straße 15, Flst.Nr. 17669

Grundstücksgröße 271 m<sup>2</sup>  
Wohnhaus mit Schuppen  
Baujahr – vor dem 2. Weltkrieg  
Kaufpreis: 70.000,- Euro



Foto: pa

Die Ausschreibung des Objektes erfolgt freibleibend. Die Stadt Bruchsal behält sich vor, dass die Entscheidung des Gemeinderats über die Vergabe des Anwesens unabhängig vom Ergebnis der Ausschreibung getroffen wird.

Interessenten können bis zum vorläufigen Ende der Ausschreibung am 9. Januar 2017 beim Bau- und Vermessungsamt, Abteilung Liegenschaften und Bodenordnung, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal weitere Informationen anfordern (unter Angabe der kompletten Anschrift auch per E-Mail bei guenther.heneka@bruchsal.de oder joachim.ziegler@bruchsal.de) und ihre schriftlichen Gebote/Bewerbungen abgeben.

#### Bruhrainweg 2, Flst.Nr. 17673

Grundstücksgröße 246 m<sup>2</sup>  
Wohnhaus mit Schuppen  
Baujahr – vor dem 2. Weltkrieg  
Kaufpreis: 72.000 Euro



#### Bundschuhweg 4, Flst.Nr. 17686

Grundstücksgröße 218 m<sup>2</sup>  
Wohnhaus mit Nebengebäuden  
Baujahr – vor dem 2. Weltkrieg  
Kaufpreis: 75.000 Euro



Fotos: pa

Die Ausschreibung der Objekte erfolgt freibleibend. Die Stadt Bruchsal behält sich vor, dass die Entscheidung des Gemeinderats über die Vergabe der Anwesen unabhängig vom Ergebnis der Ausschreibung getroffen wird. Interessenten können bis zum vorläufigen Ende der Ausschreibung am 9. Januar 2017 beim Bau- und Vermessungsamt, Abteilung Liegenschaften und Bodenordnung, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal weitere Informationen anfordern (unter Angabe der kompletten Anschrift auch per E-Mail bei guenther.heneka@bruchsal.de oder joachim.ziegler@bruchsal.de) und ihre schriftlichen Gebote/Bewerbungen abgeben.

Im Zeichen einer bürgernahen und bürgerfreundlichen Verwaltung stehen die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung I des Hauptamtes Frau Susanne Kaiser (Tel. 07251/79-232).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner (Tel. 07251/79-511) vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/stellenangebot](http://www.bruchsal.de/stellenangebot) bis zum 8. Januar 2017. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Im Personal- und Organisationsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für Projektarbeiten im Bereich Organisationsmanagement einen/eine

#### Organisator/in in Teilzeit (80%)

(Besoldungsgruppe A 11 bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0038 -

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren sowie zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich steht Ihnen gerne unsere Leiterin des Personal- und Organisationsamtes, Frau Sigrun Weber (Tel. 07251/79-49) zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/stellenangebot](http://www.bruchsal.de/stellenangebot) bis zum 8. Januar 2017. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unser Stadtplanungsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

#### Diplom-Ingenieur/in (TH/FH) der Fachrichtung Verkehrsplanung

(Entgeltgruppe 12 TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0046 -

Dem Stadtplanungsamt der Stadt Bruchsal obliegt es, die Entwicklung unserer Stadt unter funktionalen und gestalterischen Gesichtspunkten zu steuern und unterschiedliche Belange wie Wohnen, Arbeiten, Baukultur, Gestaltung von Orts- und Landschaftsbild sowie soziale, kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Belange zu integrieren. Dabei kommt der Gestaltung von Mobilitätssystemen in der Stadt eine herausragende Bedeutung zu. Verkehrsnetze und Straßenräume sind äußerst langlebig und beeinflussen die Lebensqualität einer Stadt substantiell. Im Straßenraum treffen unterschiedlichste Belange wie Transport, Handel, Freizeit, Arbeiten und angrenzendes Wohnen aufeinander und müssen ihren Platz erhalten.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Stadtplanungsamtes, Herr Prof. Dr. Ing. Hartmut Ayrlle (Tel. 07251/79-384).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner (Tel. 07251/79-511) vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote) bis zum 8. Januar 2017. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

## Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unser Hauptamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

#### Mitarbeiter/in in Teilzeit (ca. 17 Stunden/Woche) für unsere Verwaltungsstelle in Büchenau

(Entgeltgruppe 6 TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0048 -

Unsere organisatorisch der Abteilung I des Hauptamtes zugeordneten Verwaltungsstellen bieten vor Ort im jeweiligen Stadtteil kommunale Dienstleistungen aus einer Hand.

## Standesamtliche Mitteilungen

### Geburten

#### 20. November

Dilan Balköy, Eltern: Çigdem Balköy geb. Öztürk und Sedat Balköy, Durlacher Str. 35, Bruchsal

#### 22. November

Ava Louise Riehl, Eltern: Gabriele Riehl geb. Durst und Matthias Riehl, Turmweg 6, Bruchsal

#### 23. November

Noah Elyas Kulak, Eltern: Elisabeth Greta Kulak und Tony Dennis Probst, Kaiserstr. 21, Bruchsal

#### 3. Dezember

Hannes Fritz Knauf, Eltern: Anna-Lena Heusser und Florian Axel Knauf, Im Tal 10, Bruchsal

**Sterbefälle****2. Dezember**

Kurt Herbert Walter Vogler, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

**5. Dezember**

Johanna Herrmann geb. Lippolt, Huttenstr. 47, Bruchsal

**8. Dezember**

Günther Seitz, Balthasar-Neumann-Str. 2, Bruchsal

**Jubilare****Altersjubilare****16. Dezember**Christel Maria Anna Steiner, Bergstr. 142, 80 Jahre;  
Kleta Peier, Friedrich-Silcher-Str. 38, 80 Jahre;  
Ursula Riffel, Schönbornstr. 34, 75 Jahre**17. Dezember**Annelore Schwerdel, Spöckweg 32, 80 Jahre;  
Günter Gretter, Karl-Friedrich-Str. 24, 70 Jahre;  
Adele Jutta Bühler, Schwetzinger Str. 21, 70 Jahre**19. Dezember**

Luzie Emilie Heller, Huttenstr. 47 A, 95 Jahre

**20. Dezember**Gerhard Staudt, Kopernikusstr. 8, 80 Jahre;  
Manfred Werner Kmita, Huttenstr. 45, 80 Jahre;  
Franz Hubert, Zwerchstr. 8, 80 Jahre**21. Dezember**

Sanderein Adler, Kastellstr. 22, 70 Jahre

**Hochzeitsjubiläen****23. Dezember**

Ihre Diamantene Hochzeit feiern die Eheleute Rita und Friedrich Holoch, Adolf-Bieringer-Straße 38, Bruchsal

**Aus der Stadt Bruchsal****Fortsetzung von Seite 3 -****Stadt Bruchsal beim European Energy Award zertifiziert**

Die Ergebnisse wurden zu Jahresbeginn beim Bürgerempfang der Stadt Bruchsal präsentiert und von den Gästen einer Bewertung und Priorisierung unterzogen. Auditorin Zink-Ehlert ist dies positiv aufgefallen: „Das ist ein Novum im Vergleich mit anderen Kommunen“, stellte sie im Rahmen des Audits fest. Im Juli dieses Jahres hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal schließlich einstimmig ein zehnte Punkte umfassendes Maßnahmenprogramm beschlossen. Es umfasst z.B. die Erarbeitung einer städtischen Klimaschutzstrategie, den Ausbau der Erneuerbaren Energien bis hin zur Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge sowie die Erarbeitung von Grundsätzen zur nachhaltigen Beschaffung. Besonders punkten konnte die Stadt beim Audit mit dem e-Carsharing-Projekt „zeozweifrei unterwegs“, mit 100 Prozent Ökostrom für alle städtischen Liegenschaften inkl. Straßenbeleuchtung und dem Innenstadtkonzept „Bahnhof Bruchsal“ mit dem energieeffizienten Baustandard KfW55 sowie einer Nahwärmeversorgung mit Erneuerbaren Energien (Blockheizkraftwerk und Biogas). Eine besondere Würdigung erfuhr auch das integrierte Quartierskonzept „Bruchsal Südstadt“, in dem ebenfalls eine Nahwärmeversorgung mit Erneuerbaren Energien zwischen Konrad-Adenauer-Schule, der Franz-Sigel-Straße und dem Gewerblichen Bildungszentrum realisiert werden soll. Mit der Zertifizierung ist der Einstieg in das internationale Qualitätsmanagementsystem erfolgreich gelungen. In den kommenden Jahren wird es um die Verstärkung des Klimaschutzprozesses gehen. „Die Stadt wird damit ihrer Vorbildfunktion gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern gerecht“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und ergänzt: „Mit jeder weiteren Maßnahme, die wir umsetzen, leisten wir einen Beitrag zum Klimaschutz, agieren wir nachhaltig, stärken wir die regionale Wirtschaft und verbessern wir die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger.“

Getragen wird der European Energy Award von der Stadtverwaltung, den Stadtwerken, der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe und der Lokalen Agenda. Bei der Stadtverwaltung sind federführend für die

Umsetzung des Prozesses die beiden Projektleiterinnen Renate Korin und Dorit Helms verantwortlich, die nun die Umsetzung des Maßnahmenprogramms angehen werden und damit mittelfristig die erfolgreiche Re-Zertifizierung in den Blick nehmen.

**Kurzweilige Freisprechungsfeier****241 Lehrlinge freigesprochen/ Ehrungen für die Besten**

Tradition geht auch anders. Modern nämlich, kurzweilig und unterhaltsam. Ein rigoroses Facelifting hat die in die Jahre gekommene Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft (KH) Region Karlsruhe wie Phönix aus der Asche steigen lassen. Kreishandwerksmeister Frank Zöllner und Geschäftsführer Andreas Reifsteck setzten unter anderem auf den Verzicht eines Festredners und mehrerer Grußworte. Als Moderator holten sie Karsten Penz vom KH-Medienpartner „Die Neue Welle“ auf die Bühne und dessen schlagfertige Sprüche kamen nicht nur bei Jugendlichen gut an.

Geblieben war der Ort der zentralen Freisprechungsfeier: Das Gewerbliche Bildungszentrum Balthasar-Neumann Schule I in Bruchsal. Zöllner sprach 241 junge Menschen von ihren Pflichten und Rechten als Lehrling frei. Darunter waren 46 Frauen. Im Mittelpunkt des Festaktes standen drei große Ehrungen. Als Erstes durften sich die Absolventen der Gesellenprüfung mit der jeweils besten Note in ihrem Ausbildungsberuf über Medaillen und Urkunden freuen. Im zweiten Ehrungsblock würdigte die KH die Sieger beim Leistungswettbewerb auf Kammerebene. Mit Medaillen und Urkunden belohnte sie insgesamt 13 Kammersieger. Neu war in diesem Jahr die Übergabe von Sponsoren-Preisen in Höhe von jeweils 250 Euro an die Besten des Prüfungsjahres 2016. Darunter waren erste, zweite und dritte Landessieger sowie die zweite Bundessiegerin, Holzblasinstrumentenmacherin Mira Decker, die sich über den AOK-Preis freute.

Geehrt wurden ferner: Fahrzeuglackierer Igor Matcas (Signal-Iduna-Preis), Augenoptiker Karl Dois (IKK-Preis) Fleischer Josiel Oswald (Autohausgruppe Geisser-Preis) Modellbauer Christopher Zanger (Stadtwerke-Preis), Maler- und Lackiererin Lena Burkart (Creditreform-Preis) sowie Bäckereifachverkäuferin Saskia Hendlein (Telekom-Preis).

Drei Dinge gab Kreishandwerksmeister Frank Zöllner den Jungesellen mit auf den Weg, um zukünftig erfolgreich zu sein: Wahrnehmen, verstehen und agieren. „Ihr Erfolg wird davon abhängen, wie neugierig, wachsam und innovativ Sie sein werden“, schrieb er ihnen ins Stammbuch. Bürgermeister Andreas Glaser versprach, die Stadt Bruchsal werde die KH bei ihrer Neuaufstellung gerne unterstützen. An die zweite Bundessiegerin Mira Decker überreichte er den Buchpreis der Stadt Bruchsal. Die musikalische Umrahmung des Events lieferte die Band „Endless Second“.

mjo



Bürgermeister Andreas Glaser überreichte der zweiten Bundessiegerin Mira Decker den Buchpreis der Stadt Bruchsal. Foto: John

**Prosapreis für Junge Literatur 2017****Ausschreibung bis April im Landkreis Karlsruhe**

Den Prosapreis „JuLi / Junge Literatur“ für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 21 Jahren, die im Landkreis Karlsruhe, in der Stadt Karlsruhe oder im Nord-Elsass leben, arbeiten oder in Ausbildung sind, schreiben das Künstlerinnenforum GEDOK, die Literarische Gesellschaft Karlsruhe und das Kulturamt der Stadt Karlsruhe zum mittlerweile fünften Mal aus. Zugelassen sind deutschsprachige und unveröffentlichte Texte (Prosatext oder dramaturgischer Text, keine Lyrik), die einen Umfang von acht Normseiten nicht überschreiten

dürfen. Das Thema lautet: „Heimat?“. Pro Teilnehmer darf nur ein Text eingereicht werden. Um die Anonymität der Einsendungen zu gewährleisten, dürfen die Texte keinen Autorenhinweis enthalten, sondern sind mit einem Kennwort zu versehen. Der Einreichung sind Namen, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse separat in einem mit demselben Kennwort beschrifteten Umschlag beizulegen. Einsendeschluss ist der 29. April 2017. Die Texte dürfen nicht per E-Mail eingereicht werden. Die ersten drei Preise sind mit 300, 200 und 100 Euro dotiert. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt Anfang Juni 2017 auf der Webseite der GEDOK Karlsruhe. Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 22. Juni, in der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe statt. Bei dieser Gelegenheit stellen die Preisträger ihre Texte in einer öffentlichen Lesung vor. Weitere Informationen: GEDOK Karlsruhe, z.H. Karin Bruder, Markgrafenstr.14, 76131 Karlsruhe, Tel./Fax: (0721) 37 41 37, E-Mail: gedok-karlsruhe@online.de, Internet: www.gedok-karlsruhe.de



Foto: pa

## Wirtschaftsförderung

### Stadt Bruchsal veranstaltet 5. Gewerbegebiets-Netzwerktreffen für Unternehmer Am Mantel/Im Wendelrot

**Bruchsal (pa)** | Zusammen mit der kommunalen Wirtschaftsförderung fand am 01.12.2016 das 5. Gewerbegebiets-Netzwerktreffen im Gewerbegebiet „Am Mantel/Im Wendelrot“ statt.

Ziel der Wirtschaftsförderung war es, Unternehmer/innen aus dem Gebiet die Möglichkeit zu bieten, sich als Nachbarn kennenzulernen, sich auszutauschen und der Stadtverwaltung Fragen und Wünsche mitzuteilen. Gemeinsam mit den Unternehmen den Wirtschaftsstandort Bruchsal weiterzuentwickeln und diesen zu stärken. An diesem Treffen haben 36 Unternehmen teilgenommen.

Nach Begrüßung der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, stellte Christoph Maushardt, Geschäftsführer der Fa. Autohaus Maushardt und Gastgeber, sein Unternehmen vor.

Im Fokus der anschließenden Diskussionsrunde standen u.a. ordnungspolitische Themen wie z.B. LKW-Verkehr, LKW-Parken, Vandalismus durch die „nächtlichen Parker“ und die damit verbundenen Probleme, wie z.B. Vermüllung, Beeinträchtigung des Geschäftsverlaufes der ansässigen Unternehmen und des Gesamteindrucks auf öffentlichen und nicht öffentlichen Plätzen.

Desweiteren interessierten sich die Unternehmen für den geplanten Umbau der Straße zwischen Bruchsal und Karlsdorf-Neuthard sowie für den Entwicklungsstand (Neubau) des neuen „Driveln“ der Fa. Bauhaus AG, sowie deren Nachfolgenutzung.

Weitere Diskussionspunkte waren die Internetverbindung im Gewerbegebiet Am Mantel/Im Wendelrot sowie die Verkehrssituation an der Kreuzung B35 und deren Zufahrt zum Kreisverkehr, besonders zu Stauzeiten auf der A5.

Beim anschließenden Get-Together tauschten sich die Unternehmer rege über weitere Themen im Gewerbegebiet aus und gaben der Wirtschaftsförderung ein positives Feedback. Sie würden sich freuen, über eine Wiederholung des Treffens.

## Öffnungszeiten

### Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

### Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,  
Dienstag geschlossen,  
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

### Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,  
Dienstag: geschlossen  
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster  
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

### Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37

**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88

**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24

### Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

### Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

### Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

**Deutschlandweit: 116 117**

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

### Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

### Am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Dezember

S. Lambrix-Menzel, Sudetenstr. 20, Forst,  
Telefon: (07251) 1 89 77

### Tierärzte

Wochenenddienst,  
Telefon (0 72 51) 44 14 41

### Bereitschaftsdienst Apotheken

#### Freitag, 16. Dezember:

Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10, Bruchsal

#### Samstag, 17. Dezember:

Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr. 15, Bruchsal

#### Sonntag, 18. Dezember:

Marien-Apotheke Forst, Kirchstr. 13, Forst

#### Montag, 19. Dezember:

St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchenauer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)

#### Dienstag, 20. Dezember:

Pelikan-Apotheke Heidelsheim, Brettener Str. 6, Bruchsal (Heidelsheim)

#### Mittwoch, 21. Dezember:

Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wilhelm-Str. 8 B, Bruchsal

#### Donnerstag, 22. Dezember:

Schloss-Apotheke Bruchsal, Schlossstr. 1, Bruchsal

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,  
Telefon: 07251 79338,  
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr  
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) einsehbar.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0  
Internet: [www.nussbaum-slr.de](http://www.nussbaum-slr.de)

**Anzeigenberatung:**

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,  
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

## Nachhaltigkeit

### Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

### Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

### Mehr Informationen:

[www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie](http://www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie)

## Notfalldienste

### Polizei 110

**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0**

### Euronotrufnummer 112

### Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;  
Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;  
Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;  
Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

### Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

## Familienfreundliches Bruchsal

### Seniorenrat



#### Programm in der Seniorenbegegnungsstätte

##### Donnerstag, 15. Dezember

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel,  
um 14 Uhr „DRK- Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr  
um 15 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr  
um 17 Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen mit Renate Mohr im Gymnastik-  
raum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2 A

##### Samstag 17. Dezember

um 14.30 Uhr „Kaffeerunde“, mit Ursula Herb

##### Dienstag 20. Dezember

um 14.30 Uhr „Skat“

##### Donnerstag 22. Dezember

um 9.30 Uhr „Frauen-Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel

**Von Freitag, den 23.12.2016 bis einschließlich Sonntag den 07.01.2017 bleibt die Seniorenbegegnungsstätte geschlossen.**

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, guten Rutsch in und alles Gute für 2017.**

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251/72 48 48 2, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet. Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet.

## Städtepartnerschaften

### Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



#### Das IMP in Ste. Marie-aux-Mines feiert Weihnachten



Der gefüllte Weihnachtskalender aus Untergrombach: Françoise Kieffer, Vinga Szabo, Barbara Lauber, Claude Abel (Bürgermeister von Ste. Marie-aux-Mines) und Daniel Lé (von links) Foto: Necker

Dieses Jahr lud das Institut Medico-Pédagogique (IMP) „Tournesol“ zu seiner Weihnachtsfeier am 4. Dezember 2016 in die geschmückte Ausstellungshalle ein. Sieben Mitglieder des Freundeskreises Untergrombach/Ste. Marie-aux-Mines waren wieder angereist, um die Weihnachtsgrüße und die guten Wünsche aus der deutschen Partnergemeinde zu überbringen.

Der Heimleiter, Herr Daniel Lé, begrüßte die Besucher der Feier, überwiegend Angehörige der Heimbewohner sowie die deutschen Gäste. Er wies auf das starke Wachstum des IMP hin, das inzwischen über 700 behinderte junge und erwachsene Menschen aufgenommen hat, die von ca. 300 Personen Betreuungs- und Servicepersonal begleitet werden. Dem Untergrombacher Partnerschaftsverein und der Stadt Bruchsal ist es ein besonderes Anliegen, diese Einrichtung zu unterstützen: die Vorsitzende, Frau Dr. Vinga Szabo und die stellvertretende Ortsvorsteherin Frau Barbara Lauber überreichten ein gemeinsames Geldgeschenk des Freundeskreises und der Stadt Bruchsal, das Frau Françoise Kieffer, Vertreterin des Fördervereins „les Amis de l'IMP“ dankbar entgegen nahm.

Nun aber rasch zu den Hauptakteuren des Nachmittags: Eine Band, bestehend aus el. Gitarre, Schlagzeug und Keyboard (gespielt von einem Heimbewohner), begleitete durch das einstudierte Programm, bei dem hauptsächlich junge Sängerinnen und Sänger sowie der Chor des Heimes „La Compagnie Créole“ auftraten.

Konzentriert, aber unbekümmert wegen des einen oder anderen Fehltones ihrer Darbietung, erfreuten die Akteure das Publikum. Es erklangen Lieder, welche die Jugend heute gerne anstimmt: Indochine, „J'ai demandé à la lune, Michel Sardou „Espérer“ und Desireless „Voyage – Voyage“. Aber auch Edit Piaf „Non rien de rien“ war zu hören. Animiert von der Bühne aus, sangen und klatschten die Besucher begeistert mit. Ein Höhepunkt war die Darbietung eines sehr gelenkigen „Break Dancer“. Mit dem Lied „Noel, joyeux Noel! Bons baisers de Fort-de France“ und seiner im Refrain gesungenen Absicht, heute Abend den Fernseher abzuschalten und gemeinsam zu singen, schloss der große Chor den Nachmittag.

Vor der Heimfahrt der „Untergrombacher“ war noch Gelegenheit, selbst gefertigte Geschenke und Weihnachtsgebäck beim hauseigenen Weihnachtsmarkt zu kaufen. „Joyeux Noel“ und „Bonne Année“! E.H.

## Aus den Schulen

### Johann-Peter-Hebel-Schule

#### 25-jähriges Dienstjubiläum von Frau Ruth Ciupka-Kreutzer



Im Rahmen einer Besprechung im Kollegium gratulierte Herr Rektor Ries unserer Kollegin Frau Ruth Ciupka – Kreutzer zu ihrem 25jährigen Dienstjubiläum und überreichte ihr die Dankesurkunde des Landes Baden – Württemberg.

Wir danken unserer Kollegin für ihren Einsatz an unserer Schule und wünschen ihr viele weitere glückliche und gesunde Jahre, in denen sie ihre Arbeit mit den Kindern weiterhin mit so viel Freude fortsetzen kann.

Herr Rektor Ries und Frau Ciupka-Kreutzer Foto: KAS

#### Die Nikolaushelfer

Am Montag vor dem Nikolaustag war bei uns was los. Die Klasse 4c hatte die Ehre, Nikolaustütchen für die Erst- und Zweitklässler der Hebelschule zu verpacken. Zuerst wurden die mit goldenen Sternen verzierten Tütchen mit einem Aufkleber des Fördervereins versehen. Anschließend befüllten sie andere Kinder mit vielen leckeren Sachen: einer Clementine, einer Wal- und Erdnuss, einer Schokokugel und einer Pfeffernuss. Natürlich durfte der Schokonikolaus nicht fehlen. Zum Schluss wurden die Tüten mit einem goldenen Clip verschlossen und in einem großen Kartoffsack verstaub. Am nächsten Morgen konnte dann der Nikolaus die ca. 230 Päckchen in den Klassen verteilen. Alle Kinder freuten sich über das kleine Geschenk. Diese tolle Aktion ermöglichte uns der Förderverein der Johann-Peter-Hebel-Schule. Klasse 4c

### Justus-Knecht-Gymnasium

#### Bewegender Vortrag über die Lage in Syrien

Angesichts der momentanen Zuspitzung der Kriegssituation in Syrien war ein Vortrag am Justus-Knecht-Gymnasium für Oberstufenschüler von beklemmender Aktualität. Monaf Safan, ein in Hambrücken lebender Flüchtling aus Syrien, informierte die gebannt lauschenden Schüler über seine Flucht und vor allem über die Lage in seiner Heimat vor und nach dem Krieg. Er begrüßte die Zuhörer auf Deutsch, wechselte dann aber ins Englische, das er momentan noch besser beherrscht, eine ehemalige Schülerin der Schule, Marie-Theres Wilhelm, übersetzte souverän. Zunächst erfuhren die Schüler einiges über Geografie, die Geschichte, Kultur und Religionen des Landes, das auf lange und beeindruckende Traditionen und Leistungen zurückblicken kann, so beispielsweise das erste Alphabet der Menschheitsgeschichte. In seiner Powerpoint-Präsentation zeigte Herr Safan, der vor dem Krieg ein Studium als Ingenieur abgeschlossen hat, zahlreiche Fotos von Kulturschätzen seiner Heimat, wie Paläste, Moscheen, Kirchen, aber auch blühende Landschaften und Städte mit schönen Märkten, Schulen, Universitäten und Krankenhäusern. Die Bildungssituation mit einem breit gefächerten Angebot war sehr gut, ebenso wie eine gut aufgestellte Gesundheitsversorgung. Neben der Landwirtschaft und vor allem der Pharmazie- sowie Textilindustrie war der Tourismus eine der Haupteinkommensquellen des Landes mit solch berühmten Kulturdenkmälern wie Palmyra und Homs. Schließlich erläuterte der Referent die Situation in Syrien nach dem Beginn des Bürgerkrieges seit 2011 anhand weiterer zahlreicher Fotos, die für sich sprachen und das ganze Ausmaß an Zerstörung, Not und Elend verdeutlichten. Seit 5 Jahren sei Syrien nun das gefährlichste Land der Welt. Es gebe verschiedene Sektoren, wobei

die von der Regierung kontrollierten Gebiete nicht von der Zerstörung betroffen seien, ganz im Gegensatz zu den Rebellengebieten. Die Infrastruktur mit Strom- und Wasserversorgung sei dort total lahm gelegt, die Menschen seien ständig vom Tod bedroht und würden sich daher zur Flucht entschließen. Die Situation in den belagerten Städten sei besonders katastrophal, es sei ein langsamer Tod. Die Schüler waren von diesen Informationen aus erster Hand sehr beeindruckt und betroffen, ebenso wie der Schulleiter, Oberstudiendirektor Hanspeter Gaal, der sich auch beim Elternbeiratsvorsitzenden Dr. Gerald Oberschmidt für die Initiative zu diesem Vortrag bedankte.

## Käthe-Kollwitz-Schule

### Lesung mit Peter Stamm in der Käthe-Kollwitz-Schule



Peter Stamm in der Aula der KKS  
Foto: KKS

„Als ich begann, den Roman zu schreiben wusste ich noch nicht genau wohin mich meine Ideen führen würden. Dies gilt übrigens für alle meine Werke. Die Geschichten meiner Bücher entstehen, während ich sie schreibe.“ Mit diesen Worten stimmte der Schweizer Autor Peter Stamm im Rahmen einer Lesung am 2. Dezember 2016 die Schülerinnen und Schüler des beruflichen Gymnasiums auf diese besondere Veranstaltung an der Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal ein.

Zu Beginn las Peter Stamm aus seinem Roman „Agnes“ vor, welcher eine der drei abiturrelevanten Lektüren darstellt. In einer

anschließenden Fragerunde war es den Schülerinnen und Schülern möglich, Fragen an den Autor zu stellen, die sich nicht nur auf den Roman, sondern auch auf das Schriftstellerdasein beziehen. Bei der regen Beteiligung kam beispielsweise die Frage auf, ob die Handlung des Romans auf einer persönlichen Begebenheit beruhe. Darauf antwortete Stamm, er ließe zwar einige Charaktereigenschaften von ihm nahestehenden Personen mit in die Persönlichkeit der Protagonisten einfließen; jedoch ergebe sich die Handlung lediglich aus dem Verhalten der individuellen Charaktere und deren Beziehungen zueinander. Des Weiteren erklärte der Schriftsteller, dass er sich beim Schreiben zum einen in die Charaktere einfühlen, zum anderen die Rolle eines Lesers einnehmen müsse, damit ihm ein Werk wie „Agnes“ gelinge. Bei einer „Schreibblockade“ sei es für Peter Stamm am effektivsten, einen kleinen Spaziergang zu machen, um dann wieder mental in den so genannten „Flow“ zu kehren.

Diese Veranstaltung bot den Schülerinnen und Schülern somit einerseits wertvolle Informationen rund um den Roman „Agnes“ als auch andererseits interessante Einblicke in das Leben eines Schriftstellers. Ein herzliches Dankeschön gilt Peter Stamm, der sich die Zeit für dieses besondere Ereignis nahm und auch am Ende der 90-minütigen Veranstaltung viele Agnes-Exemplare der Schülerinnen und Schüler signierte. Amelie Helget / Anika Filipski (SG J2/1)

## Schönborn-Gymnasium

### Besuch aus Peru hinterlässt Spuren am SBG



Foto: Sehmsdorf

„Die Begegnung mit Menschen, die von ihren persönlichen Erfahrungen erzählen, hinterlässt Spuren und regt zum Nachdenken und Handeln an“, so die Erkenntnis eines Schülers der Klassenstufe 10 nach einem Vortrag über das Leben in Peru.

Zu Gast am Schönborn-Gymnasium waren Schwester Lucila und Herr Román aus Yanaoca, die, auf Initiative von Frau Habitzreither, der Vorsitzenden des Perukreises Karlsdorf-Neuthard, und Herrn Sehmsdorf über ihre Erfahrungen in den Hochanden berichteten. Unterstützt

wurden die beiden besonderen Referenten von drei Schülerinnen des deutsch-peruanischen Gymnasiums in Arequipa, die derzeit als Gast-schülerinnen das Schönborn-Gymnasium besuchen. Alle fünf erzählten, moderiert von Frau Schönung, von extrem unterschiedlichen und oft schwierigen Lebenssituationen der Menschen in Peru aus ihrem jeweiligen Blickwinkel.

Mit anschaulichem Bildmaterial stellten Schwester Lucila und Herr Román das Leben der Menschen in Yanaoca vor. Sie informierten über die Schulspeisung, die vom SBG unterstützt wird, und über das Internat vor Ort. Hierbei wurde den Schülern deutlich vor Augen geführt, welch schweres Schicksal die Mädchen, die in diesem Internat leben, zu bewältigen haben. Interessiert stellten die Jugendlichen zahlreiche Fragen, bei denen deutlich die persönliche Betroffenheit mitschwang. Themen wie Gleichberechtigung von Mann und Frau, die Situation der indigenen Bevölkerung oder die Struktur an den verschiedenen Schulen, wurden von den peruanischen Gästen offen und durchaus selbstkritisch reflektiert. „Wir wollen auch Quechua lernen“, sagte Mariajosé und verdeutlichte, dass die Jugend Perus verstanden hat, dass sie stolz auf ihre indigenen Wurzeln sein kann. „Wir haben heute viel Neues erfahren und wir freuen uns darauf, unsere peruanischen Gäste noch besser kennenzulernen!“, meinte Romina, die selbst eine Peruanerin beherbergt.

Sowohl mit den Schülern des Dorfes Yanaoca, als auch mit den Schülerinnen der Max-Uhle Schule in Arequipa ist das Schönborn-Gymnasium dank des unermüdligen Engagements von Herrn Jung seit vielen Jahren verbunden. In regelmäßigen Abständen wohnen junge Peruaner aus Arequipa für zwei Monate bei Schülerinnen und Schülern der Schule und nehmen mit ihren Gastgebern am Unterricht teil. „Wir haben sehr viel Glück“, sagte Mariajosé in sehr gutem Deutsch, „dass wir hier sein dürfen. Das ist nicht selbstverständlich, für viele Menschen in Peru ist das Leben sehr hart.“

(K.Ex)

## Gymnasium St. Paulusheim

### Besuch von evangelischem Landesbischof in ökumenischer Verbundenheit



Der evangelische Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh überzeugete die Schülerinnen und Schüler des Religionskurses am Gymnasium St. Paulusheim  
Foto: Gymnasium St. Paulusheim

„Was bedeutet Ihnen Martin Luther? Was ist für Sie das Wichtigste an der Reformation? Wäre Luther mit der evangelischen Kirche heute zufrieden?“ Viele Fragen hatten die Schülerinnen und Schüler des Faches „Evangelische Religion“ der Kursstufe 1 des Gymnasiums St. Paulusheim in Bruchsal vorbereitet für das Gespräch mit dem evangelischen Landesbischof Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh. In ökumenischer Verbundenheit besuchte der Landesbischof das Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg und nahm sich viel Zeit für die Anliegen der engagierten Jugendlichen, die keine Berührungsängste hatten. „Bitte nicht so historisch, sondern für uns heute!“, so der Wunsch der Schüler, dem der Bischof mit großer Offenheit und verständlicher Sprache gerne nachkam. Anlass für den Besuch im evangelischen Religionskurs von Pfarrer Volker Matthaei war die Vorbereitung des Pallottitages am 22. Januar 2017. Dieses jährlich am St. Paulusheim gefeierte Fest hat im kommenden Jahr das Reformationsgedenken zum Thema. Der evangelische Landesbischof wird im Rahmen des Pallottitages einen Vortrag über die Bedeutung der Reformation für die Gegenwart halten.

## Freiwillige Feuerwehr

### Abteilung Bruchsal

#### Neujahrsempfang

Freiwillige Feuerwehr Bruchsal: am Freitag, 06. Januar 2017 um 10 Uhr Neujahrsempfang der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrhaus Bruchsal.

## Begegnung und Kultur

### Die Badische Landesbühne



#### Ärger mit Harry drei Mal im Dezember

Die Badische Landesbühne zeigt am Freitag, 16./Samstag, 17. Dezember und an Silvester jeweils um 19.30 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters *Ärger mit Harry* nach Jack Trevor Story in der Regie von Carsten Ramm.



Ärger mit Harry

Foto: Peter Empl

Auf der Anhöhe von Sparrowswick liegt die Leiche von Harry und gleich mehrere Dorfbewohner befürchten, ihn unfreiwillig aus dem Leben befördert zu haben. Hobbyjäger Albert Wiles denkt, er hätte Harry mit einem Kaninchen verwechselt und ergreift als erster die Initiative, indem er die Leiche verschwinden lässt und im Wald begräbt. Doch dabei bleibt er nicht unbemerkt; er trifft auch auf die anderen mutmaßlichen Täter. Mit ihnen zusammen versucht er, die wahre Todesursache herauszufinden. Aufgrund dessen hat Harry mitnichten die ewige Ruhe; mehrmals wird er wieder zu Tage gefördert und eingegraben. Dabei folgt nicht nur eine skurrile Episode auf die nächste; auch die verschrobenerliebenden Einwohner Sparrowswicks finden auf unterschiedliche Arten zueinander. *Ärger mit Harry* ist eine schwarze Komödie mit zahlreichen Irrtümern und vielen überraschenden Wendungen.

Jack Trevor Story (1917-1991) war ein britischer Schriftsteller, der vor allem in der Zeit von 1940 bis 1970 zahlreiche Romane, Erzählungen, Drehbücher für Fernsehserien und Zeitungskolumnen verfasste. Sein erfolgreichster Roman war *The Trouble with Harry*, der 1955 von Alfred Hitchcock verfilmt wurde.

An der Badischen Landesbühne ist der Stoff das erste Mal auf einer Theaterbühne zu sehen. Intendant Carsten Ramm und Chefdramaturgin Larissa Benschweit erstellten die humorvolle Bühnenfassung auf Basis von Jack Trevor Storys Roman. Eine Besonderheit der Inszenierung von Carsten Ramm ist das Puppenspiel unter der Anleitung von Detlef Heinichen: Der vierjährige Junge Abie wird von Schauspielerin Jessica Schultheis mit einer lebensgroßen Puppe gespielt. Heinichen zeigte sich in der Spielzeit 2015/2016 bereits für das Puppenspiel in William Shakespeares *Hamlet* verantwortlich.

Mit: Cornelia Heilmann, Katharina Heißenhuber, Evelyn Nagel, Jessica Schultheis; Martin Behlert, Cornelius Danneberg, Stefan Holm, Inszenierung: Carsten Ramm, Kostüme: Kerstin Oelker, Musik: Hennes Holz, Puppenbau- und Training: Detlef Heinichen, Lichtgestaltung: Tilo Schwarz

VVK: Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.reservix.de

### Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



#### Mittwochkurs im St. Paulusheim, Bruchsal

Die Veranstaltungen finden wöchentlich mittwochs, 9 bis ca. 11 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG, statt.

#### Mi., 21.12.2016 Frühstück

Alle Interessierten und Freunde des Mittwochkurses im St. Paulusheim Bruchsal sind herzlich eingeladen – zum Frühstück und zum Meinungsaustausch.

#### JA/WiR-Kreis in Bruchsal

in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal

Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal, jeweils 9 Uhr

#### Dienstag, 20.12.2016, 9 Uhr

#### Miguel de Cervantes „Don Quijote de la Mancha“

Dr. Elisabeth Wittig, Karlsruhe

„Ein Wunderelixier gegen die Tristesse des Daseins“ – so beschreibt die „Welt“ diesen berühmtesten Roman aller Zeiten vierhundert Jahre nach dem Tod seines Verfassers im Jahr 1616. Geschrieben in den Jahren 1605 (Erster Teil) und 1615 (Zweiter Teil), gilt er als der erste Roman der Literaturgeschichte und ist prägend und stilbildend für alle weiteren Generationen von Schriftstellern geworden. Der Vortrag geht auf Cervantes' ironisches Spiel mit Illusion und Wirklichkeit ein, seine Frage nach dem Platz des Individuums in seiner Umwelt und seine Auseinandersetzung mit der Rolle der Kunst im menschlichen Leben. Die Themen und die Art ihrer künstlerischen Behandlung lassen dieses Werk auch nach über vierhundert Jahren modern und zeitgenössisch erscheinen wie kein anderes.

### Exil theater



#### Wo Amors Pfeile die Luft dünn machen.

Ab Jahresschluss „Eine Reise in den Süden“ im Exil Theater



Probenfoto

Foto: Exil theater

„Wozu brauche Herze, firmake-Amore, äh?Musse spiele laiden-schafdlke Idaliäner!“ Aber der Rat Vincenzos hilft dem todunglücklichen Oberkellner Giovanni auch nicht weiter. Und weil seine Angebetete, die Hotelwirtin Marina, nur für den deutschen Rechtsanwalt Hinkelhuber schwärmt, gibt's für den armen Giovanni nur einen Ausweg: ins Wasser! Blöd ist nur, dass er dafür viel zu feige ist. Also engagiert er kurzerhand einen Berufskiller – und verliebt sich prompt in dessen Tochter.

Gleichzeitig verliebt sich der Rechtsanwalt Hinkelhuber ausgerechnet in die Tochter des Neapolitanischen Baulöwen Don Corleone, gegen den er eigentlich im Auftrag der Hotelwirtin Marina prozessieren soll. Zwei Pärchen, wie sie unterschiedlicher nicht sein und weniger nicht zusammen passen können.

Aber unter der südlichen Sonne des Gardasees gibt es eben nur zwei Möglichkeiten: entweder man wird von Amors Pfeilen durchbohrt oder taumelt geradewegs in Bacchus Arme. Oder gerne auch beides.

Der Traum von „Dolce Vita“ ist den Deutschen nicht erst seit dem Wirtschaftswunder bekannt. Die endlosen Blechlawinen Richtung Süden über den Fernpass sind manch einem noch genauso präsent wie die ohrwurmverdächtigen Schlager dieser Zeit: „Zwei kleine Italiener“, „Sag mir quando“, „Wenn bei Capri“...

Deshalb greift das Exil Theater mitten im Winter diese uralte Sehnsucht nach dem Süden auf und serviert ab dem **30. Dezember** einen höchst unterhaltsamen Cocktail aus Amore und Schlagern dieser Zeit.

In „Eine Reise in den Süden“ wird geliebt und gehasst, werden wegen verkochter Spaghetti „Kriege vom Zaun gebrochen“, mutieren Berufskiller zu Köchen und mafiöse Baulöwen in zahme Stubenkätzchen.

Aber alles eben „laiden-schafdlke, wie makeineldalia, capischi?!“  
Premiere am 30.12.16, weitere Aufführungen: 06.01./07.01./08.01., 13.01./15.01. sowie 20.01. und 21.01.17

Beginn: freitags und samstags 20 Uhr, sonntags bereits 17 Uhr!

VVK bei Hirsch-Apotheke Bruchsal und Buchhandlung Carolin Wolf, Kartenreservierung unter [www.exiltheater.de](http://www.exiltheater.de)

### Volkshochschule



#### Programm 2017

Die Volkshochschule Bruchsal bietet auch im kommenden Semester pädagogisch begleitete Exkursionen für besonders begabte und wissbegierige Kids an. Den Kindern wird in einer kleinen Gruppe die Möglichkeit geboten, ihre Wissbegierde und ihre Potentiale auf optimale Weise auszuschöpfen. Um möglichst homogene Gruppen gewährleisten zu können, ist ein Nachweis eines anerkannten Tests oder die ausdrückliche Empfehlung der Schule Voraussetzung zur Teilnahme. Altersempfehlung: ca. 7-13 Jahre (die Kinder sollen sicher lesen und schreiben können) Einzelbuchung für 26 € möglich. Gesamtpaket: 116 €. Bitte Getränk in Mehrwegflasche und Rucksackverpflegung in der Box, Block und Stift; wald- und wetterangepasste Kleidung und Schuhe tragen, evtl. Regenschutz mitbringen.

#### 10001 Das Rätsel der Sphinx – antike Götter im Schwetzingen Schlossgarten zur Kirschblütenzeit

Eine spannende Entdeckungsreise mit Rallye erwartet Euch um all den Rätseln auf die Spur zu kommen.

26.03.17, 10.40 – 18.00 Uhr.

#### „Ein Abend in der römischen Villa“

Bei einer Erlebnisführung mit Workshop im neu renovierten Römermuseum in Stettfeld taucht ihr ganz und gar in die Welt der Römer ein. Auch Latein (lateinische Ursprünge deutscher Wörter und Sprüche zum Beeindrucken) wird „zur Sprache“ kommen. 01.04.17, 16.05 – 19.45 Uhr.

### Exkursion ins Keltendorf in Steinbach am Donnersberg

Die in traditioneller Bauweise errichtete Hofsiedlung gibt einen guten Eindruck der Handwerkstechniken, die die Kelten zum Hausbau einsetzten. Von einem „Kelten“ geleitet, darf sogar immer noch etwas praktisch ausprobiert werden. 20.05.17, 09.15 – 19.30 Uhr,

### Versunkene Geschichte – Forschungsreise in der Steinzeithöhle

Die Ausstellung erzählt die „Versunkene Geschichte“, die archäologische Grabungen ans Tageslicht gebracht haben. Mittels Feuersteinklingen, Knochenbohrern und Kunstsehnen stellt ihr selbst ein steinzeitliches Musikinstrument her. Doch zuvor dürft ihr gespannt sein was Euch bei dieser erlebnisreichen Exkursion in die uralte Geschichte der Menschheit erwartet! 22.07.17, 11.00 – 19.15 Uhr.

### Wildtiere und Feuerstein – Ausflug in prähistorische Zeit

Nach einer spannenden Forschungsreise werdet ihr selbst mit Feuersteinen die Kunst des Feuermachens erlernen und wie die ersten Siedler leckere Stockbrote mit Emmer backen, die wir mit „Beerenhonig“ verfeinern. 16.09.17, 09.40 – 18.45 Uhr.

Infos bei der Geschäftsstelle der VHS Bruchsal, Am Alten Schloss 2, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/79304 oder unter [www.VHS-Bruchsal.de](http://www.VHS-Bruchsal.de)

## Andere Veranstalter

### Silvesterkonzert mit prominenter Solistenbesetzung

In Bruchsal ganz besonders nachgefragt sind die traditionellen Silvesterkonzerte im Kerzenschein in der Barockkirche St. Peter. Im elften Jahr der Reihe wurde die sonst übliche Duo-Besetzung mit Gesang oder Soloinstrumenten und mit beiden Orgeln verlassen und, weil von der Sparkasse Kraichgau ermöglicht, zusätzlich zwei namhafte Vokalsolisten und ein Hornquartett verpflichtet. Der prominente Organist wir Markus Bieringer sein, der an den Hochschulen für Musik in Saarbrücken und Karlsruhe Orgel und Dirigieren studierte und Kapellmeister am Pfalztheater in Kaiserslautern ist. Davor war er in dieser Position am Badischen Staatstheater Karlsruhe. Die beiden Vokalsolisten sind Daniela Köhler, Sopran und Florian Kotschak, Bassbariton. Das Hornquartett der Staatlichen Musikhochschule Karlsruhe musiziert unter der Leitung von Claudio Mori-Mon-teiro mit Florence Guillaume, Pierre Bier, Alessandro Gornati und wird die kernenerleuchtete Barockkirche auch klanglich verzaubern. Johann Beichel wird das Konzert moderieren, das am Silvesterabend um 21 Uhr beginnt. Auf dem Programm stehen populäre Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Charles Gounod, Engelbert Humperdinck, Giuseppe Verdi, Richard Wagner, u.a. Auch Miniaturen aus dem Südtiroler Orgelbuch werden auf der Chororgel gespielt zu hören sein. Karten zu € 15,- sind beim Touristcenter Bruchsal, Am Alten Schloss 2, Tel. 07251/50594 erhältlich.

### Weihnachtskonzert der Bruchsaler Schloßspatzen



Foto: Schlossspatzen Bruchsal

Die Bruchsaler Schloßspatzen laden wie jedes Jahr zur Adventszeit ein zum traditionellen Weihnachtskonzert, in diesem Jahr nur einmal am Donnerstag, den 22.12. um 19:00 Uhr, die richtige Zeit, um sich nach Ende des vorweihnachtlichen Trubels in der Bruchsaler Stadtkirche auf Weihnachten einstimmen zu lassen. Das Konzert ist gleichzeitig auch Premiere für Chorleiterin Sarah Bahr, die den Chor seit dem Sommer mit großem Engagement betreut. Die Schloßspatzen werden vor allem traditionelle und auch populäre Advents- und Weihnachtslieder zu Gehör bringen. Sie werden von verschiedenen Instrumentalisten unterstützt, so unter anderem vom Trompetenensemble der Musik- und Kunstschule Bruchsal. Für viele der zahlreichen neuen Sänger des Vorchores unter Bettina Eberhard ist es der erste öffentliche Auftritt überhaupt. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

## Mitteilungen anderer Institutionen

### BürgerStiftung Bruchsal



### Die Stadt als Memory. Lerne deine Stadt 2. Auflage unterstützt wieder Kinder in Not



Die zweite Auflage des Bruchsal-Memory ist mit der von 2015 kompatibel

Pünktlich zur Weihnachtszeit hat die BürgerStiftung Bruchsal ein zweites BR-Memo aufgelegt, das Motive aus der Stadt zeigt. „Das Gute daran ist, dass die zweite Auflage mit der Edition aus dem Vorjahr kompatibel ist und man das Spiel damit auf 48 Motive erweitern kann“, erklärte der Vorsitzende der Bürgerstiftung Gilbert Bürk. Man habe etwas gesucht, bei dem Kinder sich mit der Bruchsaler Heimat beschäftigen. Zum Bild gehört auch immer der passende Begriff, so dass auch Wörter wie „Haus“, „Auto“, „Rathaus“ oder viele andere Dinge, gelesen und gesehen werden können. Natürlich alles Bilder, die mit Bruchsal in Verbindung stehen. Für Schüler sei das ein ideales Instrument, sich mit der Stadt auseinander zu setzen, außerdem fördere es die Konzentration und mache einfach Spaß, so Bürk. Im letzten Jahr habe es sogar ein BR-Memo-Turnier an der Sturmschule gegeben. Das Spiel wird durch Firmen finanziert, die Teil des Spiels wurden, darunter auch die Agentur, die das Spiel unentgeltlich entwickelte und die Fotos bereitstellte. Gilbert Bürk findet, dass das BR-Memo in idealer Weise zum Selbstverständnis der Bürgerstiftung, die sich für die Bildung von Kindern einsetzt, passt und ist inzwischen ein Fan des Spiels. Er denkt bereits an die nächste Auflage, eine History-Edition. Auch kann er sich das Spiel in „groß“ für Kindergärten und Seniorenheime vorstellen, ähnlich der Schachspiele im Freien. Zu kaufen gibt's das Spiel bei den Buchhandlungen Wolf und Braunbarth und in der Hirsch Apotheke für 13, Euro von denen 2 Euro an Kinder in Not gehen. (suma)

### Kreative Spendenaktion der IG Metaller von SEW



Freude unterm Weihnachtsbaum über die Spende für „Kinder in Not“

Fotos: BürgerStiftung

Die IG Metall hat der Bürgerstiftung Bruchsal mit 500 Euro bereits zum zweiten Mal einen ansehnlichen Betrag zur Verfügung gestellt. Diesmal war es eine Betriebsversammlung, bei der man die Getränke mit einer „Gewinnspanne für den guten Zweck“, verkauft hat. Und die Kollegen haben gerne für die Bürgerstiftung zusammengelegt, um eine „ordentliche Summe“ übergeben zu können. Die Aktion hatten die IGM-Vertrauensleute organisiert. Sie haben dann auch nach dem „Kassensturz“ den Betrag aus ihrer eigenen Kasse auf 500 Euro aufgerundet. Dorothee Eckes und Gilbert Bürk, vom Vorstand der Bürgerstiftung, bezeichneten die Spende dankbar als „wertvolles Geld“ sowie als ein „Zeichen der Solidarität“ mit den Schwächeren. „Wir sind für unsere Projekte immer wieder auf Spenden angewiesen.“

### Landratsamt Karlsruhe



### Bürgermeisterversammlung tagte in Waldbronn

Zum ersten Mal seit vielen Monaten stand nicht die Unterbringung von Flüchtlingen im Fokus der Kreisversammlung des Gemeindetages, zu der Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen), am vergangenen Mittwoch in das Gesellschaftshaus in Waldbronn-Etzenrot, eingeladen hatte. Anstatt immer neue Gemeinschaftsunter-



künfte (GU) zu schaffen, können aufgrund der deutlich zurückgegangenen Asylbewerberzahlen jetzt viele Plätze abgebaut werden. „Das ist eine gute Nachricht für den Landkreis“ kommentierte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die aktuelle Entwicklung und zeigte auf, dass die Kommunen auch bei der Anschlussunterbringung (AUB) mit geringeren Zahlen rechnen können. Viele AUB-Plätze können überdies in vorhandenen Gemeinschaftsunterkünften eingerichtet werden, so dass nicht überall neue Gebäude errichtet werden müssen. Auch im Hinblick auf den Familiennachzug fand der Landrat klare Worte und zeigte auf, dass von den im Landkreis lebenden Flüchtlingen nur ein kleiner Teil überhaupt einen Anspruch hat. Anderslautende Meldungen seien Stimmungsmache und träfen nicht zu.



Im Gesellschaftshaus in Waldbronn-Etzenrot traf sich die Kreisversammlung der Bürgermeister zu ihrer jüngsten Tagung Foto: LRA

Stark kritisiert wurde in der Bürgermeisterrunde der Umgang des Landes Baden-Württemberg mit den Kommunen. Es sei nicht nachvollziehbar, dass das Land trotz guter Steuereinnahmen den Kommunen Gelder vorenthält, um den eigenen Haushalt zu sanieren. Das komplexe Geflecht der Bund-Länder- und Länder-Gemeinden-Finanzbeziehungen erläuterte der Erste Beigeordnete des Gemeindetages Steffen Jäger, der gleichwohl dafür plädierte, keine Konfrontationslinien aufzubauen, sondern gemeinsam mit dem Land nach Lösungen zu suchen. Er nahm von den versammelten Bürgermeistern mit, dass die finanzielle Lage der Kommunen keinesfalls so rosig ist, wie das seitens der Landesregierung immer dargestellt werde und dass man mit dem bisherigen Verhandlungsergebnis keinesfalls zufrieden sei.

Diskutiert wurde auch der Entwurf des Kreishaushaltes, nachdem Landrat Dr. Christoph Schnaudigel vorgetragen hatte, dass zur Finanzierung der umfangreichen Landkreisaufgaben und dem Abbau des strukturellen Defizits nicht nur die Kreisumlage um einen Prozentpunkt erhöht werden muss, sondern auch eine Reihe von Zuschüssen auf den Prüfstand gestellt werden, die der Landkreis bislang freiwillig an die Städte und Gemeinden leistet. Dabei wies er ausdrücklich darauf hin, dass dies für die Kommunen nicht gleichbedeutend mit einer Kürzung sei, da diese Leistungen ansonsten über die Kreisumlage finanziert werden müssen, weshalb er für eine differenzierte Betrachtung im Einzelfall warb.

Ein weiterer Schwerpunkt waren digitale Warnsysteme für Katastrophenfälle. Vorgestellt wurde vom IT-Systemhaus Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken KIVBF das Produkt „FLIWAS“, das eine Fülle von Informationen und Arbeitshilfen im Bereich des Hochwassers bietet. Erster Landesbeamter Knut Bühler berichtete über staatlich getragene und kostenlose Warn- und Informationssysteme, die derzeit von der Kreisverwaltung auf konkrete Praxistauglichkeit im Landkreis geprüft und bewertet werden, bevor sie der Bevölkerung empfohlen werden.

## Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Kirchliche Institutionen

#### Einladung zum Trost-Gottesdienst

am 26.12.2016 um 16.00 Uhr

mit Pater Klaus Schäfer in der St. Nikolaus Kirche in Weiher, Kirchplatz 2 Trauer ist nicht mit der Beerdigung abgeschlossen, sondern reicht weit darüber hinaus. Weihnachten, das Fest der Familie, ist für viele Trauernde nicht nur ein Fest der Freude. An Weihnachten spürt man oft die Trauer und die Einsamkeit besonders stark.

Daher werden wir am 2. Weihnachtstagsfesttag um 16.00 Uhr einen Trost-Gottesdienst anbieten. Dabei können Sie einen Brief an Ihren Verstorbenen schreiben, Sie können sich Belastendes abwaschen lassen oder auch einen persönlich zugesprochenen Segen empfangen. Dies sind 3 der vielen Stationen, die in diesem Gottesdienst angeboten werden und aus denen man frei auswählen kann.

Nach diesem Wortgottesdienst sind alle, die dies möchten, ins Pfarrhaus eingeladen, um bei Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Vorbereitungsteam

Ja/Wir-Kreis Bruchsal  
Junge Alte/Wir im Ruhestand



#### Miguel de Cervantes „Don Quijote de la Mancha“

Über dieses Thema wird im JA/WIR-Kreis (Junge Alte/Wir im Ruhestand) am Dienstag 20.12.2016, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, Dr. Elisabeth Wittig, Karlsruhe referieren.

Eintritt 4 EUR (inkl. Kaffee und Butterbrezel).

„Ein Wunderrelixiere gegen die Tristesse des Daseins“ – so beschreibt die „Welt“ diesen berühmtesten Roman aller Zeiten vierhundert Jahre nach dem Tod seines Verfassers im Jahr 1616. Geschrieben in den Jahren 1605 (Erster Teil) und 1615 (Zweiter Teil), gilt er als der erste Roman der Literaturgeschichte und ist prägend und stilbildend für alle weiteren Generationen von Schriftstellern geworden. Der Vortrag geht auf Cervantes' ironisches Spiel mit Illusion und Wirklichkeit ein, seine Frage nach dem Platz des Individuums in seiner Umwelt und seine Auseinandersetzung mit der Rolle der Kunst im menschlichen Leben. Die Themen und die Art ihrer künstlerischen Behandlung lassen dieses Werk auch nach über vierhundert Jahren modern und zeitgenössisch erscheinen wie kein anderes.

Dr. Elisabeth Wittig ist Vergleichende Literaturwissenschaftlerin; als Leiterin von Literaturseminaren in der Erwachsenenbildung tätig (Bergwald-Literaturkreis u.a.).

### St. Paulusheim

#### Gottesdienste St. Paulusheim

24. Dezember um 18 Uhr Christmette in der Hauskapelle.

25. Dezember um 7:30 Uhr und 9 Uhr Gottesdienst in der Hauskapelle.

26. Dezember um 7:30 Uhr und 9 Uhr Gottesdienst in der Hauskapelle.

Sonntag um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

## Gemeinden der ACG Bruchsal

### Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

#### Wochenspruch

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Philipper 4, 4.5b

### Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



#### Evangelische Christuskirche Obergrombach

##### Gottesdienst:

Sonntag, 18. Dezember,

9 Uhr: Gottesdienst zum 4. Advent im katholischen Pfarrzentrum, Obergrombach, Prädikant Dr. Günter Brendelberger

10 Uhr: Ki-Tee-GO – Kindergottesdienst im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Team.

##### Veranstaltungen unter der Woche:

Montag, 19. Dezember,

18 Uhr: „4. Gang durch den Advent“, bei Familie Glied, Gerhart-Hauptmann-Str. 27, Obergrombach, Team.

Freitag, 23. Dezember,

10.30 Uhr: Generalprobe Krippenspiel mit dem KiTeeGO (Kindergottesdienst) im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, KiGo-Team.

## Evangelische Christuskirche Untergrömbach

### Gottesdienst:

**Sonntag, 18. Dezember,**

**10 Uhr: Gottesdienst zum 4. Advent** in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrömbach, Prädikant Dr. Günter Brendelberger.

### Veranstaltungen unter der Woche:

**Freitag, 16. Dezember,**

**19.30 Uhr: Chorprobe Singkreises** im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrömbach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

**Dienstag, 20. Dezember,**

**10.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl** im Haus Bundschuh, Büchener Str. 17 in Untergrömbach, Pfarrerin Andrea Knauber. Herzliche Einladung an die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Familienangehörige und Betreuende!

**19.30 Uhr: „Botschaften im Advent“** – Ökumenische Adventsandacht in der Gustav-Adolf-Kirche, Ökumenisches-Team.

## Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



### Gottesdienste

**Sonntag, 18. Dezember, 08.50 Uhr:** Gottesdienst am 4. Advent in der Martinskapelle, im Anschluss Kirchencafé (Prädikant Böhm), **09.50 Uhr:** Kigo mit Krippenspielprobe in der Martinskapelle

### Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

**Donnerstag, 15. Dezember, 09.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **20.00 Uhr:** Kirchenchorprobe

**Montag, 19. Dezember, 19.30 Uhr:** Teentreff

## Evangelischer Kirchenchor Heildesheim

### Der Evangelische Kirchenchor Heildesheim lädt ein:

**Die Freude wirft ihr Licht voraus**

**Musik zu Advent und Weihnachten**

**Sonntag, 18. Dezember 2016 um 18.00 Uhr**

in der Evang. Stadtkirche

Der Eintritt ist frei!

## Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



### Gottesdienste

**Sonntag, 18. Dezember, 10.00 Uhr:** Gottesdienst am 4. Advent (Prädikant Böhm), **10.15 Uhr:** Kigo-Weihnachtsfeier

### Termine unter der Woche im Gemeindehaus

**Donnerstag, 15. Dezember, 17.00 Uhr:** Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

**Dienstag, 20. Dezember, 09.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **20.00 Uhr:** Kirchenchorprobe

**Mittwoch, 21. Dezember, 18.00 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse

## Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



### Gottesdienste

**Sonntag, den 4. Advent**

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Silke Traub

10 Uhr Kindergottesdienst

### Termine

**Freitag, 16. Dezember**

15.30 Uhr Mädchenjungschar

**Montag, 19. Dezember**

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

**Mittwoch, 21. Dezember**

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar (2.-7. Klasse)

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

## Evangelische Luthergemeinde



### Gottesdienst:

**Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent,**

10.00 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Ralf Bönninger,

10.00 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche.

### Veranstaltungen unter der Woche:

**Donnerstag, 15. Dezember,**

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren), im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) im Käthe-Luther-Kindergarten, in der Roten Gruppe;

19 Uhr: Abendgebet im Lutherhaus, Raum 1, Thema: „Weihnachtliche Pflicht“. Auskunft bei Regine Lummert, Tel. 3078563.

**Freitag, 16. Dezember,**

**16.30 – 18 Uhr: Jungschar** (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

**Samstag, 17. Dezember,**

**Weihnachtliche Bläsermusik und Liedersingen bei Kerzenschein**



„Voices & Brass“, das seit Jahren bekannte und beliebte Konzert des CVJM-Posaunenchores Bruchsal findet in diesem Jahr wieder in der Lutherkirche statt.

Um **18 Uhr** sind Jung und Alt, Groß und Klein eingeladen zum Singen adventlich-weihnachtlicher Lieder und Hören festlicher Bläserklänge unter der Leitung von Christian Osswald. Neben Trompeten, Posaunen und Hörnern wird auch die Steinmeyer-Orgel erklingen. Das abwechslungsreiche Konzertprogramm bietet Gelegenheit, sich abseits von Weihnachtsstress und Einkaufsstrubel in dem mit Kerzen erleuchteten Kirchenraum auf Weihnachten einzustimmen.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, am Ausgang wird eine Spende für die Nachwuchsarbeit des Chores erbeten.

**Dienstag, 20. Dezember,**

9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Martin-Luther-Haus, Saal zum Thema: „Miquel de Cervantes „Don Quijote de la Mancha“, Referentin: Dr. Elisabeth Wittig, Karlsruhe;

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller) Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

**Mittwoch, 21. Dezember,**

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

## Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



**Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am**

**Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent**

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Christoph Fuhrmann in Büchenau

**Wochenveranstaltungen** finden, wenn nicht anders erwähnt, im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29statt, wir laden herzlich dazu ein.

**Freitag, 16. Dezember**

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse (**EKuJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit** in der **Allianz**) im Kathol. Pfarrzentrum Büchenau. 20 Uhr Glühwürmer

**Dienstag, 20. Dezember**

20 Uhr Kirchenchor

**Mittwoch, 21. Dezember**

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor

### Musikalische Kirchenkabarets zwischen den Jahren

Das Solo-Kabarett-Programm „**Neues aus Jacques' Kirchen-Bistro**“ des ehemaligen Physikers und Kirchenmusiklers Detlev Schönauer ist eine musikalisch-satirische Auseinandersetzung mit der Problematik des Christseins in unserer Zeit. Detlev Schönauer beleuchtet in seiner Paraderolle, dem französelnden Theken-Philosophen Jacques, die Schwierigkeiten mit dem Glauben, der Kirche und den bigotten Mitchristen denen man allerorten begegnet...

Als langjähriger Organist und Kirchenchorleiter kennt Schönauer die ganzen Insider-Geschichten natürlich aus dem ff, präsentiert sie witzig und unterhaltsam, bleibt aber stets seriös. Auch dafür wurde er mit mehreren Kabarettpreisen belohnt. Viele Fernsehzuschauer kennen ihn als Kneipier „Jacques“ aus der Fernsehreihe „Spaß aus Mainz“ des SWR und als TOURist „Jacques“, der mit seinen Glossen zu Tour de France die ARD-Sportschau bereichern konnte.

**Wir laden herzlich ein am Mittwoch, den 28. Dezember 2016 um 19 Uhr in die Evang. Kirche Staffort, Lutherstr. 12.**

**Kartenvorverkauf** für 15 € (erm.10 €) bei: **Bürgerbüro Staffort**, Lutherstr. 16: T 07249-952023; **Ev. Pfarramt Staffort**, Gartenstr. 31: Di, Mi, Fr 9-11, Do 15.30-18 Uhr; T 07249-8977; **Verwaltungsstelle Büchenau**,

Au in den Buchen 81: Mo, Mi – Fr 8 – 12 Uhr, Do 14 – 18 Uhr, T 07257-2037; **Ev. Pfarramt Weingarten**, Kirchstr. 6: Di-Fr 9-12, Do 15-18 Uhr, T 07244-6073670; **Ev. Pfarramt Friedrichstal**, Wallonenstr. 21: Di+Fr 10.30-12, Do 17.30-18.30 Uhr, T 07249-3430; **Alpha-Buchhandlung Bruchsal**, Schloss-Str. 10A, T 07251-18716 ; an der **Abendkasse** für 16 € (Studenten, sonst. geringes Einkommen erm. 10 €).

## Evangelisch-methodistische Kirche



### Gottesdienste

Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Wolfgang Vaßen.

Während des Gottesdienstes findet parallel für die Kinder eine **Weihnachtsfeier** statt.

Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english).

### Weitere Termine

Donnerstag, 15. Dezember, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12).

Freitag, 16. Dezember, 19.30 Uhr: Boxenstopp- Bibelwerkstatt in Heildelshheim

Samstag, 17. Dezember, 9.30 Uhr: „Mal mall“- für alle, die etwas kreativ gestalten wollen.

Dienstag, 20. Dezember, 18.30 Uhr: Teeniekreis Tabs;

## Seelsorgeeinheit

### Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



### Gottesdienste

**Freitag, 16. Dezember:** Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeyer

**Samstag, 17. Dezember:** Karlsdorf: 7.30 Eucharistiefeyer – Rorate -, Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeyer am Vorabend

**Sonntag, 18. Dezember, 4. Adventssonntag:** Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeyer, 18.30 Uhr Meditation zum Friedenslicht, Karlsdorf: 10.30 Eucharistiefeyer für die Seelsorgeeinheit – mitgestaltet von der Schola – und anschließender Taufe, 18.30 Uhr Busgottesdienst, Büchenau: 16.30 Uhr Adventsstündchen der Kinderkirche

**Dienstag, 19. Dezember:** Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeyer

**Donnerstag, 22. Dezember:** Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeyer

**Freitag, 23. Dezember:** Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeyer

**Samstag, 24. Dezember,** Heiliger Abend: Karlsdorf: 15 Uhr Kinderkrippenfeier, 22.30 Uhr Christmette, Neuthard: 16.30 Musikalische Einstimmung, 17 Uhr Christmette – mitgestaltet vom Kirchenchor, Büchenau: 15 Uhr Kinderkrippenfeier, 17.30 Uhr Christmette

### Einladung zum Adventsstündchen

Am 4. Advent (18.12.) lädt die Büchenauer Kinderkirche noch einmal zum Adventsstündchen in die Pfarrkirche ein. Um 16.30 Uhr treffen sich dann Kinder bis ins Grundschulalter und ihre Eltern, um in besinnlicher Runde – weich gepolstert hinterm Altar auf dem Boden sitzend – etwas über die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten zu erfahren und ein paar adventliche Lieder zu singen. In der Mitte steht ein Adventskranz, auf dem jedes Mal mehr Kerzen brennen, so dass es auch in der wenig beleuchteten Kirche immer ein bisschen heller wird. Eine halbe Stunde gemeinsamer Adventsfeier in der Kirche und anschließend Kinderpunsch und Kekse – für Kinder und Eltern eine willkommene Auszeit vor dem Weihnachtsfest. Eingeladen sind natürlich auch Omas und Opas, Tanten und Onkels und auch Alleinstehende. Und am besten bringen Sie auch einen Becher oder eine Tasse mit!

## Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



### Freitag, 16. Dezember,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Bußgottesdienst (GRef. Körner)

### Samstag, 17. Dezember,

**Heildelshheim St. Maria:** 7 Uhr: Rorategottesdienst als Wortgottesdienst (Wortgottesdienststeam); 18.30 Uhr: Eucharistiefeyer (Pfr. Müller)

### Sonntag, 18. Dezember,

**Heildelshheim St. Maria:** 18 Uhr: Bußgottesdienst (Gref. Körner)

**Helmshheim St. Sebastian:** 9 Uhr: Eucharistiefeyer (Pfr. Müller)

**Obergrombach St. Martin:** 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (Hr. Porz / Hr. Grünling)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 10.30 Uhr: Kommunionfeier – mitgestaltet vom Singkreis „Adorams“ – Thema: Die Türen des Herzens öffnen (WGF-Team)

### Montag, 19. Dezember,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

### Dienstag, 20. Dezember,

**Obergrombach St. Martin:** 19 Uhr: Bußgottesdienst (PRef. Fuchs)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 9 Uhr: Hauskommunion (Pfr. Fritz)

### Mittwoch, 21. Dezember,

**Helmshheim St. Sebastian:** 18.30 Uhr: Liturgische Nachtwanderung (Leben mit Vision) (Pfr. Fritz)

### Donnerstag, 22. Dezember,

**Heildelshheim St. Maria:** 19 Uhr: Taizé-Gebet im Raum der Stille (Taizé-Team)

**Helmshheim St. Sebastian:** 8.45 Uhr: Ökum. Gottesdienst vor Weihnachten der Grundschule (GRef. Körner / Frau Stähle); 9 Uhr: und Heildelshheim: Hauskommunion (Pfr. Fritz)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 10.15 Uhr: Ökum. Schulgottesdienst der Joß-Fritz-Grundschule in der Aula der Schule (GRef. Körner / Reli-Lehrer)

### Erstkommunion 2017

Mittlerweile bereiten sich 42 Kinder in unserer Kirchengemeinde auf die Erstkommunion vor: 11 in Heildelshheim, 6 in Helmshheim, 13 in Obergrombach und 12 in Untergrombach. Im Januar werden sie sich in den jeweiligen Gottesdiensten unserer Pfarrgemeinden vorstellen.

### Vorankündigung:

**Der 2. Elternabend** findet im Januar statt:

25.01.17 um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum in Obergrombach für die Eltern aus Unter- und Obergrombach

26.01.17 um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum in Heildelshheim für die Eltern aus Helms- und Heildelshheim

### Herzliche Einladung zum Taizégebet



in der Kirche St. Maria in Heildelshheim im Raum der Stille

**22.12.2016 um 19.00 Uhr**

**Taizélieder, Psalm- und Bibeltext, Gebet – Stille**  
**Innehalten und zur Ruhe kommen mit meditativen Gesängen aus Taizé**

Es gibt die Möglichkeit auf Sitzkissen auf dem Boden oder auf Stühlen zu sitzen. Für Kinder liegen Mandalas zum Anmalen bereit.

Foto: Seelsorgeeinheit

## Pfarrgemeinderat

### Familiengottesdienst im Advent

Das Wortgottesdienststeam lädt alle Familien, besonders die Erstkommunionkinder, zum Familiengottesdienst im Advent am 18.12.2016 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Cosmas und Damian herzlich ein. Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Die Türen des Herzens öffnen“ und wird vom Singkreis Adoramus musikalisch begleitet.



## St. Maria Heildelshheim

### Gemeindeteam St. Maria Heildelshheim



Wir laden ein zum **Roratewortgottesdienst** am Samstag, den 17. Dezember 2016 um 7.00 Uhr in der Kirche mit anschließendem gemeinsamen Frühstück in der Gut'Stub' des Pfarrzentrums.

Rorate Heildelshheim

### Ministranten St. Maria Heildelshheim

Freitag, 23. Dezember 2016, 13.00 Uhr Miniprobe in der Kirche.

## Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



### Gottesdienste

**Donnerstag, 15. Dezember,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) – anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**Freitag, 16. Dezember,**

**Kapelle Sancta Maria:** 18 Uhr: Heilige Messe

**St. Paul:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**Stadtkirche:** 6 Uhr: Roratemesse (Pfr. Ritzler) mitgestaltet von Schülern des Paulusheims – anschl. Frühstück im VZH

**Samstag, 17. Dezember,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe

**St. Josef:** 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

**St. Paul:** 14.30 Uhr: Beichte der kroatischen Gemeinde

**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

**Sonntag, 18. Dezember,**

**Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe

**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); **17 Uhr: Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, Teile I – III mit dem Hofkirchenchor**

**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) – anschließend Kirchenkaffee im PZT;

12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 18 Uhr: Bußgottesdienst (WG-Team)

**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**Montag, 19. Dezember,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

**Stadtkirche:** 9 Uhr: (Diakon Wilhelm/Ulla Gärtner) Ökumen. Adventsgottesdienst der Hebelschule

**Dienstag, 20. Dezember,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**Hofkirche:** 10 Uhr: (Diakon Wilhelm) Ökum. Adventsgottesdienst der Karl-Berberich-Schule

**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**Mittwoch, 21. Dezember,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altzentrum, Andachtsraum:** 9.45 Uhr: Bußgottesdienst (Diakon Wilhelm)

**St. Anton:** 8.45 Uhr: Ökum. Gottesdienst der Konrad-Adenauer-Schule

**St. Josef:** 19 Uhr: Weihnachtskonzert mit Chor & Orchester des St. Paulusheim

**Stadtkirche:** 11 Uhr: **Stille Anbetung/Beichte** (Pfr. Ritzler/Pater Dieudonné);

12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

**Donnerstag, 22. Dezember,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**St. Josef:** 8.15 Uhr: (Diakon Wilhelm) Ök. Adventsgottesdienst der Alb. Schweitzer – Realschule;

17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

**St. Paul:** 8 Uhr: Ökumen. Schulgottesdienst des JKG

**St. Peter:** 11.15 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) des Sancta Maria

**Stadtkirche:** 8 Uhr: Ökumen. Schulgottesdienst der HLA; 10 Uhr: (P. Henrich) Adventsgottesdienst St. Paulusheim; **19 Uhr: Weihnachtskonzert der Schlossspatzen**

**Sternsingeraktion 2017**

**20 \* C + M + B + 17**

Auch im Januar 2017 werden die Sternsinger wieder unterwegs sein. „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für

Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ heißt das Leitwort.

Wir bitten um freundliche Aufnahme der Gruppen und danken allen Spendern und Unterstützern!

Die Sternsinger werden **zwischen dem 06. und 08. Januar** unterwegs sein.

Die genauen Straßeneinteilungen werden noch in einem gesonderten Faltblatt bekanntgegeben, das ab Weihnachten in den Kirchen ausliegend wird.

**DRINGEND GESUCHT** sind weitere Kinder, die bei den Sternsängern mitmachen sowie Begleiter der Sternsinger Gruppen, die mindestens 17 Jahre alt sein sollten. Interessenten mögen sich im Pfarrbüro Tel. 931820 oder bei den jeweiligen Oberminis melden.

**Katholische öffentliche Bücherei St. Paul**

**Informationen aus Ihrer Bücherei**

Die von Ihnen, während der Buchausstellung bestellten Bücher liegen zur Abholung bereit.

Hiermit möchten wir uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken. Mit Ihrer Unterstützung werden nun einige zusätzliche Medien für die Bücherei angeschafft.

Noch bis **Mittwoch, 21.12.** können Sie sich Ihre Feiertagslektüre aussuchen.

Danach haben wir **Weihnachtsferien bis einschließlich Sonntag, 08.12.2016.**

Erster Öffnungstag ist **Montag, 09.01.2017.**

Wir bedanken uns bei allen unseren Lesern für Ihre Treue, wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr, in dem wir uns auf Ihren Besuch freuen.

Ihr Büchereiteam

**Öffnungszeiten:** Mo-Mi 16.00-19.00 Uhr, So 10.00-12.00 Uhr.

## Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



### Gottesdienste zum Jahreswechsel



*Frohe Weihnachten!  
Foto: FEG*

So, 18.12., 10 Uhr, Gottesdienst zum 4. Advent

Sa, 24.12., 16 Uhr, „Das große Geheimnis“ – Familiengottesdienst an Heiligabend

So, 25.12. kein Gottesdienst

So, 01.01., 15.30 Uhr, Familiengottesdienst zum Jahresanfang mit anschließendem Kaffeetrinken

**Kontakt:** Pastor Bruno Sexauer,

Tel. (07251) 12 73 7

Gemeindezentrum,

Werner-von-Siemens-Str. 38

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

## Liebenzeller Gemeinschaft Heildelheim



**Donnerstag, 15. Dezember**

**19.30 Uhr:** Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

**Freitag, 16. Dezember**

**18.00 – 19.30 Uhr:** Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.

**20.00 – 22.00 Uhr:** Israelische Tänze für Fortgeschrittene.

Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Tel. 07251 56253.

**Samstag, 17. Dezember**

**19.30 Uhr:** SAK Weihnachtsfeier für Jugendliche ab 13 Jahre

**Sonntag, 18. Dezember**

**10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pastoraldiakonin Ute Kolewe und Abendmahl (Saft). Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

**Montag, 19. Dezember**

**8.15 Uhr:** Gebetskreis

**20.00 Uhr:** Bibeltreff

**Dienstag, 20. Dezember**

**17.00 Uhr:** Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre)

**19.30 Uhr:** Bibel u. Gebetsstunde

**Mittwoch, 21. Dezember**

**10.00 Uhr:** Frauenevent: Weihnachtsfeier

**17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)



Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter [www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelheim.de](http://www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelheim.de)

## Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



**Gottesdienst**

**Sonntag, 18. Dezember**

**10 Uhr:** Gottesdienst mit Harald Brixel – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

**17 Uhr:** Internationaler Gottesdienst in englisch und farsi

**Veranstaltungen unter der Woche**

**Donnerstag, 15. Dezember**

**17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International – Glitzer, Glöckchen und Plätzchen, ist das Alles? Nein- das Beste könnt ihr heute erfahren!

**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Weihnachtsfeier

**Dienstag, 20. Dezember**

**10.00 Uhr bis 11.30 Uhr:** Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

**20 Uhr:** Hauskreis II

**Mittwoch, 21. Dezember**

**17 bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsi

**18.30 bis 21 Uhr:** Hauskreis III

**19.30 bis 21.30 Uhr:** Hauskreis IV

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.stadtmission.de](http://www.stadtmission.de).

**Fröhliche Weihnacht überall! Überall!**

Bildquelle: Stadtmission Bruchsal

Nein, leider nicht, denn viele Menschen verbringen die Advents- und Weihnachtszeit im Krankenhaus. Um dennoch ein wenig Adventsstimmung zu verbreiten, haben wir am letzten Sonntag bereits zum zehnten Mal auf vielen Stationen der Fürst-Stirum-Klinik in Bruchsal Weihnachtslieder gesungen. Von „Oh, du fröhliche“ über „Macht hoch die Tür“ bis „Stille Nacht“ waren viele klassische Weihnachtslieder im Repertoire vertreten und die Patienten, aber auch die PflegerInnen und Ärzte, haben sich sehr über die weihnachtliche Unterbrechung des Krankenhausalltags gefreut. Auch wenn am Ende die Stimmen heiser waren, so war es doch wieder schön, anderen mit unseren Weihnachtsliedern eine Freude zu machen.

**Neuapostolische Kirche Bruchsal****Veranstaltungen**

**Freitag, 16. Dezember, 19.30 Uhr:** Die Jugend des Kirchenbezirks trifft sich zum Jahresausklang

**Sonntag, 18. Dezember, 9.30 Uhr:** Gottesdienst am 4. Advent unter dem Leitgedanken „Der König kommt!“

Predigtgrundlage: Hosianna! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn, der König von Israel (Johannes 12,13)

Parallel zum Gottesdienst findet für die Kinder die Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahre) statt.

**11 Uhr:** Gottesdienst für die Kinder (ab sechs Jahre) und Lehrkräfte des Apostelbereichs Karlsruhe in der Kirche Karlsruhe-Mitte mit Apostel Herbert Banschach.

**15.30 Uhr:** Trauergesprächskreis in der Kirche Pfinztal-Söllingen

**Mittwoch, 21. Dezember, 20 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Heil erkennen“

Predigtgrundlage: Und alle Menschen werden den Heiland Gottes sehen. (Lukas 3,6)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.nak-bruchsal-gemeinde.de](http://www.nak-bruchsal-gemeinde.de)

**Andere Glaubensgemeinschaften****Jehovas Zeugen in Bruchsal**

JW  
.ORG

**Versammlung Bruchsal-Süd****Wochenprogramm**

**Freitag, 16. Dezember, 19 Uhr, Unser Leben als Christ**

**Vortrag mit dem Thema:** Der Messias erfüllt, was prophezeit wurde

**Besprechung mit den Anwesenden:** Nach geistigen Schätzen graben in Jesaja Kapitel 6 bis 10

**Bibellesung:** Jesaja Kapitel 7 Verse 1 bis 17

**Freitag, 16. Dezember, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

**Erstes Beispiel:** Gespräche beginnen mit Hilfe der Zeitschrift „Erwacht!“\* (Ausgabe 16.6 Titelartikel)

**Zweites Beispiel:** Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Zeitschrift\* „Der Wachturm“ (Ausgabe 16.6 Titelartikel) unter Verwendung eines Mobilgeräts

**Drittes Beispiel:** Bibelstudium anhand des Buchs „Buch Bewahrt euch in Gottes Liebe“\*\* Seite 34 Absatz 18 – Sprich das Herz des Bibelschülers an

**Freitag, 16. Dezember, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ**

**Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Hier bin ich! Send mich“ aus dem aktuellen Arbeitsheft\*

**Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“\* (Kapitel 5 Absatz 10 bis 17, Kasten auf Seite 53)

**Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr**

**Vortrag mit dem Thema:** Jehova ist der einzig wahre Gott und der Vater von Jesus

**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels\*:** Stärke deinen Glauben an die biblische Hoffnung

\*) kann von [jw.org](http://jw.org) aus dem Internet heruntergeladen werden

**Versammlung Bruchsal-Nord****Wochenprogramm**

**Donnerstag, 15. Dezember, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

**Vortrag mit dem Thema:** Der Messias erfüllt, was prophezeit wurde

**Besprechung mit den Anwesenden:** Nach geistigen Schätzen graben in Jesaja Kapitel 6 bis 10

**Bibellesung:** Jesaja Kapitel 7 Verse 1 bis 17

**Donnerstag, 15. Dezember, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

**Erstes Beispiel:** Gespräche beginnen mit Hilfe der Zeitschrift „Erwacht!“\* (Ausgabe 16.6 Titelartikel)

**Zweites Beispiel:** Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Zeitschrift\* „Der Wachturm“ (Ausgabe 16.6 Titelartikel) unter Verwendung eines Mobilgeräts

**Drittes Beispiel:** Bibelstudium anhand des Buchs „Buch Bewahrt euch in Gottes Liebe“\*\* Seite 34 Absatz 18 – Sprich das Herz des Bibelschülers an

**Donnerstag, 15. Dezember, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ**

**Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Hier bin ich! Send mich“ aus dem aktuellen Arbeitsheft\*

**Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“\* (Kapitel 5 Absatz 10 bis 17, Kasten auf Seite 53)

**Sonntag, 18. Dezember, 18 Uhr**

**Vortrag mit dem Thema:** Widerstehe dem Geist der Welt

**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels\*:** Stärke deinen Glauben an die biblische Hoffnung

\*) kann von [jw.org](http://jw.org) aus dem Internet heruntergeladen werden

**Versammlung Bruchsal-Türkisch****Wochenprogramm**

**Sonntag, 18. Dezember, 12.30 Uhr**

**Vortrag mit dem Thema:** Eine gottgefällige Ansicht über Sexualität und Ehe

**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels\*:** Stärke deinen Glauben an die biblische Hoffnung

**Mittwoch, 21. Dezember, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

**Vortrag mit dem Thema:** Die Erkenntnis Jehovas wird die Erde füllen

**Besprechung mit den Anwesenden:** Nach geistigen Schätzen graben in Jesaja Kapitel 11 bis 16

**Bibellesung:** Jesaja Kapitel 13 Vers 17 bis Kapitel 14 Vers 8

**Mittwoch, 21. Dezember, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

**Erstes Beispiel:** Gespräche beginnen mit Hilfe einer Bibelstelle (Hiob 34 Vers 10) Bemühe dich die biblische Wahrheit zu lehren.

**Zweites Beispiel:** Gespräche fortsetzen mit einer Bibelstelle (Prediger 8 Vers 9; 1 Johannes 5 Vers 19) Bemühe dich die biblische Wahrheit zu lehren.

**Drittes Beispiel:** Bibelstudium anhand des Buchs „Buch Bewahrt euch in Gottes Liebe“\*\* (Seite 54 Absatz 9) Bemühe dich das Herz des Bibelschülers anzusprechen.

**Mittwoch, 21. Dezember, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ**  
**Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Befreit von Vorurteilen dank Jehovas Anleitung“ aus dem aktuellen Arbeitsheft\*

**Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“\* (Kapitel 5 Absatz 18 bis 25 und Kasten auf Seite 57) \*) kann von jw.org aus dem Internet heruntergeladen werden

## Kirche für Bruchsal



### Oldies but Goldies



In der Musik versteht man unter einem Oldie ein beliebtes Musikstück, dessen Veröffentlichung schon Jahrzehnte zurück liegt, aber dennoch häufig gespielt und immer wieder gerne gehört wird. Auch in der Bibel gibt es solche Oldies: Geschichten und Texte, die immer wieder erzählt werden, die wir immer wieder gerne hören und die selbst Menschen, die nur selten die Bibel in die Hand nehmen, ein Begriff sind. In unserer aktuellen Predigtserie nehmen dich unsere Pastoren mit auf eine Reise durch Gottes Wort und sie stellen dir ihre ganz persönlichen Lieblingsoldies vor. Du wirst überrascht sein: Egal wie alt diese Geschichten auch sind, sie sind topaktuell und man kann darin immer wieder Neues entdecken.

### Gottesdienst

**Sonntag, 18. Dezember,** Thema: „Mal den Stall ausmisten“.

**Ab 10 Uhr:** Welcome mit Stehcafé;

**10.30 Uhr:** Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

### KFB-KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst sind wir am Sonntag mit der KinderKirche unterwegs. Wir treffen uns um 10:00 Uhr an der Halle der „Kirche für Bruchsal“ und gehen gemeinsam ins Kino (Cineplex Bruchsal). Dort

schaun wir die Weihnachtsgeschichte in einer Inszenierung der Augsburger Puppenkiste an und werden gegen 12:30 Uhr wieder in der Eisenbahnstraße 6 ankommen. Wir freuen uns auf Dich!

### KFB vor dem BAUHAUS in Aktion

Die Kirche für Bruchsal startet am **Samstag, den 17.12.16, von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr**

eine Weihnachtsaktion. Es gibt Kinderpunsch, Glühwein, Kuchen und heiße Würstchen. Kuchen kann auch in größeren Mengen zum Mitnehmen gekauft werden.

**Das Ganze findet vor dem Bauhaus, Am Mantel 9, in Bruchsal, statt. Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, [www.kf-bruchsal.de](http://www.kf-bruchsal.de)

## Neuapostolische Kirche Heildelheim



### Veranstaltungen

**Freitag, 16. Dezember, 19.30 Uhr:** Die Jugend des Kirchenbezirks trifft sich in der Bruchsaler Kirche zum Jahresausklang

**Sonntag, 18. Dezember, 9.30 Uhr:** Gottesdienst am 4. Advent unter dem Leitgedanken „Der König kommt!“

Predigtgrundlage: Hosianna! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn, der König von Israel (Johannes 12,13)

**11 Uhr:** Gottesdienst für Kinder (ab sechs Jahre) und Lehrkräfte des Apostelbereichs Karlsruhe in der Kirche Karlsruhe-Mitte mit Apostel Herbert Herbst

**15.30 Uhr:** Trauergesprächskreis in der Kirche Pfinztal-Söllingen

**Mittwoch, 21. Dezember, 20 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Heil erkennen“

Predigtgrundlage: Und alle Menschen werden den Heiland Gottes sehen. (Lukas 3,6)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.nak-bruchsal-heildelheim.de>

## AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

## Kernstadt Bruchsal



## Vereinsnachrichten

### Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



### Weihnachten – gemeinsam statt einsam!



Am zweiten Weihnachtsfeiertag, **26.12.2016 von 15 bis 20 Uhr**, sind die Menschen eingeladen, die einen nahestehenden Weggefährten verloren haben, einen Nachmittag mit ebenfalls Betroffenen zu verbringen.

Bei Kaffee/Tee & Weihnachtsg Gebäck, später bei einer heißen, wärmenden Suppe möchte die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und

Umgebung helfen, der Einsamkeit für ein paar Stunden zu entkommen. Dazwischen gibt es wohlthuende Geschichten und Lieder.

Weitere Informationen und **Anmeldung** bis spätestens **18.12.2016** unter Telefon: 07251 – 320 4010. E.K.

## AWO Elternschule



### Mit Sinn und Verstand angeleitete Eltern-Kind-Spielgruppe

Gemeinsam mit Spielkreisleiterin Hilde Panatschek können Kleinkinder im Alter von 6 – 17 Monaten mit Betreuungsperson, ab Donnerstag, 19. Januar, von 10:00 – 11:15 Uhr gemeinsam spielerisch die Welt entdecken und dabei alle Sinne ansprechen!

Bei dem Angebot der AWO Elternschule im Familienzentrum Bruchsal, Tunnelstr. 27, werden im Wechsel speziell entwickelte Programme angeboten, die auf Methoden der modernen frühkindlichen Pädagogik aufbauen. So wird Spaß an Bewegung geweckt und Kontakt zu Gleich-

altrigen ermöglicht. Singen und Fingerspiele gehören genauso dazu, wie der Austausch untereinander.

Gebühr: 45 Euro / 10 Termine, Anmeldung erforderlich: [www.awo-kurse-elternschule.de](http://www.awo-kurse-elternschule.de) oder Familienzentrum: (07251) 79-78 78

### Anti-Aging-Gymnastik

Bewusstheit und Leichtigkeit durch Bewegung  
 Trainerin Nelly Dochat sorgt für Ihre körperliche Beweglichkeit und Elastizität, eine wichtige Grundvoraussetzung des Wohlbefindens in jedem Alter. Bewegungsmuster verändern sich und Sie bekommen neuen Schwung. Anti Aging Gymnastik ist Fitness und Entspannung für jedes Alter.

Ein Vormittag – Kurs beginnt am **FR, 27. Januar, 10:30 – 11:30 Uhr in Bruchsal, Durlacher Straße 101.**

Kursgebühr jeweils 40 Euro / 10 Termine.

Anmeldungen sind erforderlich: [www.awo-kurse-elternschule.de](http://www.awo-kurse-elternschule.de) oder Nelly Dochat, Tel. 07257 / 902393

### Babymassage

Sanfte Berührung ist eine Sprache, die wir bei Babys benutzen können, um zu heilen, zu trösten, Schmerzen zu lindern oder Spannungen zu lösen. Babymassage ist eine besondere Art der intensiven liebevollen Berührung.

Sie ist auch geeignet für Babys mit Blähungen, Dreimonatskoliken, Schlafstörungen oder Unruhezuständen. Der Donnerstag – Kurs startet am 26. Januar, 10:00 – 11:15 Uhr, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3. Am 27. Januar, 9:00 – 10:15 Uhr, beginnt in der Durlacher Straße 101 der Freitag – Kurs.

Gebühr je Kurs: 75 Euro / 6 Termine

Infos und Anmeldungen: [www.awo-kurse-elternschule.de](http://www.awo-kurse-elternschule.de).

## Arbeiterwohlfahrt

### Kreisverband Karlsruhe Land



### Geschenke bei der AWO kaufen und Sozialprojekte unterstützen!

Vom 19. bis zum 22. Dezember finden Sie den Stand des AWO Kreisverbands mit Sitz in Bruchsal auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt neben der Bühne. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie unsere Arbeit. Es werden tolle Kreativsachen wie Betonkerzenhalter, Schürzen, Insektenhotels u.v.m. aus der Werkstatt des Arbeitslosenprojekts der AWO verkauft. Dazu gibt es den Fair Trade Kaffee der AWO International und geschneiderte Legobausteine der AWO Katharinenhöhe – einer Reha-Einrichtung für krebserkrankte Kinder und deren Familien. Zu guter Letzt

ist auch die AWO Schatzgrube mit tollen Second-Hand-Schnäppchen vertreten. Bei uns finden Sie für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel ein tolles Geschenk und tun dabei Gutes. Sie unterstützen unsere Arbeit und helfen uns, die Projekte weiterzuführen.



## 1. Bruchsaler Budo Club



### Taekwondo Kämpfer erfolgreich in Sindelfingen.



Anfang Dezember startete einer unserer aktiven Kämpfer der Taekwondo-Abteilung beim 31. Internationalen Park Pokal in Sindelfingen. Adrijan Gashi setzte sich im Teilnehmerfeld in der Klasse – 58 kg durch und erkämpfte sich den 1. Platz. Sein Trainer und Coach Rouven Langnau freute sich über die gezeigten Leistungen und die tolle Platzierung.

Wir gratulieren zu diesem Erfolg.

Adrijan Gashi mit seinem Coach Rouven Langnau

Foto: Budo Club

## Caritasverband Bruchsal



### Ergreifende Erlebnisse bei Papst-Audienz Bewohner des Josefshauses reisten nach Rom



Der Papst legt einem Bewohner des Josefshauses die Hand auf  
Foto: Caritasverband

„Ich habe unsere Bewohner noch nie so glücklich gesehen wie auf dieser Reise“, schwärmte Ludmilla Maul, Krankenschwester und Betreuerin im Josefshaus in Bruchsal, einer Einrichtung der Caritas für psychisch kranke Menschen. Gerade war sie mit sechs Bewohnern der Einrichtung bei Papst Franziskus in Rom gewesen. Anlässlich des Jahres der Barmherzigkeit hatte dieser vom 11. bis 13. November Menschen aus prekären Verhältnissen zu sich eingeladen. Organisiert wurde der Auf-

enthalt von der Vereinigung Fratello, die Veranstaltungen mit Menschen am Rande der Gesellschaft durchführt. In diesem Jahr hatte Papst Franziskus 6000 Menschen eingeladen. „In dieser Größenordnung hat noch kein Papst arme Menschen zu sich eingeladen“, erklärte Albert Wild, der sich noch kurz vor seiner Verabschiedung in den Ruhestand für eine Teilnahme der Josefshaus-Bewohner eingesetzt hatte. Privatpersonen, die sich damit identifizierten und zwei katholische Pfarrer hätten mit Spenden die Romreise unterstützt, so Wild. Den Zuschlag erhielt die Einrichtung erst wenige Wochen vor der Reise. Am Tag vor der Abreise ging es einem der Bewohner nicht gut, so dass er mit dem Gedanken spielte, darauf zu verzichten. Der frühere Ministrant hatte sich dann doch durchgerungen und sich sogar für eine persönliche Begegnung mit dem Papst gemeldet. „Ausgerechnet er hat den Zuschlag erhalten“, berichtete Karina Winzer, noch ganz berührt und zeigte ein Foto, bei dem Papst Franziskus seine Hand auf das Haupt des Bruchsalers legt. Die gelernte Krankenschwester, die im Seniorenhaus St. Elisabeth in Karlsdorf arbeitet, ist immer noch begeistert von der Atmosphäre und dem respektvollen Umgang während der Besichtigungen. Der Eindruck, dass der Papst nah an den Menschen sei, sei nicht nur dem Glücksfall geschuldet gewesen, dass sie bei der Audienz ganz vorne, in der zweiten Reihe gestanden hätten. Es habe eine besondere Stimmung geherrscht, die wohl auch den Papst ergriffen habe, der in die spanische Muttersprache gewechselt hatte, um seinen Emotionen Ausdruck zu verleihen. Es seien viele Obdachlose unter den Geladenen gewesen, die, wie auch mancher der Josefshaus-Bewohner, das erste Mal seit langer Zeit eine Reise miterleben durften. Vor ihnen hatte sich Franziskus für all das entschuldigt, was für die Armen nicht getan worden sei.

## Deutsch-Arabischer Bildungsverein e.V.

### Zurzeit bietet unser Verein folgende Aktivitäten an:

Folklore Tanzgruppe (Dabke), i. d. R. sonntags, 15-17.00 Uhr, HdB, Tunnelstr. 27, Bruchsal

Kreativstunde für Kinder, i. d. R. mittwochs, 17.30-18.30 Uhr, HdB, Tunnelstr. 27, Bruchsal

### Geplante Aktivitäten:

Tabla-Workshop (arabische Trommel) für Frauen

Internationaler Bastelabend für Frauen (arabische Mosaik)

Bei Interesse können Sie sich gerne bei uns melden. Wir würden uns über jede Unterstützung freuen und sind offen für neue Ideen.

Mariam Zourab

info@dab-verein.de, www.dab-verein.de

## EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



### Weihnachtsaktion im Saalbachcenter



Weltladen im Saalbachcenter

Foto: G. Öfner

Bestes Durchhaltevermögen bewiesen die ehrenamtlichen Leute vom Weltladen Bruchsal am zweiten Adventswochenende. Am Samstag wurde bereits um 9 Uhr aufgebaut. Präsentiert wurden durchgehend bis 19 Uhr weihnachtlich dekorierte kunsthandwerkliche Waren aus den Ländern Afrika, Indien, Peru, Nepal, Kambodscha, Ägypten, Mongolei, Amazonas und Kenia. Der Weltladen trägt mit dem Verkauf der Waren dazu bei, die Lebenssituation von Kleinhandwerkerfamilien in diesen Ländern zu verbessern.

Als weitere Aktion wird der Weltladen Bruchsal vom 16.12 bis 18.12. auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt fair gehandelte Waren ausstellen und zum Verkauf anbieten.

## 1. Fanfarenzug 1962 Bruchsal



### Eröffnung Schlossweihnacht



Schlossweihnacht 2016

Foto: Fanfarenzug

Am vergangenen Freitag, 9. Dezember eröffnete der 1. Fanfarenzug 1962 e.V. Bruchsal die Bruchsaler Schlossweihnacht. Mit Fanfaren und Trommeln ertönten die Eröffnungsklänge, bevor Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick ihre Grußworte sprach.

Am Sonntag, 18. Dezember haben Sie noch einmal die Gelegenheit den Fanfarenzug auf der Schlossweihnacht musizieren zu hören. Wie in den Jahren zuvor spielen die Landsknechte auch in diesem Jahr zum Abschluss der beiden Weihnachtsmarktwochenenden.

Auf diesem Wege wünschen wir all unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2017!

## Große Karnevalsgesellschaft



### Weihnachtsfeier der GroKaGe



Tanz für den Nikolaus

Foto: GroKaGe

Am 3. Adventssonntag veranstaltete die GroKaGe in der Mensa der Pestalozzischule ihre alljährliche Weihnachtsfeier. Nach einer Stärkung am dank zahlreicher fleißiger Bäckerinnen und Bäcker gut bestückten Kuchenbuffet haben die Kinder der Purzel- und Prinzengarde sich vor der Bühne versammelt, um den Nikolaus zu begrüßen. Mädchen der Prinzengarde haben ihm und den Anwesenden eine lustige Geschichte vorgetragen, bevor die beiden Garden dem Nikolaus zu weihnachtlicher Musik einen kleinen Tanz vorgetragen haben. Anschließend las der Nikolaus den Purzels und der Prinzengarde aus seinem goldenen Buch vor, was ihm so zu Ohren gekommen ist – verbesserungswürdiges und mit was die Trainerinnen sehr zufrieden waren. Natürlich haben alle anwesenden Kinder eine kleine Überraschung aus dem prall gefüllten Sack erhalten. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, die für den reibungslosen Ablauf der Feier gesorgt haben.

Die GroKaGe wünscht allen Mitgliedern schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das Jahr 2017! Wir freuen uns schon auf eine tolle Kampagne!

## Jägervereinigung Bruchsal

### Hubertusmesse zu Gunsten der Kirche St. Peter

Die Jägervereinigung Bruchsal veranstaltete am 29.10.16 in der Kirche St. Peter eine Hubertusmesse. Die Jägerschaft hat im Rahmen der Veranstaltung für den Förderverein St. Peter für die Unterstützung des Fördervereins um Spenden gebeten.

Die Stadt Bruchsal besitzt in der vom Krieg nicht zerstörten Barockkirche St. Peter ein bedeutendes Bauwerk des Hochbarocks, das die Fürstbischöfe des 18. Jahrhunderts unter Aufbietung der besten Baumeister, Stuckateure und Bildhauer hinterlassen haben.

Der 1987 gegründete Förderverein zur Erhaltung der Barockkirche St. Peter e.V. hat sich als Gemeinschaft Bruchsaler Bürger zur Aufgabe gemacht, seinen Beitrag zum Erhalt dieses historischen Denkmals zu leisten.

Eine aktuelle Untersuchung des Erzbischöflichen Bauamtes Heidelberg hat verschiedene Schäden, u.a. Risse und Wölbungen am Boden der Altarinsel, unterschiedlich starke Ausblühungen an den Bodenplatten, Risse an den Säulen unterhalb der Empore, festgestellt, die in naher Zukunft Erhaltungsinvestitionen notwendig machen. Hier wird der Förderverein finanziell besonders gefordert sein. Aufgrund dieser Tatsache ist die Spende der Jägerschaft ein großer Beitrag zur Unterstützung des Fördervereins St. Peter.



Von links: Hegeringleiter Udo Schäfer, Pfarrer Dr. Ritzler, Udo Bitsch, Vorsitzender d. Fördervereins Norbert Pohl, Bernhard Toniolo

Foto: Jägervereinigung

## Kammerchor Bruchsal

KAMMERCHOR  
BRUCHSAL e.V.

### „O Magnum Mysterium“

#### Glanzvolles Konzert des Kammerchores in der Barockkirche St. Peter

Konzerte mit anspruchsvoller Musik sind in St. Peter immer Kunstsparten übergreifend, immer multisensorisch für Auge und Ohr. Was den geneigten Zuhörer beglückt, ist für die Akteure eine besondere Herausforderung, weil der kuppel-verzögerte Nachhall äußerste Präzision der Tempi und Artikulation abverlangt. Genau das ist es, was dem Schirmmeister-Nachfolger Andreas Christoph Meier meisterhaft gelang, nämlich mit dem Raum musizieren, geduldig die Echos auskosten und die denkbar größte dynamische Spannweite wagen: Vom Fortissimo bei Bruckner bis zum unerhörten Pianissimo in erlösenden Dur-Schlüssen bei Reger, Brahms und Mendelssohn. Erlesene Motetten aus Romantik bis Gegenwart und ein thematischer Rahmen, der den theologischen wie auch musikologischen Meister erkennen lässt. Im Wechsel dazu wiederum thematisch abgestimmt ein Reigen Bach'scher Orgelmusik mit Johannes Sieber. Er zeigte seine Meisterschaft mit kluger Registrierung, ein Aufwacht-Tutti zum Einstieg, flinke Virtuosität in BWV 601 und ausgekostete Linien und Phrasierungen in den Leipziger- und Schübler-Chorälen, auch in den Choralvorspielen aus dem Orgelbüchlein. Der mit versierten Stimmen besetzte Kammerchor gestaltet durchweg hoch konzentriert mit homogenem Diskantklang, präsentem Alt, mit tragfähigem Tenor in allen Höhen und einem immer kultiviert fundierenden Bass. Dem wohlvorbereiteten Chor gelingen alle freien Sprünge in andere Tonarten, er phrasiert immer sensibel, niemals aufdringlich und genießt den Klangzauber im dafür idealen Kirchenraum. Der Dirigent hat die Noten im Kopf, was seine hervorragende Meisterschaft und solide Vorbereitung beweisen. Seine künstlerische Schuhgröße ist passgenau zu Martin Schirmmeisters Fußstapfen, und für den Bruchsaler Kammerchor ein Glücksfall, mit Andreas Meier künftig zu arbeiten. Feinste Klangfarben in Anton Bruckners Virga Jesse (1885) und ein Gänsehaut auslösendes dreifach-Pianissimo im E-Dur-Schluss des Allelujas im wirklich einmaligen Klangerlebnis für alle Freunde anspruchsvoller Chormusik.

Zeitgenössisch endet das bemerkenswerte Konzert mit dem titelgebenden „O magnum mysterium“ von Morten Lauridsen vor dem Weihnachtsklassiker „Es ist ein Ros entsprungen“ von Michael Prätorius, das Andreas Meier auf Halbe dirigiert, weil er weiß, wie man tragfähige Linien zeichnet und musikalische Spannung in die große Akustik zaubert.

Johann Beichel



## Kneipp Verein Bruchsal



## Mit dem Rad entlang von Elbe und Moldau



Vor der Burg Hornberg

Foto: Kneipp Verein

Von Dresden nach Prag verlief die Radtour der Radler des Kneipp-Vereins Bruchsal. Unter Führung von Wolfgang Walter radelten sie in zwei Gruppen entlang der Elbe und dann in Tschechien der Moldau von der Mündung folgend flussaufwärts nach Prag. Vor dem Start in Dresden stand eine Stadtführung und ausführliche Erkundung der Stadt mit ihren vielfältigen Sehenswürdigkeiten in der belebten Altstadt auf dem Programm. Entlang der Elbe, am Schloss Pillnitz vorbei dann mit dem Rad ins Elbsandsteingebirge. Eine Tagespause wurde genutzt, die Bastei zu besteigen und herrliche Blicke ins Elbtal zu genießen.

Weiter ging es entlang der Elbe, eng eingeschnitten in ihrem tschechischen Verlauf über UstinadLabem nach Litomerice (Leitmeritz). Auf dem Programm stand hier der Besuch des nahegelegenen Theresienstadt (Terezin), Gedenkstätte der Gräueltaten der NS-Zeit. Bald wurde Melnik erreicht, an der Einmündung der Moldau auf einem Bergrücken gelegen, ehemals Sitz vieler böhmischer Königinnen. Die letzte Etappe führte über ländliches Tschechien entlang der Moldau nach Prag. Seinen Abschluss fand diese erlebnisreiche Radtour mit herrlicher Landschaft und viel Kultur im lebhaften Prag mit Stadtführung, Besuch des Hradshin und ausgiebiger Stadterkundung.

## Kolpingsfamilie

## Kolping ehrt für 65 Jahre Mitgliedschaft



Foto: Kolpingsfamilie

Der diesjährige Kolpinggedenktag begann gemeinsam mit Mitglieder und Freunde des Kolpingwerkes in der Pfarrkirche St.Peter mit einem Gottesdienst, der von Pater Dieudonne gefeiert wurde. Nach dem Gottesdienst traf man sich im Pfarrheim von St.Peter, wo Hubert Münkel die Anwesenden begrüßte. Zu einem besinnlichen Abend trug Gertrud Brückmann mit weihnachtlichen Texten bei, untermalt mit dazu passender Musik. Nach einem Gebet für die Verstorbenen wurden Gudrun Hammer und Helga Rosen in die Kolpingsfamilie aufgenommen. Es war das Jahr 1951 als der junge Albert Ihle zu Kolping kam. Deshalb wurde Albert nun für 65 Jahre Mitgliedschaft und Treue zum Kolpingwerk geehrt. Zum Ausklang des Abends wurde das Kolpinglied gesungen.

Alle Veranstaltungen der Kolpingsfamilie werden in der örtlichen Presse veröffentlicht. Dazu sind alle Interessenten stets herzlich eingeladen.

## Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

## Junge, alleinerziehende Mütter in Uganda



Junge, alleinerziehende Mutter in Uganda

Foto: Konvoi der Hoffnung

Traditionell ist das Bildungsniveau der weiblichen Jugendlichen in Afrika niedriger als bei männlichen Altersgenossen. Denn warum sollte man das Schulgeld für Mädchen bezahlen wenn sie sowieso früh heiraten, oft auch zwangsverheiratet werden und damit einer anderen Familie angehören? Die Jungen hingegen bleiben in der eigenen Familie und sorgen für das Wohlergehen der Eltern im Alter.

Im Rahmen eines neuen Entwicklungsprojektes möchten KAP-Uganda und KONVOI alleinerziehende, junge Mütter in interaktiven Workshops in unternehmerischen Fähigkeiten und im Aufbau und der Weiterentwicklung von Kleinprojekten ausbilden. Jede Programmteilnehmerin soll befähigt werden, ein eigenes kleines Projekt aufzubauen.

Parallel dazu erfolgt eine Einteilung in Gruppen. Hier werden die Frauen unterstützt, ein gemeinsames, genossenschaftliches Projekt aufzubauen. In einer fortgeschrittenen Projektphase erhalten sie Zuschüsse, um ihre einkommensgenerierenden Projekte zu realisieren.

**Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren vielfältigen Hilfsaktionen! Für unsere Behindertenhilfe benötigen wir dringend auch Hörgeräte und Krücken! Spendenkonten:** Volksbank: DE08 66391600 0010626200

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten **Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepra-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Letzte Woche wurde ein Lastzug mit gesammelten Hilfsgütern für eine arme, ungarische Provinz beladen. Außerdem ein Schiffscontainer in Karlsruhe mit Behindertenhilfsmitteln für Bolivien. Herzlichen Dank allen Spendern und beiden Ladeteams, besonders Werner Bohn mit dem Gabelstapler!

Nächste Sachspendensammlung: Samstag, 11. Februar 2017, von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,  
Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,  
E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

## Kulterbunt e.V.



## „Über den Tellerrand hinaus“: Vegetarisch international

„Über den Tellerrand hinaus“ heißt es wieder am kommenden Montag, 19. Dezember, ab 18.30 Uhr im Bruchsaler Haus der Begegnung (HdB). „Vegetarisch international“ ist der Titel dieses Kochabends – die Rezepte für Vorspeise, Hauptgang und Dessert sind allesamt fleischlos und kommen aus drei verschiedenen Ländern.

Jede und jeder ist eingeladen, mitzukochen und mitzuessen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme kostet fünf Euro für die Lebensmittel. Der Verein Kulterbunt möchte mit „Über den Tellerrand hinaus“ eine Möglichkeit bieten zur Begegnung und zum interkulturellen Austausch. Die Stadt Bruchsal fördert das Projekt.

Martina Schäufele

## Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



## Tatkräftige Unterstützung durch die Bundeswehr

Festlich geschmückt war die Altenbürg Halle in Karlsdorf-Neuthard, in der Mitarbeiter mit Behinderung aus den Lebenshilfe-Werkstätten in Bruchsal, Bretten und Graben-Neudorf ein weihnachtliches Programm präsentierten: Mit einem gekonnt vorgetragenen Keyboard-Solo eröffnete Johannes Buchmüller die Feier. Danach begrüßte der Bürgermeister von Karlsdorf-Neuthard und 2. Vorsitzender der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, Sven Weigt, die Besucher. „Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen im neuen Jahr“. Zudem überbrachte er Grüße des 1. Vorsitzenden der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, Alex Huber. Im Anschluss zeigte Rainer Zonsius mit einem Solo auf seinem Akkordeon sein Können. Danach sorgte der Chor der Bruchsaler Werkstatt mit Weihnachtsklassikern für besinnliche Atmosphäre (Leitung: Oliver Portugal). Die Tanzgruppe der Werkstätten von Bretten und Bruch-

sal brachte durch ihre fetzigen Darbietung mit Perkussionselementen (Leitung: Verena Stalder-Eckert/Andrea Hames) dann rockige Stimmung in den Saal. Viele Besucher kamen nach vorn zur Bühne, um begeistert mitzutanzten. Überdies wurden langjährige Lebenshilfe-Mitarbeiter mit Handicap geehrt.

Bereits seit über 30 Jahren beteiligt sich die Bundeswehr bei dieser Weihnachtsfeier. Die Vertreterin des Werkstatttrats, Meral Ata, bedankte sich bei den Soldaten für ihre Unterstützung. Zum Schluss bat Moderator Rüdiger Lump, Mitarbeiter der Hauptwerkstatt Bruchsal, die Soldaten auf die Bühne, wo sie von den Lebenshilfe-Mitarbeitern zum Dank für ihr Engagement kleine Präsente erhielten.

Auch Lebenshilfe-Geschäftsführer Dirk Ringer bedankte sich ebenfalls bei Oberstabsfeldwebel Thorsten Hentschel und den 15 Soldaten des 1./ABC Abwehrcorps 750 der Bruchsaler General Dr. Speidel-Kaserne, welche die Lebenshilfe bei der Ausrichtung der Weihnachtsfeier für ca. 600 Mitarbeiter mit Handicap tatkräftig unterstützt hatten. Sein Dank galt ebenso allen Helfern seitens der Lebenshilfe, der Feuerwehr sowie der Bäckerei Böllinger aus Oberhausen für die Kuchen zu vergünstigten Preisen.



Die Musikgruppe der Brettener und Bruchsaler Werkstätten sorgte für fetzige Stimmung im Saal der Altenbürgerhalle Foto: Lebenshilfe

### Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



#### Adventsfeier des OWG Bruchsal



Foto: OWG Bruchsal

Am Sonntag, 11. Dezember hatte der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bruchsal seine Adventsfeier im Pfarrsaal von St. Peter in Bruchsal. Der 1. Vorsitzende Bernhard Grundel konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen.

Bei Kaffee und Kuchen wurden stimmungsvolle Weihnachtslieder unter der Anleitung von Frau Christa Hofmann und an der Gitarre Frau Constanze Spranger gesungen. Die Frauen ergänzten die Liedvorträge durch Vortragen von kleinen Geschichten rund um die Weihnachtszeit.

Für den wunderbaren Tischschmuck waren wieder in bewährter Weise Frau Inge Geggus und Frau Ilse Schmitt-Metzger verantwortlich. Die Adventsfeier war eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

RS

### Odenwaldklub Bruchsal



#### Adventswanderungen

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt ein zu zwei ganz besonderen Adventswanderungen.

Am **Samstag, den 17.12.**, geht es vom Oos- zum Murgtal. Die Wanderung führt von **Baden-Baden nach Hörden**.

Es wird zunächst vom Stadtzentrum über den Weihnachtsmarkt gelaufen und dann führt die Wanderung von der Talstation des Merkur per pedes auf den Gipfel (Höhenunterschied ca. 500 m); wer möchte, kann mit der Bergbahn hochfahren.

Einkehr im Merkurstüble, bevor es im Abstieg ins Murgtal nach Hörden geht.

Dort wird ein kleiner, ursprünglicher, nichtkommerzieller Weihnachtsmarkt besucht, der ganz im Gegensatz zu dem Üblichen steht.

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal 7.50 Uhr.

Anmeldung und Info unter 07251 30 40 49 bis Freitag 19 Uhr.

#### Adventsüberraschungswanderung am 18. Dezember 2016

Lasst Euch zu einer Wanderung in den „Nahen Osten“ entführen.

Wo ein Giggel und die italienischen Landesfarben eine Rolle spielen und wo man mit einer Pfanne reich werden konnte.

Im Anschluss wird noch der dortige Weihnachtsmarkt besucht.

Für unterwegs bitte Verpflegung mitnehmen.

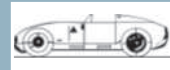
Streckenlänge ausreichend, aber nicht zuviel.

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal 8.20 Uhr

Anmeldungen bis **Freitag 16. Dezember** unter Tel. 0173 4580098.

Gäste sind herzlich willkommen.

### Oldtimerfreunde Bruchsal



#### Stammtisch

am 18.12.2016 um 11.00 Uhr im Restaurant Sokrates Im Vogelpark, Bruchbühlweg 4, 76689 Karlsdorf-Neuthard.

Interessenten sind herzlich willkommen!

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter [www.oldtimer-freunde-bruchsal.de](http://www.oldtimer-freunde-bruchsal.de)

### Puglist Boxing Gym e.V.



#### Eurotraining im Puglist



Eurotraining

Foto: Puglist

Ein Zirkeltraining, das gleichermaßen Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit trainiert. Diese Art des Trainings wird von Militärs, Spezialeinheiten oder auch Kampfsportlern angewandt. Eine Besonderheit ist, dass die Trainingsgeräte hauptsächlich aus Alltagsgegenständen wie Reifen, Seile oder Ketten bestehen.

Verwandle deinen Körper in eine Maschine!

Eurotraining Montag, Mittwoch, Freitag 20 bis 21.30 Uhr

Komm einfach mal vorbei und mach mit! Infos: Puglist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal, Telefon: 07251 / 93 49 88

### Schachsportverein Bruchsal



#### Verbandsrunde

##### Verbandsrunde, 4. Spieltag

Der Spieltag war geprägt von vielen Ausfällen, v.a. aus Krankheitsgründen. Diese trafen besonders die Mannschaften 2 bis 4. Insgesamt haben wir den Spieltag aber noch ganz gut hiinbekommen.

##### Sulzfeld – Bruchsal

2,5-5,5

Im Kellerduell konnten wir dieses vorentscheidende Spiel im Kampf um den Klassenerhalt dank toller Einzelleistungen klar für uns entscheiden. Wir bleiben damit dran! Es gewannen Tim Geweniger, Janosch Oberst, Alexander Renner, Joscha Schmitt-Schott und erneut unser topscorer Daniel Heyduk. Lukas Hochscheidt erkämpfte aus bedrängter Lage noch klasse ein Remis!

##### Ettlingen V – Bruchsal II

0-7

Beide Mannschaften konnten nicht ganz vollzählig antreten, dennoch ließen unsere Jungs der Jugendmannschaft der Gastgeber keine Chance. Allesamt gewannen Luca Pravez, Ralf Hammer, Roland Brodt, Matthias Roos, Alexej Woloski, Benedikt Maier und David Gerspach! Die Mannschaft bleibt damit ohne Punktverlust.

##### Karlsdorf III – Bruchsal III

1,5-1,5

Ebenso ersatzgeschwächt erkämpfte die Dritte ein Remis beim Verfolger und verteidigt damit noch die Tabellenspitze, sehr stark! Merlin Gerspach konnte gewinnen, Tim Wellenreich spielte remis.

##### Karlsbad – Bruchsal IV

2,5-1,5

In der vierten feierte Tabea Geweniger ihr Debüt und konnte sensationell gleich ein Remis erspielen! Dazu konnte Altmeister Konrad Distler seine Partie siegreich gestalten.

Fürs neue Jahr hoffen wir auf ein Ende der Krankheitswelle.

JB

### Seitenbühne – Förderverein für Musiktheater e.V.

#### Stand auf dem Weihnachtsmarkt

Am kommenden Mittwoch, 21. Dezember, werden wir erstmals auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt auf dem Kübelmarkt vertreten sein und

handgefertigten, individuellen Weihnachtsschmuck anbieten. Um 19.30 Uhr singt auf der Bühne die Musikklassik der MuKs unter der Leitung von Marty Beck wieder Weihnachtslieder.

#### Basteltreff

Zur Erinnerung: wir treffen uns am Sonntag wieder zum Basteln für den Weihnachtsmarkt – um 12 Uhr, gleicher Ort.

## SV 62 Bruchsal



### Tischtennis

#### Herren 1 und 3 im Pokal Final Four

Letzte Woche Dienstag empfing unsere dritte Herrenmannschaft im C2-Pokal-Viertelfinale die Gäste des TSV Diedelsheim 2. Unsere Männer legten hier einen denkbar schlechten Start hin. Nach den ersten drei Einzeln lagen sie mit 0:3 zurück. Da beim Pokalwettbewerb auf nur vier Gewinnpunkte gespielt wird, durfte nun kein Spiel mehr verloren werden. Dies gelang dann tatsächlich auch. Zunächst konnten Franz Genzer und Klaus Errerd ihr Doppel gewinnen und anschließend gewannen Franz Genzer, Klaus Errerd und Daniel Powietzka auch ihr Einzel.

Einen Tag später trat unsere erste Herrenmannschaft dann im B-Pokal-Viertelfinale beim TV Kirlach 2 an. Hier gelang ein deutlich besserer Start als bei unseren Herren 3. Gleich in den ersten drei Einzeln gewannen Matthias Leber und Markus Laubner ihre Einzel, wodurch es mit einer 2:1-Führung ins Doppel ging. Jedoch ging dann sowohl dieses Doppel als auch das erste Einzel im zweiten Durchgang verloren. Beim Zwischenstand von 2:3 war klar, dass die nächsten beiden Einzel gewonnen werden mussten. Matthias Leber und Markus Laubner waren gefordert und sie schafften es tatsächlich. Matthias gewann souverän mit 3:0 und bestätigte damit seine ansteigende Form und Markus rang seinen Gegner in fünf Sätzen nieder.

Nun können sich unsere erste und unsere dritte Herrenmannschaft auf das Pokal Final Four am 14.01.2017 in Wiesental freuen. Bei diesem Event wird sowohl das Halbfinale als auch das Finale der jeweiligen Pokalwettbewerbe des TT-Bezirks Bruchsal ausgetragen.

#### Herren 4 – SG Hambrücken/Weiher 5:5

Am vergangenen Freitag traten die Gäste der SG Hambrücken/Weiher 5 gegen unsere vierte Herrenmannschaft an. Im letzten Spiel der Vorrunde mussten sich unsere Männer mit einem Punkt zufriedengeben. Die Punkte für uns holten Andreas Langer und Bidemi Olutimehin mit jeweils zwei und Clemens Meister mit einem Einzelsieg.

#### Winterpause hat begonnen

Das Spiel unserer vierten Herrenmannschaft war das letzte Spiel vor der Winterpause. Mit dem Spielbetrieb geht es im Pokalwettbewerb am 14.01.2017 und in der Verbandsrunde am 20.01.2017 weiter. Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017.

## Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal  
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9  
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de  
www.tageselternverein-bruchsal.de

#### Starten Sie das neue Jahr mit einer neuen Aufgabe!



Vierfältige Aufgaben und vielfältige Möglichkeiten erwarten Sie in der Kindertagespflege!

Über Kindertagespflege, welche Voraussetzungen Sie dafür brauchen und wie die Verdienstmöglichkeiten aussehen informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch!

**Jetzt anmelden und im Januar 2017 im neuen Qualifizierungskurs (durch) starten!**

Neue Aufgabe 2017!

Foto: Tageselternverein

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist **Frau Herbrük** - Bruchsal Stadt und Stadtteile  
Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3, s.herbrük@tev-bruchsal.de  
Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

## TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



#### Geschenkidee: Eintrittskarten für Zauber einer Ballnacht

Inzwischen schon zum 13. Mal lädt der Tanz Sport Club Blau Weiß Bruchsal am 04.03.2017 ab 20.00 Uhr zu seinem großen Ball „Zauber einer Ballnacht“ in das Bürgerzentrum in Bruchsal ein. Die hochkarätigen Showeinlagen sowie die Musik des Uni-Tanzorchesters Karlsruhe werden jeden Gast zum Tanz animieren.



Der Vorverkauf der Tischkarten startet ab dem 12.12.2016 unter der Telefonnummer 0151-64547346 oder im Internet unter ballservice@tsc-bruchsal.de.

Wer also noch auf der Suche nach einem ausgefallenen Geschenk ist, greife schnell zu, die Kartenanzahl ist begrenzt und es wartet ein unvergesslicher Abend auf alle Gäste.

## TSG Bruchsal



### Basketball

#### TSG Basketballer verlieren beide Heimspiele

Derzeit haben die TSG Herren der Basketballabteilung einfach keinen guten Lauf. Gegen den Tabellenersten aus Offenburg und den Zweitplatzierten aus Rastatt gab es wieder nur Niederlagen in den heimischen Hallen. Zwar konnten beide Spiele sehr offen und spannend gestaltet werden, doch am Ende fehlte den Bruchsaler Herren das gewisse Quäntchen Glück. Einziger Wehrmutstropfen, gegen die Pioneers aus Rastatt konnte der bisher Verletzte Martin Vieweg wieder mitwirken und erzielte in seinem ersten Spiel 13 Punkte von der Bank aus.

Das Spiel gegen Jahn Offenburg fand in der GBZ Halle statt und konnte in den ersten beiden Vierteln komplett offen gestaltet werden. So ging man mit einem knappen 37 : 38 Rückstand in die Pause. Das dritte Viertel zeigte jedoch klar, warum die Mannschaft aus Offenburg ungeschlagen auf Platz 1 der Tabelle stand. Dieser Spielabschnitt wurde deutlich mit 54 : 67 verloren. Zwar wurde im letzten Viertel nochmals alle Reserven herausgeholt, einer 71 : 81 Niederlage konnten die Bruchsaler jedoch nicht mehr entgegen wirken.

Das Spiel gegen die Rastatter in „fremder“ TSG Halle verlief komplett anders. Bruchsal musste schnell einem 10 Punkte Rückstand hinterherlaufen. So ging es mit einem 34:41 Rückstand in die Pause. Auch im dritten Viertel musste man sich mit einer 14 zu 24 Punktedifferenz geschlagen geben. Im letzten Viertel kam die TSG jedoch stark zurück und konnte Punkt um Punkt aufholen. Das Spiel gestaltete sich auch für die Zuschauer unheimlich spannend, musste am Ende jedoch mit 74:80 abgegeben werden.

Die TSG Bruchsal ist derzeit Tabellenletzter der Bezirksliga Nord mit einem Sieg aus 8 Spielen.

Das nächste Spiel findet am 18.12 in der GBZ Halle in Bruchsal gegen den TSV Ettlingen statt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Ihr Kommen.  
D. Koch

### Handball

#### Weitere Ergebnisse

#### HSG-Reserve siegt gegen den Tabellenführer

#### Herren 2:

HSG Bruchsal/Untergrombach II – TV Forst II 30:25 (16:12)  
Spieler HSG: Tom Schäfer & Hans Lang (Tor), Manuel Zwecker (7), Jens Käpernick (6/3), Stefan Lamminger (5), Lukas Mohler (3), David Kolb (3/1), Florian Mohler (2), Markus Füller (2), Julian Reinhard (1), Janosch Oberst (1), Gunter Weiß, Florian Jendrusch

#### Trotz guter Leistung keine Punkte

#### B-Jugend:

HC Neuenbürg 2000 – HSG Bruchsal/Untergrombach 32:27 (17:14)  
Spieler der HSG: Philipp Anthes (Tor), Jakob Lamminger (12/3), Jannis Seitner (5), Lukas Max (2), Arian Vosoghi (2), Noah Kitzinger (2), Jan Edelmann (2), Jan-Erik Max (1), Alexander Köstel (1), Niklas Seng

**Ausführliche Spielberichte zu beiden Spielen finden Sie in diesem Amtsblatt im Ortsteil Untergrombach beim Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).**

## Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



#### Weihnachtsbäckerei im Kindergarten St. Josef

In diesem Jahr fand die Weihnachtsbäckerei des VSG, einen Tag vor dem Nikolaustag, im Kindergarten St. Josef statt. Wir wurden schon ungeduldig erwartet. Mit drei Grüppchen kleiner Bäckerinnen und Bäcker buken wir ca. 20 Bleche toller Weihnachtsplätzchen. Die Kinder

waren, genauso wie die ehrenamtlichen, backerprobten Omis, mit vollem Eifer bei der Sache. Am Ende konnten wir ein stattliches Ergebnis vorweisen. Jeder kleine Bäcker durfte sein Meisterwerk probieren, die restlichen Plätzchen fanden sicher am Nikolaustag reichlichen Zuspruch. Die Bäckerei Köhler aus Graben hatte uns den Teig nebst weiteren Backutensilien kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.



Die backerprobten Ehrenamtlichen

Foto: VSG

**Wichtige Terminsache:** Vom 23. Dezember bis einschließlich 6. Januar findet kein Sport statt. Wir gönnen unseren Übungsleiterinnen eine kleine Weihnachtspause, sie sind schließlich das ganze Jahr über für uns da. An dieser Stelle mal ein herzliches Dankeschön dafür.

Birgit Streit

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins für Sport und Gesundheit (VSG) Heildelshem

die Vorstandschaft

Mfg R. Heinz-Purrmann, 1. Vorsitzende des VSG Heildelshem

## Selbsthilfegruppen

### Kerze in Mir

#### Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags):

18. November; 16. Dezember.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

## Stadtteil Büchenau



#### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de)

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

## Die Verwaltungsstelle Büchenau ist vom 27. bis 30. Dezember geschlossen

In dringenden Fällen, können Sie sich vertretungsweise an alle Verwaltungsstellen der Stadt Bruchsal wenden. Die Rufnummern und Öffnungszeiten finden Sie in den jeweiligen Stadtteil Nachrichten.

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung

Tel. 07251/79-297 u. -407.

In Pass- und Meldeangelegenheiten hilft Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Bruchsal Tel. 07257/79-500 weiter.

**Ab dem 02. Januar 2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.**

### Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“**

Freitag, 23.12.

**Abfuhr „Grüne Tonne“**

Freitag, 16.12.

Samstag, 31.12.

## Verschiedenes

### „Ablesung Zählerstand Wasseruhr“

In Kürze erstellen wir die Jahresabrechnung 2016. Sie erhalten in den nächsten Tagen ein Schreiben (Ablesekarte) mit der Bitte um Mitteilung des Zählerstandes der Wasseruhr. Wir bitten Sie, den Zählerstand zum Jahresende selbst abzulesen und uns diesen **bis spätestens 09. Januar 2017** mitzuteilen. Die Übermittlung des Zählerstandes ist wie folgt möglich:

**Internet:** Unter der Adresse [www.stutensee.de](http://www.stutensee.de) können Sie sich durch Eingabe Ihrer Kundennummer und Ihres individuellen **Passworts** (.....) einloggen und den Zählerstand eingeben.

**Postweg:** Tragen Sie bitte Ihren Zählerstand in die Ablesekarte ein und übersenden Sie diese Karte auf dem Postweg an die vorgedruckte Adresse.

**Fax:** Sie können die ausgefüllte Karte auch per Fax an 0681 / 587-5011 übermitteln.

Falls Sie den Rückgabetermin nicht beachten, muss der Verbrauch anhand Ihrer Vorjahresverbräuche geschätzt werden. Bitte beachten Sie, dass dann erforderliche Korrekturen erst bei der nächsten Verbrauchsabrechnung berücksichtigt werden können.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

## Vereinsnachrichten

### DRK Ortsverein Büchenau



#### 60 Jahre DRK Büchenau am 19. November – Teil 3

Ehrungen durch Wolfgang Haalboom, Vizepräsident DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg:

W. Haalboom: „Der Erfolg hängt auch immer mit den Menschen zusammen, die großartige Arbeit für das DRK leisten. Mit der Tatkraft unserer Helfer steht das Vertrauen zum DRK. Hierfür Ehrung und Wertschätzung!“



v.li.: M. Münch, V. Werner, T. Süß, D. Zimmermann, H. Bläske, A. Masche, K. Arnold, M. Krause, W. Haalboom

Foto: DRK

Verdienst-Medaillen des Landesverbandes wurden überreicht an:

**Heidi Bläske**, seit 1973 im Ortsverein. Bei fast allen Dienstabenden war sie anwesend und beim Blutspenden bei der Spender-Registrierung eingesetzt, sie macht seit Jahren die Öffentlichkeitsarbeit im OV, gestaltet und pflegt die Internetseite, ist Vereins-Fotografin und war redaktionell und professionell bei der Festschrift zum 50. Jubiläum beteiligt.

**Doris Zimmermann** kam 1976 zum DRK, zuerst in Stutensee, dann nach der Heirat in Büchenau. 2001 war sie Gründungsmitglied der Notfallhilfe, seit 2003 Bereitschaftsleiterin und engagierte sich bis zu ihrer schweren Erkrankung vorbildlich. Sie ist eine der tragenden Säulen der Bereitschaft und beim Blutspenden unverzichtbar. Bei der Betreuung von Flüchtlingen in der LFS Bruchsal engagierte sich Doris in vorbildlicher Weise.

**Volker Werner** ist seit 50 Jahren aktives Mitglied. In jungen Jahren war er in der Jugendarbeit tätig, bei Zeltlagern engagiert und als Fahrer im Einsatz. Über Jahrzehnte leistete er regelmäßige Handball- und Fußball-Sanitätsdienste und war im Aufsichtsräum beim Blutspenden über Jahrzehnte hinweg zuverlässig und regelmäßig präsent.

Kreisbereitschaftsleiter Matthias Krause sprach seinen persönlichen Dank an Franz Hasenfuß aus für die SEG-Leistungsgruppe des Kreisverbandes.

Die Kreisvereinsvorstände von Bruchsal, Forst, Hambrücken, Heildelshem, Helmsheim, Karlsdorf, Neuthard, Obergrombach und Untergrombach überbrachten Glückwünsche und überreichten eine Spende.

Markus Münch und Tanja Süß bedankten sich bei den Ortsvereinen.

Danach zeigte das DRK Liedolsheim eine sehr interessante Modenschau des DRK in den letzten 60 Jahren, moderiert von Katharina Arnold. Man konnte sehen, dass die Arbeitskleidung noch nie besonders attraktiv war – aber heute wenigstens praktisch und bequem und ganz schön

reflektierend ist, was sicherheitstechnisch natürlich perfekt funktioniert aber jeden Fotografen zur Verzweiflung bringt!

Nach dem offiziellen Teil gab es ein gemütliches Beisammensein mit Getränken und Häppchen. Es war ein sehr gelungener Jubiläumsabend. Allen Helfern nochmals ein herzliches Dankeschön. HeiBl

## Freiwillige Feuerwehr Büchenau



### Übungsabend

Am Montag, 19. Dezember findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih, Abteilungskommandant

## Musikverein 1898 Büchenau e.V.



### Schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr

2016 nähert sich seinem Ende – höchste Zeit, allen zu danken, die uns in diesem Jahr unterstützt haben. Ohne das Engagement vieler helfender Hände wären unsere Feste, Konzerte und Auftritte nicht möglich! An dieser Stelle daher ein herzliches Danke schön!

Wir wünschen allen Freunden und Gönnern besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

**Hinweis:** Am Sonntag, 22. Januar, 2017, feiert der Musikverein Büchenau seinen Gedenkgottesdienst. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

## Turnverein 1898 Büchenau e.V.



### Einladung zum TV-Neujahrsempfang am 8. Januar 2017

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir sind alle dabei, die Termine im Kalender 2017 einzutragen.

#### Bitte vormerken:

Der TV-Neujahrsempfang findet am 8.1.2017 um 11 Uhr im Probenraum der Mehrzweckhalle statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Details im nächsten Amtsblatt.

TV Vorstandschaft

## Handball

### Ergebnisse vom Wochenende

#### Senioren

#### TV Büchenau – SV Langensteinbach 25:31 (11:13)

Eine bittere Heimmiederlage musste der TV Büchenau gegen die Gäste aus Langensteinbach hinnehmen. In der Anfangsphase agierte Büchenau konzentriert und kam aus einer sicheren Abwehr gepaart, mit einer guten Torhüterleistung, zu schnellen Toren. Nach 10 Minuten führten die Hausherren mit 6:3. Doch dann schlichen sich zunehmend Fehler ins Spiel der Büchenauer und der SV Langensteinbach kam zu schnellen Toren. In der 18. Minute übernahmen die Gäste zum ersten Mal die Führung (6:7). Die nun genommene Auszeit durch Trainer Bernhard Kölbl sollte wieder die nötige Ruhe ins Spiel bringen, zwei schnelle Tore brachten die Gastgeber wieder in Führung. In dieser Phase musste Büchenau einige unnötige Zeitstrafen hinnehmen, die dem SV Langensteinbach zu einfachen Toren verhalfen. Zur Halbzeit führten die Gäste mit 11:13. Noch war das Spiel aber nicht verloren – die nun folgende Halbzeitpause sollte die Büchenauer wieder in die Spur bringen. Doch das Gegenteil war der Fall. Schnelle überhastete Abschlüsse, unnötige Ballverluste und eine unkonzentrierte Mannschaftsleistung ließen die Langensteinbacher Tor um Tor davon ziehen. Nach 40 Minuten stand es 15:21 für die Gäste. Das Team von Bernhard Kölbl hatte zu diesem Zeitpunkt seine Linie völlig verloren und fand kein Mittel mehr, die Abwehr der Gäste zu überwinden. Auch ein kurzes Aufbäumen Mitte der zweiten Halbzeit (20:23 in der 47. Minute) reichte nicht aus, um die Gäste noch mal entscheidend unter Druck zu setzen. Am Ende gab es nach drei Siegen in Folge eine bittere Heimmiederlage. Nun bleibt noch das Auswärtsspiel am kommenden Samstag (20:00 Uhr in Rot), um das Jahr 2016 erfolgreich abzuschließen.

#### Für Büchenau spielen:

Im Tor Kai Schlereth und Robin Hornberger

Mario Sturz 4, Christian Fuchs 6/2, Stefan Götter, Calle Arvidson 7, Christian Meier 4, Eric Zöllner, Alexander Meier, Jonas Werner 2, Andreas Weih, Patrick Kretzler, Maximilian Greil, Jannik Schmid 2

#### Weitere Ergebnisse

TV Büchenau II – SG HaWei 19:29 (8:12)

TG Neureut – mJC 30:22 (14:12)

SG Kronau/Östr – wJB 18:15 (7:10)

#### Die nächsten Spiele

#### Senioren

Samstag, 17. Dezember: 20:00 Uhr: TSV Rot – TV Büchenau

## Stadtteil Heidelberg



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de)

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr „Restmülltonne“:** Dienstag, 20. Dezember

## Aus den Kindergärten

### Ev. Kindergarten Heidelberg

#### „Der Gute Hirte“



### Fahrzeugprojekt



Besuch beim Autohaus Lampert

Foto: Ev. Kiga

Im Rahmen des Fahrzeugprojekts besuchte die Sonnenblumengruppe des Evang. Kindergartens „Der gute Hirte“ das Autohaus Lampert. Neugierig und mit viel Motivation haben wir uns auf den Weg gemacht. Frau Lampert hat uns liebevoll begrüßt und schon ging es ab in den Werkstattbereich, wo Herr Denis Lampert auf uns wartete. Voller Spannung, aber auch mit ein bisschen Respekt haben wir die Werkstatt betreten. Unsere Entdeckungsreise konnte beginnen... wir staunten nicht schlecht, was wir da alles entdeckten. Die Auspuffanlage, die Lenkung, die Räder, der Ölmesstab... alles haben wir genau angeschaut, erkundet und erforscht. Die Kinder konnten auch selbst mit Hand anlegen, Werkzeuge halten und fühlen, wie schwer so ein großer Schraubenschlüssel ist. An einem Auto konnten wir die Bremscheiben, die Bremsbeläge und den Bremssattel anschauen und eine Messung auf dem Bremsprüfstand miterleben. Das war richtig „cool“ und faszinierend. Das absolute Highlight war, mit der Hebebühne in die Höhe zu „fahren“. Die Kids hatten sichtlich Spaß daran und manche spürten auch ein leichtes Krabbeln und Kitzeln im Bauch. Die offenen Fragen unserer kleinen und großen Autoexperten konnten alle beantwortet werden. Mit vielen tollen und neuen Eindrücken machten wir uns wieder auf den Rückweg zum Kindergarten. Wir danken herzlich der Firma Lampert für die tolle Möglichkeit, dass wir hinter die Kulissen der Rolltore schauen konnten. Für uns alle war es ein erlebnisreicher und beeindruckender Vormittag.

Nach dem tollen Tag in der Werkstatt waren die Kinder eifrig dran, ihr eigenes Auto in der Autowerkstatt herzustellen. Mit viel Ausdauer entstanden tolle Fahrzeuge. Einige Autos haben wir mit einem „Motor“ versehen, die immer wieder über den Flur oder im Zimmer hin und her flitzten. Wer nicht in der Autowerkstatt basteln wollte, verweilte sich im Gruppenraum mit „Autospielen“. Sehr schöne Spielsituationen zwischen den Kleinen und den Großen konnten wir jeden Tag erleben.

Liebe Grüße von allen Sonnenblumen-Kids und den Erzieherinnen

## Mitteilungen der Schulen

### Dietrich-Bonhoeffer-Schule



#### Mitteilung der Schule

Am Donnerstag, dem 22.12.2016 beginnen wir um 8.15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

Die Kinder treffen sich alle um 8.00 Uhr in ihrem Klassenzimmer und gehen dann gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer in die Kirche.

**An diesem Tag endet der Unterricht für alle Regel- und Ganztageskinder um 11.00 Uhr.**

**Kernzeitbetreuung findet wie gewohnt statt.**

gez. M. Ronellenfitsch, Rektorin

## Vereinsnachrichten

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



#### Weihnachtsgrüße

Der DRK-Ortsverein Heidelberg e.V. wünscht seinen Mitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern von Heidelberg ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr 2017 sowie allen Kranken gute Besserung.

### FC 07 Heidelberg



#### Winterglühen

Der FC 07 Heidelberg lädt am Samstag, 17.12., 18 Uhr zum Winterglühen in die Clubhausstraße, mit Flammkuchen und Gegrilltem.

## winterglühen

verzauberte winterlandschaft, kulinarische leckerbissen und hüttengaudi mit...



santa's kitchen	flammkuchen und grillvariationen
schlemmerhimmel	für die leckermäuler
glühweinstühle	leckerer glühwein und pistenklassiker
rentiertränke	für die abkühlung zwischendurch
red nose rudolph	feinste liköre und spirituosen

**samstag, 17.12.2016 | ab 18:00 uhr**  
**clubhausterrasse fc 07 heidelberg**

[www.facebook.com/fc07heidelberg](http://www.facebook.com/fc07heidelberg)

[www.fc07-heidelberg.de](http://www.fc07-heidelberg.de)

## Jugendabteilung

### B-Junioren SG Heidelberg/Münzesheim:

Die neuformierte B-Juniorenspielgemeinschaft des FC 07 Heidelberg und der FzG Münzesheim tat sich in den ersten Saisonspielen noch recht schwer, fand sich danach aber immer besser zurecht und konnte die Qualifikationsrunde zur Kreisliga letztendlich positiv gestalten. Die Mannschaft belegte mit 18 Punkten und 31:18 Toren den 6. Platz. Das Trainerteam bedankt sich bei allen Eltern, Freunden und Fans für die tolle Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen während der erst kürzlich abgelaufenen Freiluftsaison und freut sich schon jetzt auf eine ebenso erfolgreiche Rückrunde.

### Freiwillige Feuerwehr Heidelberg



#### Weihnachtsgrüße

„Im Grunde sind es immer  
die Verbindungen mit Menschen,  
die dem Leben einen Sinn geben.“

Wilhelm von Humboldt

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen unmittelbar bevor. Das zu Ende gehende Jahr hat uns Alle sehr gefordert.

Es hat unserer Wehr weitaus mehr Einsätze als üblich gebracht und viel Arbeit und Mühe abverlangt.

Daher möchte ich mich bei allen Feuerwehrmännern und -frauen, den Kameradinnen und Kameraden der Altersmannschaft, der Jugendfeuerwehr, den Bambinis, dem Fanfarenzug mit den Fahenschwingern und dem Traditionsfanfarenzug für das Engagement und die Mitarbeit recht herzlich bedanken. Natürlich auch bei ihren Familien für das nötige Verständnis.

Unser Aller Dank geht auch an diejenigen, die sich in Heidelberg für ein menschliches Miteinander einsetzen und Verantwortung füreinander übernehmen.

Gemeinsam werden wir uns auch nächstes Jahr wieder den Herausforderungen der Zukunft stellen.

Die Wehr bedankt sich bei der Heidelheimer Geschäftswelt für die Unterstützung und nicht zuletzt bei der ganzen Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ebenfalls ein Dankeschön an die Bruchsaler Stadtverwaltung und die Gesamtwehr für die effektive Zusammenarbeit.

**Die Heidelheimer Feuerwehr wünscht Ihnen allen frohe, gesegnete Weihnachten, besinnliche Stunden, Zeit für all das, was Ihnen wichtig ist und ein friedvolles, glückliches und erfolgreiches Jahr 2017.**

### KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



#### Königschießen und Adventsfeier



*Königsfamilie: Vl. Dominik Heilig, Uwe Buchhalter, Norbert Ihle, Margitta Konrad, Rosi Sengler, Ramona Konrad, Jonas Eisenhofer, Marcella Krug, Vorstandsmitglied Horst Greif, Morius Steible* Foto: KKS

Vor Beginn der sehr gut besuchten Adventsfeier wurde das traditionelle Königschießen durchgeführt. Ermittelt wurden die Hoheiten in der Jugend-, Damen- und Schützenklasse. Geschossen wurde 1 Schuss auf Glücksscheiben. In der Schützenklasse mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 m Entfernung und in der Damen- u. Jugendklasse mit dem Luftgewehr auf 10 m Entfernung. Die Ergebnisse wurden bis zur Königskrönung geheim gehalten.

Bei der anschließenden Adventsfeier im festlich geschmückten Schützenhaus begrüßte Oberschützenmeister Uwe Buchhalter die so zahlreich erschienen Mitglieder. Sein Dank galt allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die den Verein das Jahr über tatkräftig unterstützt haben. Herzliche Dankesworte richtete er auch an alle aktive Schützen und Schützinnen die bei den Wettkämpfen und Meisterschaften teilgenommen und dabei gut abgeschnitten haben. Nach dem gemeinsamen Abendessen stand ein Weihnachtssternschießen in einer offenen Klasse mit dem Luftgewehr, ebenfalls auf Glücksscheiben, auf dem Programm. Das größte Glück hatten Klaus Heuser, Aneta Dük und Nina Schührer. Spannend verlief auch die Königskrönung, da die Ergebnisse bis zu diesem Zeitpunkt nicht bekanntgegeben wurden.

Jugendschützenkönig Morius Steibli, 1. Ritter Marcella Krug 2. Ritter Jonas Eisenhofer. Schützenkönigin Rosi Sengler, 1. Liesel Margitta Konrad, 2. Liesel Ramona Konrad. Schützenkönig Uwe Buchhalter, 1. Ritter Dominik Heilig, 2. Ritter Norbert Ihle. Für ihre langjährige treue Mitgliedschaft wurden geehrt. 25 Jahre: Dieter Brandhorst und Iris Brandhorst. 40 Jahre: Klaus Heuser, Karlheinz Schweigert und Michael Konrad. Für 50 Jahre: Edith Kuhn. OSM Uwe Buchhalter dankte allen die zur Gestaltung der Weihnachtsfeier beigetragen haben. Insbesondere den Spendern Bernhard Winter für das gestiftete Wildbret und Edith Kuhn für die gequilteten Weihnachtssterne. Ein besonderer Dank galt der Pächterfamilie Goll für die Mitgestaltung der harmonisch verlaufenen Weihnachtsfeier. KK

### Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



#### Halbtages-Abschlusswanderung am 18.12.2016

**Abmarsch:** 13.30 Uhr

Ecke Gochsheimer-/Neibsheimer Str.

**Wanderstrecke:** ca. 2 Stunden

Kurzstrecke für Senioren 1,30 Stunden

Münchbergstr. – Obstanlage – Tanzplatte (Grillplatz) – Saatschule -Datenberg – Altenberg – FC-Klubhaus

**Abschluss:** FC-Klubhaus ab 15.30 Uhr

Gäste herzlich willkommen.

**Führung:** Gerhard Hammer – Tel. 07251/56 72 0

## Reiterverein Heildelheim



## Erfolgreiches Turnierjahr für Karen Welz

Die 17-jährige Bruchsaler Amazone Karen Welz, seit 12 Jahren Mitglied im Reiterverein Heildelheim, hatte 2016 ein überaus erfolgreiches Turnierjahr.

Im Januar 2016 wurde sie in den Landeskader der Junioren in Baden-Württemberg aufgenommen. Bereits im Februar bei der Sichtung zum Preis der Besten in Balingen erhielt sie vom Bundestrainer Hans-Heinrich von Meyer zu Strohen die Startgenehmigung für Kronberg. Dies ist das Sprungbrett für eine Startgenehmigung zum Preis der Besten im Mai in Warendorf. Auch dort durfte Karen starten.

Daraufhin kam die Startgenehmigung vom Landestrainer für die Future Champions im Juni in Hagen. Leider hatte sich ihre Stute Dolunay einen Tag vor den Baden-Württembergischen Meisterschaften verletzt – so konnte sie leider nicht mitreiten. Trotzdem erhielt sie vom Landestrainer durch ihre bisherigen Erfolge die Startgenehmigung für die deutschen Jugendmeisterschaften in Riesenbeck. Karen Welz konnte sich bei allen Turnieren im Mittelfeld platzieren.

Im Mai war Karen zum ersten Mal bei den Pferdesporttagen in Nussloch. Dort sicherte sie sich den ersten Platz und auch mit der baden-württembergischen Mannschaft konnte sie sich den Meistertitel holen.

Im September konnte sich Karen Welz mit ihrer Stute Rivale bei den Nordbadischen Meisterschaften in Walldorf den Titel holen. Zum Abschluss der Saison erritt sich Karen Welz mit ihrem Wallach Cloured little Fox den ersten Platz beim Dressurfestival in Linkenheim und mit ihrer Stute Rivale wurde sie Zweite in der M\*\*.

Anfang November folgte Karen Welz der Einladung vom Bundestrainer in Warendorf zu einem dreitägigen Training.

Karen Welz kann im Jahr 2016 sehr stolz auf 28 M Platzierungen zurückblicken. Davon 15 M\*\* und 13 M\* Platzierungen.

Die Mitglieder des Reitervereins Heildelheim gratulieren Karen zu ihren Erfolgen und wünschen ihr für 2017 alles Gute und viel Erfolg!

## Sängerbund Liederkranz Heildelheim e.V.



## Stimmungsvolle Vielfalt beim G'sang for fun



Adventsstimmung bei G'sang for fun in der katholischen Kirche

Foto: Sängerbund

„Gloria in excelsis deo“ schallte es beim Adventskonzert des Chores „G'sang for fun“ vom Sängerbund-Liederkranz durch die katholische Kirche. Nicht nur die weihnachtlichen Weisen, auch nachdenkliche Lieder wie das „Vater unser“ von Hanne Haller oder der moderne Chorsatz zu „Abend wird es wieder“ sorgten für feierliche Stimmung in dem bis auf den letzten Platz besetzten Gotteshaus. Unter der Leitung ihrer Dirigentin, Jutta Zimmermann, die den Chor wie gewohnt mit viel Engagement führte, war den Sängerinnen und Sängern die Freude am Singen förmlich anzusehen. Besonders zu spüren war dies bei dem sehr gefühlvoll vorgetragenen „Gabriellas Sang“ oder dem temperamentvollen „Gloria festiva“. Für weihnachtliche Stimmung sorgten die Solistinnen Alexandra Eder und Diana Leibersperger mit dem traditionellen „Süßer die Glocken nie klingen“ sowie Susanne Mientus, die begleitet vom Chor „Wir warten auf das Licht“ sehr einfühlsam intonierte. Auch Helga Bauer, die virtuos von Gerd Schindwein an der Gitarre begleitet wurde, erreichte mit ihrem „True colours“ die Herzen der Zuhörer. Musikalisch begleitet wurde der Chor wie immer in perfekter Art und Weise von Alexander Burkhardt am Piano sowie Thomas Winkler am Schlagzeug. Das sehr stimmige Programm wurde durch gelesene Texte unterbrochen, die das Publikum nicht nur zum Nachdenken, sondern auch zum Schmunzeln brachten. Eingebendete winterliche Impressionen rund um Heildelheim verstärkten zudem die Wirkung der dargebotenen Lieder. Nach dem gemeinsamen „Herbei oh Ihr Gläubigen“ war der lang anhaltende Applaus der Beweis, dass der Chor mit seiner Qualität überzeugt und den Geschmack des Publikums getroffen hatte.

## TV Heildelheim 1899 e.V.

40 Jahre Er-und-Sie-Gruppe  
-Fortsetzung-

Auf der Jubiläumsreise an die Ostsee, hier Insel Fehmarn

Bei der Er-und-Sie-Gruppe des TV Heildelheim wird die Geselligkeit neben dem Sport ganz groß geschrieben: Geburtstagsfeiern, Grillfest in Werner's Garten und gemütliches Zusammensitzen nach dem Sport gehören einfach dazu. Bei Vereinsfesten kann der TV auf die Mithilfe der Er-und-Sie-Gruppe immer rechnen und meistens ist die Gruppe in voller Stärke anwesend. Traditionell übernimmt die Gruppe die Bewirtung der Jahreshauptversammlung. Auch alle zwei Jahre beim Reichsstadtfest sind vom Aufbau bis zum Abbau alle Gruppenmitglieder irgendwo im Einsatz. Bei der TV-Hallenerweiterung und dem Neubau war die Arbeitskraft der Rentner hochwillkommen.

Vor zehn Jahren, zum 30jährigen Jubiläum organisierte Albrecht Schmoltinger eine 4-Tagesfahrt an den Gardasee, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm allen noch gut in Erinnerung ist. Nun zum 40. Jubiläum organisierte er wieder eine interessante Reise, diesmal an die Ostsee. Bei herrlichem Ausflugs Wetter lernte die Gruppe die wunderschönen Hansestädte Wismar, Rostock, Lübeck und die Insel Fehmarn kennen. In froher Runde erlebten sie Deutschlands Norden.

Die bevorstehende Weihnachtsfeier wird das Jubiläumsjahr beenden. Es bleibt zu hoffen, dass die Sportgruppe noch lange weiterbesteht, ist sie doch eine große Bereicherung des Turnvereins. Über Neuzugänge freut sich die Er-und-Sie-Gruppe sehr. Bisher haben sich alle sehr schnell integriert und sind mit viel Spaß und Freude dabei. H.N. / K.R.

## Danke für das Altpapier

Der TV Heildelheim bedankt sich recht herzlich bei den Einwohnern für die ungebrochene Sammelbereitschaft von Altpapier. Bei strahlendem Sonnenschein konnte am vergangenen Samstag wieder ein gutes Ergebnis eingefahren werden. Durch diesen Erlös kann der Turnverein wieder Anschaffungen für den Sportbetrieb und die Jugendarbeit tätigen, die sonst nicht möglich wären. Deshalb freuen wir uns über jeden Bündel Papier, das nicht in die Grüne oder Blaue Tonne wandert, sondern für unsere Altpapieraktionen gesammelt wird. Ein großes Dankeschön auch an unsere fleißigen Helfer und Fahrzeugsteller, ohne die eine Altpapiersammlung nicht möglich wäre.



Volle Ladung bei der Altpapiersammlung am 10. Dezember

Fotos: TV

Die nächste Altpapiersammlung führt der FC 07 Heildelheim im März durch, bevor der TV wieder im Juni sammelt. Karin Rummel

## Tischtennisabteilung

## Jugend Bezirksklasse KA/BR

TS Durlach II – Jugend

7:7

Janeck Lüdemann/Marek Lüdemann 1, Janeck Lüdemann 1, Geronimo Schneider 2, Marek Lüdemann 2, Nicole Tkaschenko 1.

Das Unentschieden beim Tabellennachbarn Durlach bringt unsere Jugend zum Vorrundenabschluss mit 8:12 Punkten auf einen ordentlichen 7. Tabellenplatz. Einen starken Auftritt zeigte Marek bei seinem überraschenden 5-Satz-Sieg gegen die Nr. 1 der Durlacher. cm

## Stadtteil Helmsheim



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr  
 Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr  
 Dienstag **geschlossen**  
 Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39  
 E-Mail: [Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de)  
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Dienstag, 20. Dezember

## Fundsachen

### Gefunden wurde ...

Eine Brille (Feldweg Gewinn Schiffsgrund)  
 Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

## Vereinsnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



### Jugendfeuerwehr

#### Unterricht Brennen & Löschen

Freitag, 16. Dezember um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich.

#### Weihnachtskino

Samstag, 17. Dezember – Weihnachtskino Stadtjugendfeuerwehr Bruchsal

### Gesangverein Helmsheim



#### Neujahrs-Soiree – wieder etwas „Neues“ vom Gesangverein.

Zu dieser Abendveranstaltung in der Kelter, am Sonntag, den 15. Januar 2017 laden wir Sie mit Partner und Freunde recht herzlich ein. Mit einem Glas Sekt wollen wir um 16.00 Uhr auf das neue Jahr anstoßen und danach uns Kaffee und Kuchen servieren lassen. Die Soiree wird umrahmt vom Gesangverein, mit Solisten, kleinen Geschichten und Anekdoten. Vereinsmitglieder und unseren Dirigent werden wir an diesem Abend eine Ehrung zukommen lassen. Gegen 18.00 wollen wir die Soiree mit einem Abendessen beschließen. Der Unkostenbeitrag hierfür beträgt € 10.00. Darin enthalten ist alles, vom Sektempfang bis zum Abendessen, also: „**all inclusive**“. Über Ihren Besuch zum Neujahrfrang würden wir uns sehr freuen.

Um die Veranstaltung planen zu können erbitten wir Ihre Anmeldung per Mail an [vorstand@gv-helmsheim.de](mailto:vorstand@gv-helmsheim.de), oder unter Telefon 07251-358509, bei Gabriele Wipper. HM

# Neujahrs - Soiree

Sonntag, den 15. Januar 2017 um 16.00 Uhr  
**Alte Kelter Helmsheim**

SEKTEMPFANG    KAFFE / KUCHEN    CHILI CON CARNE  
 LIEDERABEND    EHRUNGEN



GV Helmsheim  
 GESANG GEMEINSCHAFT KULTUR SEIT 1878

Etwas „Neues“ beim Gesangverein

## Projektchor

### Denken Sie noch an Ihr Weihnachtsgeschenk,

2 Karten für die Wellküren, wem Sie das schenken sollen? Da gibt es bestimmt Abnehmer die sich über einen Abend mit Bärbi, Burgi und Moni von den Geschwister Well in Helmsheim freuen würden. Bis zum 8. April ist es noch etwas hin, aber es ist ein tolles Weihnachts-Geschenk und kommt bestimmt gut an.

Karten gibt es bei der Volksbankfiliale in Helmsheim, oder der Ticket-Hotline 07251-358509, auch unter [www.gv-helmsheim.de](http://www.gv-helmsheim.de). HM

## DIE WELLKÜREN

30 Jahre Wellküren

Samstag 08. April 2017 19.00 Uhr | Sporthalle Helmsheim

**Eintritt € 20,00**  
inkl. VVK Gebühr

Karl-Friedrichstraße 18  
 76646 Bruchsal-Helmsheim



GV Helmsheim  
 GESANG GEMEINSCHAFT KULTUR SEIT 1878

Ein Weihnachtsgeschenk – Wellküren-Event in Helmsheim

## Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

### Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Die Interessengemeinschaft Alte Kelter dankt allen Freunden und Helfern, die uns übers Jahr unterstützt haben und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Die Vorstandschaft

## SG Heildelheim/Helmsheim



### Erste Mannschaft

BW Oberliga Männer  
 SG H/H : TV Willstätt 29:21

### Damenmannschaft

Badenliga Frauen  
 SG H/H : TG Neureut 33:18

Landesliga Frauen  
 SG H/H II : TG Eggenstein 34:30

### Jugendabteilung

**Weibliche A-Jugend**  
 SG H/H/G : TV Nellingen 26:35

**Weibliche C-Jugend**  
 TSG Ketsch : SG H/H/G 25:23

### „Glänzender 5. Tabellenplatz zum Jahresende“

Einen hervorragenden 5. Tabellenplatz belegt unsere weibliche C-Jugend zum Jahresende. Hatte man zwar die letzten beiden Spiele wirklich nur knapp gegen die Favoriten verloren, so konnte man innerhalb des Teams eine Leistungssteigerung in allen Bereichen verzeichnen. Mitte Januar, am 22.01.2017 geht es dann wieder in die noch verbleibenden Matches der Rückrunde.

Das erste Spiel wird gegen gegen den HC Neuenbürg in der Sporthalle Heildelheim stattfinden. Darauf wird sich die Mannschaft gut vorbereiten müssen, denn beim Vorrundenspiel in Neuenbürg konnte man nur knapp gewinnen.

Nun gilt es sicherlich ein wenig Ruhe und Besinnlichkeit einkehren zu lassen bevor die Mannschaft nach Schweden/Lundaspelen am 25.12.2016 die lange Reise antritt.

Wir wünschen allen Spielerinnen, Eltern, Fans und Verantwortliche des Vereins eine wunderschöne Weihnachten und schon vorab das Beste für das neue Jahr!

## Spielankündigungen

### Sonntag 18. Dezember

BW Oberliga Männer  
 SG H2Ku Herrenberg : SG H/H  
 17:00 Uhr Markweghalle Herrenberg

Bezirksliga Frauen  
 SG Graben-Neudorf : SG H/H III  
 18:00 Uhr Erich-Kästner-Halle Graben-Neudorf

Weibliche A-Jugend  
 JSG Hegau : SG H/H/G  
 14:00 Uhr Sportpark Mindlestal Steißlingen

Weibliche B-Jugend  
 SG H/H/G : TSV Phönix Steinsfurt  
 17:30 Uhr Sporthalle Heildelheim

Männliche B-Jugend  
 SG H/H/G : HSG Walzbachtal  
 15:50 Uhr Sporthalle Heildelheim

Männliche C-Jugend  
 SG H/H/G : Turnerschaft Durlach  
 14:20 Uhr Sporthalle Heildelheim



## Turnverein 07 Helmsheim



## Tierische Weihnachten zur Nikolausfeier



Schneeeulen bei der Nikolausfeier

Foto: TV

Nach der Begrüßung durch Sportwart Kurt Bittrolff übernahmen Antonia, Emily und Nathalie die Moderation des Abends.

Nach quirligen Regenwürmchen aus Sabrinas Eltern-Kind-Gruppe kletterten die als Rentiere verkleideten Springmäuse von Annika und Karina schon ganz alleine. Kurz und knackig, dafür extrem cool, der Auftritt der Dancing Kids von Tatjana.

In drolligen Hasenkostümen hüpfen Heikes Turnflöhe über die Bühne. Dagegen bewegten sich Lauras Turnkatzen elegant und geschmeidig auf dem Stufenbarren. Auf dem Schwebebalken zeigten sich nun die „Turnbienen“ von Jana und Karina in ihrem Element.

Die turnenden Rentiere von Manuela, Paul und Linus bewiesen über dem Abgrund auch im Rückwärtsgang Trittsicherheit.

Keinesfalls flatterhaft turnten die Schmetterlinge von Nele und Belinda ihre Boden- und Kastenübungen.

Mit flotten Sprüngen über den Kasten und Beweglichkeit am Boden bezauberten die Paradiesvögel der Turnerinnen von Laura, Clara und Julia.

Weiter ging's mit den Schneeeulen aus der Turngruppe von Heike, Barbara, Jessica und Lara, die ihre Übungen auf Schwebebalken und Boden mit viel Spannung präsentierten.

Es folgte die rasante Flugshow der Turnjungs von Uwe, Benjamin und Tobias als „Fliegende Pinguine“. Einige spektakuläre Sprünge und Saltos sorgten für Szenenapplaus.

Mit Stuhl, Stock und Krawatte tanzten Tatjanas Lip Sticks, bevor Lisas Turnmädchen Madagascar mit Kastenübungen gekonnt in Szene setzten.

Flamingo Ingos Geburt wurde mit einer perfekt geturnten Show der Flamingoschar von Christine und Lena gefeiert.

Zum Abschluss dankte Vorstand Thomas Witzel allen Aktiven, Übungsleitern und Ehrenamtlichen, nicht zuletzt den starken Turnern für die Unterstützung beim Auf- und Abbau, und lud zu einem Kino-Sektfrühstück ein.

Auch die Kinder erhielten vom Nikolaus ein kleines Geschenk.

## Leichtathletik

## 39. Nikolauslauf

Beim Crosslauf am 4. Dezember in Bad Schönborn erzielten unsere Starter folgende Ergebnisse:

## 700 m

Ava Weis (w11)	2:56 min. (4)
Aron Scherer (m8)	3:04 min. (3)
Nadine Hetzer (w10)	3:04 min. (2)
Lilly Odzini (w10)	3:06 min. (3)
Lennard Los (m9)	3:07 min. (4)
Niklas Max (m9)	3:14 min. (8)
Mattis Zimmermann (m9)	3:20 min. (4)
Nelio Klein (m6):	3:49 min. (6)

## 2200 m

Jakob Uhr (mu18)	7:16 min. (2)
Lisann Deuchler (wu20)	7:37 min. (1)
Manuel Heinzelmann (mu18)	8:30 min. (4)
Anne Kiefer (w14)	8:40 min. (1)
Allison Weis (w13)	8:50 min. (2)
Natalie Wiese (w14)	9:13 min. (2)

## 10 km

Sascha Pawlata (m40)	49:58 min. (24)
----------------------	-----------------

Herzlichen Glückwunsch!  
Rolf Schlegel

## Fitness und Gesundheit

## Neu ab 11. Januar 2017

## Line Dance Beginner Kurs

Jeden Mittwoch von 20-21 Uhr im Gymnastikraum des TV Helmsheim. Wer hat Lust zu tanzen, auf Country- und aktuelle Popmusik, für jedes Alter und Geschlecht!?

Dann kommt einfach vorbei und macht mit!

Line Dance wird in Reihen nebeneinander und hintereinander ohne Partner getanz. Wir lernen eine einfache Choreografie und schließen die Stunde mit einem kleinen Gymnastikprogramm ab. Let's dance ...

Eure Katharina Knapke

Kontakt: 0177 – 5723651 oder katharina.knapke@gmx.de

## Tischtennis

## Platzierungen nach Abschluss der Vorrunde:

Die Herren IV um Mannschaftsführer Timo Roth und die Herren V um Kapitän Werner Gretter konnten jeweils in ihren Klassen die Herbstmeisterschaft erringen. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg in der Rückrunde.

Die Herren I belegen nach der Vorrunde einen guten 4. Platz. Vielen Dank an Dominik Martus, der nach dem 3. Spieltag zu der Mannschaft stieß. Somit konnte man die verletzungsbedingten Ausfälle mehr als kompensieren und bisher eine gute Rolle in der Bezirksliga spielen.

Die Herren II schlossen die Vorrunde auf dem 2. Platz ab und haben einen möglichen Aufstieg noch in Reichweite.

Die Herren III befinden sich mit Rang 4 im gesicherten Mittelfeld und können gelassen der Rückrunde entgegen sehen.

Sowohl die Jugendmannschaft als auch die Schülermannschaft können sich noch steigern und belegen am Ende der Vorrunde den 8. Platz in ihren Klassen. Vielen Dank an die Betreuer Thorsten Keller und Karsten Kurz.

## Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TVH -TTV Rohrbach I

9:6

Punkte für Helmsheim: Martus/Beran 1, Gassert/ Kurz 1, Martus 1, Beran 1, Graf 2, Kurz 1, Gassert 1, Kiefer 1

Herren III, Kreisliga B/1

TVH – TV Forst IV

9:1

Punkte für Helmsheim: Baumann/Buchhalter 1, Los/Heeren 1, Baumann 2, Buchhalter 1, Gamer 1, Los 1, Helbig 1, Heeren 1

Jugend, Kreisliga

TV Forst – TVH

8:2

Punkte für Helmsheim: Becker 1, Kurz 1

Jugend, Pokal

TVH – TTC Kronau

2:4

Punkte für Helmsheim: Buchhalter 2

## Parteien

## Freie Wähler Helmsheim

## Einladung zum Glühweinfest

am Sonntag, 18.12. ab 16 Uhr zum besinnlichen Weihnachtsfest auf dem Dorfplatz.

Der Erlös wird für Sitzgelegenheiten am Verweilplatz verwendet.

## Stadtteil Obergrombach



## Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de)

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 16. Dezember

## Aus dem Ortschaftsrat

## Einladung zur Sitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach am Donnerstag, 22. Dezember 2016, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach, Rathausplatz.

**Tagesordnung:**

1. Haushalt 2017 der Stadt Bruchsal – Vorstellung durch Herrn Golka, Finanzverwaltung
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bürgerfragestunde
5. Offenlage des Protokolls vom 27.10.2016

Jens Skibbe, Ortsvorsteher

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten St. Josef Obergrombach

#### Nikolaus



Der Nikolaus hört den Kindern aufmerksam zu Foto: Kiga St. Josef

Am 6. Dezember bekamen die Kindergartenkinder Besuch vom Nikolaus. Gespannt erwarteten die Kinder den hohen Gast, denn jede Gruppe hatte ein eigenes kleines Programm mit Liedern und Gedichten einstudiert. Der Nikolaus fand viel Lob für die Kinder. Er erzählte ihnen die Legende des Kornwunders der Stadt Myra und wie wichtig es ist zu teilen. Bevor er weiter zog, bekam jedes Kind sein Nikolaussäckchen überreicht, gefüllt mit Naschereien. Im Anschluss waren die Eltern und Angehörigen noch zu einem gemütlichen Beisammensein ins jeweilige Gruppenzimmer eingeladen. Die selbstgebackenen Plätzchen der Kinder und warme Getränke standen bereit und so konnten es sich Groß und Klein noch eine Weile gut gehen lassen. bscho

## Mitteilungen der Schulen

### Burgschule Obergrombach



#### Burgschulchor besucht den Bruchsaler Weihnachtsmarkt



Unser Bild auf der Bühne des Weihnachtsmarktes

Foto: Burgschule

die Bilderwand des Weihnachtsmarktes. Jeder Schüler hatte sich an der Gemeinschaftsarbeit beteiligt und einen himmlischen Engel gestaltet. Das Kunstwerk erhielt sofort seinen Platz auf der Bühne des Marktes. Zum Schluss bedankte sich die Stadt Bruchsal bei allen Burgschulkindern mit einer kleinen Überraschung.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren der Stadt Bruchsal, dass sie solche Auftritte ermöglichen. (Ba)

Wer am Donnerstag, 8. Dezember den Bruchsaler Weihnachtsmarkt besuchte konnte sich an zwei künstlerischen Beiträgen der Burgschule Obergrombach erfreuen.

Zuerst konnte man der Darbietung des Burgschulchores lauschen. Ab 15.30 Uhr sangen die engagierten Sängerinnen und Sänger auf der Bühne des Marktes für Besucher, Eltern und Verwandte. Mit ihrem klassischen als auch modernen Weihnachtsliedern unterhielten die kleinen Sänger unter der Leitung von Frau Sabine Baschin die Passanten und sorgten dafür, dass weihnachtliche Gefühle aufkamen. Die Zuhörer bedankten sich mit tosendem Applaus.

Danach überreichten die Kinder der ersten Klasse zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Braunbarth ein weihnachtliches Bild für

## Vereinsnachrichten

### FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



#### Einladung zur Weihnachtsfeier

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Im Kreise der Fußballerfamilie möchten wir daher ein paar frohe Stunden zusammen verbringen. Wir laden deshalb alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Gönner und Freunde zum gemütlichen Beisammensein ein am Samstag, den 17. Dezember ins Clubhaus des FCO. Wir beginnen um 18.30 Uhr. Der Ablauf der Feier wurde etwas abgeändert. Lassen Sie sich überraschen. Der FCO freut sich auf Ihr Kommen.

Bereits jetzt dürfen wir auf unsere Christbaumsammelaktion am 7. Januar hinweisen. Beginn ca. 8 Uhr in der Gondelsheimer Straße. Über den üblichen Entsorgungsbeitrag von 5 Euro würden wir uns sehr freuen.

Der FCO bedankt sich herzlich für die tolle Unterstützung unserer Mitglieder, Fans und Freunde und wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. (Gra)

### Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



#### Probe

Mo 19.12.2016 20:00 Jugend-Dienstplanbesprechung

Mi. 21.12.2016 Blutspende-Aktion DRK

### Musikverein Eintracht Obergrombach



#### Winterkonzert des MV Obergrombach

Musikverein „Eintracht“ Obergrombach e.V.

## Weihnachtskonzert



Sonntag, 18.12.2016

17:00 Uhr  
Turnhalle Obergrombach

Das Winterkonzert des Musikverein „Eintracht“ Obergrombach in der TVO-Halle in Obergrombach statt. Die Schülerkapelle und die Jugendkapelle eröffnen das Konzert. Darauf folgt die Seniorenpopple. Unter dem Motto „Adventure in Obergrombach“ tritt dann das Blasorchester auf die Bühne und nimmt die Zuhörer mit auf eine vorweihnachtliche, musikalische Abenteuerreise in und um Obergrombach.

Der MV Obergrombach lädt zum Winterkonzert am 4. Advent ein

Der Musikverein Obergrombach lädt Sie ein, Teil dieses großen musikalischen vorweihnachtlichen Abenteuers zu werden und freut sich sehr über Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Der Erlös kommt der Jugendarbeit des MVO zugute. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. MK

### Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



#### Weihnachtsgrüße



Weihnachtsmann  
Ortseingang Obergrombach  
Foto: OGV

Der Obst- und Gartenbauverein Obergrombach möchte sich bei allen seinen Mitgliedern und Freunden für die Mitarbeit und Hilfe in diesem Jahr herzlich bedanken und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr.

In diesem Jahr hatte sich die Verwaltung etwas Besonderes für die Obergrombacher Bevölkerung überlegt. Bereits zum Erntedank wurde eine Strohfigur für die Werbung des Erntedankfestes an zwei Ortseingängen in Obergrombach platziert. Als Attraktion zur Weihnachtszeit wurden die Puppen zu Weihnachtsmännern umfunktioniert. Die Obergrombacher Bevölkerung erfreut sich seit Ende November an diesen Dorfbegrüßern. Selbst ein anderer Ortsverein sowie die BNN haben Gefallen daran gefunden.

## Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



## Handicap-Turnier der TTF Obergrombach



Impression des letztjährigen Handicap-Turniers

Foto: Tischtennisfreunde

Am Fr. 16.12.2016 wird ab 18:00 Uhr das diesjährige Obergrombacher Handicap-Turnier der TTF Obergrombach ausgetragen.

Eingeführt durch unseren Sportwart Jörn Jork im vergangenen Jahr und auch gleichzeitig von diesem geplant und durchgeführt, führen die TTF zum Jahresabschluss ein Handicap-Turnier durch. Hierzu an dieser Stelle einen herzlichen Dank an Jörn und dessen Gemahlin!

Bei einem Handicap-Turnier werden Spieler aller Alters-, Geschlechter- und Spielklassen zusammengeführt. Hierbei wird über ein, von Jörn selbst entwickeltes System anhand der QTTR-Punkteliste ein Ausgleich der Spielstärke mit Hilfe verschiedener Handicaps geschaffen.

Hat ein Spieler/in 200 TTR-Punkte mehr, so muss er aus einem Lostopf sein Handicap ziehen. Das kann z.Bsp. sein: Mit einer Hand spielen, auf seiner Tischhälfte werden Gegenstände platziert oder mit einer Pfanne zu spielen. Haben zwei Gegner nicht mehr als 200 TTR-Punkte Abstand, so ziehen sie ebenfalls ein Los aus einem Lostopf der für beide das gleiche Handicap bereit hält. Das kann zum Beispiel sein: ohne Schläger oder auf einem großen Tisch zu spielen.

Dies beinhaltet natürlich auch einen enormen Unterhaltungswert!

Wenn nun Ihr Interesse geweckt sein sollte, fühlen Sie sich frei an diesem Turnier teilzunehmen! Eingeladen sind alle Tischtennisfreunde, Freunde und Familien der Tischtennisfreunde.

## VdK Ortsverein Obergrombach



## Ausflug des VdK zum Europa Park nach Rust

Abfahrt ist am 16. Dezember 2016 um 9 Uhr beim Pfarrzentrum (Kindergarten)

Rückfahrt ist um 19 Uhr ab Parkplatz Rust.

R.W. Schriftführerin

## Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



## Winterfütterung der Vögel

(Fortsetzung)

Durch die intensive Beobachtung am Futterplatz entwickeln viele Menschen, besonders in der Stadt, wieder Beziehungen zur Natur, die erzieherische Wirkung auf Kinder ist sicherlich bedeutend. Daher ist gegen eine **sinnvolle** Winterfütterung mit Maß und Sachverstand nichts einzuwenden, wenn einige Regeln beachtet werden.

## Dauer der Fütterung

Normalerweise sollten die Futterplätze zwischen November und März bereit sein. Im Spätherbst und beginnenden Winter genügt es, wenn die Vögel nur wenig Futter zur Gewöhnung an die Futterstelle erhalten. Bei strengem Frost (unter minus 5 G. C), Eisregen, Raureif oder geschlossener Schneedecke sollen die Fütterungsgeräte regelmäßig beschildert werden.

Das Futterhaus muss so beschaffen sein, dass das Futter nicht nass werden, gefrieren und verderben kann.

## Folgende allgemein gültige Regeln sollten unbedingt beachtet werden:

1. Keine gesalzenen Lebensmittel füttern
2. Kein Brot auslegen
3. Kein reines Fett in Form von Butter oder Margarine füttern
4. Leicht gefrierende Nahrung (Apfel etc.) nie kleingeschnitten, sondern immer am Stück auslegen
5. Kein Wasser in Vogeltränken anbieten
6. Sauberkeit am Futterplatz
7. Schutz der Futterstelle. Gegen Katzen hilft das freie Aufhängen des Gerätes oder das Aufstellen in Augenhöhe.

Wenn Sie diese Regeln beachten, wird die Winterfütterung durchaus biologisch sinnvoll sein und zur Freude aller Beobachter beitragen.

G.L. Vogelschutzwart

## Stadtteil Untergrombach



## Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de)

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

## Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“:

Freitag, 23.12.

Abfuhr „Grüne Tonne“:

Freitag, 16.12.

Samstag, 31.12.

## Mitteilungen der Schulen

## Joß-Fritz Grundschule

## Der Nikolaus war da



Dambedeis, Förderverein JFS

Leuchtende Kinderaugen blickten am Dienstag, den 6. Dezember gespannt einem ganz besonderen Besucher entgegen ... wie jedes Jahr am 6. Dezember besuchte der Nikolaus mitsamt seinen Helfern die Erstklässler der Joß-Fritz-Schule. Mit seinem großen goldenen Buch mit ganz viel Lob und hoffentlich wenig Tadel war er im Schulhaus unter-

wegs. Von den Erstklässlern wurde er begeistert empfangen und beschenkte dort jedes Kind mit einem liebevoll verpackten Dambedei. Gedankt wurde ihm mit Liedern, Gedichten und weihnachtlich geschmückten Klassenzimmern.

Vielen Dank an den Förderverein der Joß-Fritz-Schule, der diese Tradition gerne unterstützt.

## Herzliche Einladung!

Am Montag, den 19. Dezember um 15 Uhr singt der Chor der Joß-Fritz-Grundschule auf dem Weihnachtsmarkt in Bruchsal. Außerdem bietet die Klasse 4a allerlei Selbstgemachtes zum Verschenken und Genießen an. Die Kinder der Chor-AG und die Klasse 4a freuen sich über Ihren Besuch.

## Einstimmung auf den Advent 2016



Advent

Fotos: Joß-Fritz-Grundschule

Alle zwei Jahre, immer freitags vor dem ersten Advent, versammeln sich Kinder, Eltern und das Kollegium der Joß-Fritz-Grundschule, um gemeinsam die Weihnachtszeit einzuläuten. Mit einer stimmungsvollen Beleuchtung, weihnachtlichen Klängen und duftenden Gaumenfreuden fiel es auch in diesem Jahr nicht schwer, sich auf die besinnlichen Wochen im Advent zu freuen.

Die Kinder des Arche Noah Kindergartens, die Klasse 1a und die Chor-AG begrüßten alle Gäste im Schein der Christbaumkerzen mit der passenden Liedauswahl. Auch die neu gebildete Bläserklasse der Grundschule feierte Premiere und zeigte zum ersten Mal vor Publikum ihr Können. Konrektorin Diana Ihloff konnte zudem Herrn Hafen vorstellen, den Verantwortlichen des Vereines „Hermann Marx Kenia-Hilfe“, der sich über die traditionelle Spendenaktion freute und den interessierten Zuschauern sein Projekt nahebrachte. Mit dem Verkauf von liebevoll gebastelten kleinen Geschenken, Karten und Adventskalendern wird die Joß-Fritz-Grundschule dieses Projekt unterstützen.

Vielen Dank an alle Helfer, dem Planungsteam, den Kollegen und natürlich den Kindern, die diesen traditionellen Abend zu einem ganz besonderen Teil unseres Schullebens gemacht haben. Das Team der Joß-Fritz-Grundschule wünscht allen eine besinnliche und schöne Adventszeit. DS

## Vereinsnachrichten

### Handharmonika-Club Untergrombach



#### Weihnachtsfeier am 17. Dezember

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier laden wir nochmals alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des HCU recht herzlich ein. Die Feier findet am Samstag, den 17. Dezember im Pfarrzentrum St. Wendelinus statt. Beginn: 18.00 Uhr

Unsere beiden Orchester unter der Leitung von Uwe Höhn, das Ensemble sowie unsere Schüler werden wieder für ein unterhaltsames musikalisches Programm sorgen. Auch unsere Theatergruppe hat wieder einen lustigen Einakter einstudiert mit dem Titel: "Gscheid studiert". Schon jetzt wünschen wir Allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2017. G.G.

### AWO-Café Untergrombach



#### Weihnachtlicher Nachmittag

Kaffee und Kuchen bei besinnlichen Weihnachtsliedern. Singen Sie mit. Termin am Dienstag, 20. Dezember, von 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal. Frohe Weihnachten, Frieden und Gesundheit wünscht das AWO-Café-Team.

### AWO Elternschule



#### Anti-Aging-Gymnastik

##### Bewusstheit und Leichtigkeit durch Bewegung

Trainerin Nelly Dochat sorgt für Ihre körperliche Beweglichkeit und Elastizität, eine wichtige Grundvoraussetzung des Wohlbefindens in jedem Alter. Bewegungsmuster verändern sich und Sie bekommen neuen Schwung. Anti Aging Gymnastik ist Fitness und Entspannung für jedes Alter.

Der Abend-Kurs in **Untergrombach startet am DI, 10. Januar, 19:30 – 20:30 Uhr**, Kursort: Ste. Marie-aux-Mines-Str. 24.

Kursgebühr jeweils 40 Euro / 10 Termine.

Anmeldungen sind erforderlich: [www.awo-kurse-elternschule.de](http://www.awo-kurse-elternschule.de) oder Nelly Dochat, Tel. 07257 / 902393

### Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



#### Winterpause beim FCU

Die Aktiven des FC Germania befinden sich in der Winterpause. Die Saison verlief bisher alles andere als zufriedenstellend, daran besteht kein Zweifel. Mit großen Ambitionen waren die Germanen in die Saison gestartet, aktuell stehen sie auf dem vorletzten Tabellenplatz, einem Abstiegsplatz. Die Gründe dafür sind vielschichtig und müssen von den Verantwortlichen analysiert werden. Die oberste Devise sollte jedoch lauten: Ruhe bewahren. Und darauf hoffen und hinarbeiten, dass sich die lange Liste an verletzten Spielern, auch der Langzeitverletzten, möglichst komplett leert, und damit Qualität in den Kader zurückkehrt. Die Lage ist prekär, der Klassenverbleib aber realistisch. Dass damit viel Arbeit verbunden ist, daran zweifelt auch niemand.

## Jugendabteilung

#### Vorankündigung zur Altpapiersammlung am 21.01.2017

Unsere A-Jugendspieler des FC Untergrombach sammeln wieder Ihr Altpapier. Hierfür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung wie bei den vergangenen Sammlungen. Der gesamte Erlös dieser Sammlung kommt auch wieder vollständig der erfolgreichen Jugendarbeit in unserem Verein zugute.

Wir sammeln: Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Kataloge, Bücher, Blöcke, sämtliches Papier usw.

Zusätzliche Infos unter [www.fc-untergrombach.de](http://www.fc-untergrombach.de)

Mit freundlichen Grüßen

Jugendleitung (FC Germania 07 Untergrombach)

### Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



#### Ton-Art sagt DANKE!

„Ton-Art feiert Weihnachten“ war für alle Beteiligten und für unseren Gesangverein Bruderbund ein riesengroßes Glücksmoment, über den

wir noch ausführlich berichten werden. Es war wunderbar auch beim sechsten Mal soviel Zuspruch zu erfahren. Von Herzen wollen wir uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir diesen besonderen Abend realisieren konnten: bei allen unseren Gästen, bei der evangelischen Christuskirche Untergrombach für die freundliche Überlassung der Gustav-Adolf-Kirche, bei Frau Pfarrerin Knauber für die beruhigenden Texte zur Adventszeit, bei unseren Helferinnen und Helfern an den Ständen, beim Theater- und Kulturverein „Bundschuh“ für das Ausleihen seiner Tassen, bei Werner Lauber für die tolle Unterstützung in allen Elektrofragen, bei allen Plätzchenbäckerinnen und -bäckern, bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bei Auf- und Abbau, Organisation und Durchführung von „Ton-Art feiert Weihnachten“. Nicht zuletzt ein großer Dank an unsere Chorleiterin Christel Lauber und an alle Sängerinnen und Sänger von Ton-Art für das riesige Engagement in den letzten Wochen und speziell an diesem Abend. Das ist nicht selbstverständlich. Danke! AK.

#### Weihnachtsmonatstreff

Zum gemütlichen Jahresabschluss findet der letzte Monatstreff 2016 am Freitag, 16. Dezember um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum weißen Lamm“ bei unserem Mitglied Franz Schneider statt. Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen Abend!

### Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



#### HSG-Reserve siegt gegen den Tabellenführer HSG Bruchsal/Untergrombach II – TV Forst II

30:25 (16:12)



Die Herrenmannschaft II der HSG

Foto: Handballverein

Am vergangenen Sonntag, den 11.12., empfing die zweite Mannschaft der HSG die bis dato ungeschlagene Landesligareserve des TV Forst in der Bundschuhhalle Untergrombach. Nach der unglücklichen Niederlage auch aufgrund widriger Umstände im Hinspiel wollte man sich heute dem Tabellenführer nicht zu leicht geschlagen geben.

Unterstützt von Spielern aus der ersten Mannschaft startete unsere Reserve gut ins Spiel und lag schnell mit 2:0 in Führung. In der Folge entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem sich zunächst niemand deutlich absetzen konnte. Ein zwischenzeitlicher 2-Tore-Rückstand konnte die HSG schnell egalisieren. Durch einen 5:0-Lauf fünf Minuten vor Ende der ersten Halbzeit schaffte man es sogar, einen kleinen Vorsprung mit in die Pause zu nehmen (16:12).

Die HSG'ler stellten sich in der Kabine auf einen schweren zweiten Durchgang ein, schließlich wollten die Gäste ihre weiße Weste wahren. Durch schön herausgespielte Tore und eine gute Abwehrarbeit schaffte es die HSG jedoch, dass bei den Förstern schon gar nicht die Hoffnung aufkam, doch noch zwei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Auch eine zweifache Manddeckung brachte unsere Herren nicht mehr aus dem Konzept. So gelang es, den kurz vor der Halbzeitpause herausgespielten Vorsprung bis zum Ende des Spiels zu halten. Am Ende behielt unsere Reserve die zwei Punkte völlig verdient in eigener Halle.

Die zweite Mannschaft der HSG fügt also dem TV Forst II, in diesem Spiel unterstützt durch Spieler der Landesligamannschaft, die erste Niederlage in der laufenden Saison zu. So können unsere Herren selbstbewusst und zufrieden in die Winterpause gehen, bevor im neuen Jahr am 22.1.17 ein schweres Auswärtsspiel gegen die SG Heildelheim/Helmsheim III (19.30 Uhr/Sporthalle Bruchsal) auf unsere HSG-Reserve wartet. Die zweite Mannschaft der HSG bedankt sich bei ihren Zuschauern für die Unterstützung im Jahr 2016 und wünscht allen Anhängern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2017. Spieler HSG: Tom Schäfer & Hans Lang (Tor), Manuel Zwecker (7), Jens Käpernick (6/3), Stefan Lamminger (5), Lukas Mohler (3), David Kolb (3/1), Florian Mohler (2), Markus Füzler (2), Julian Reinhard (1), Janosch Oberst (1), Gunter Weiß, Florian Jendrusch

## Jugendabteilung

#### Trotz guter Leistung keine Punkte

**HC Neuenbürg 2000 – HSG Bruchsal/Untergrombach 32:27 (17:14)**  
Am Samstag, den 10.12., reiste die B-Jugend der HSG Bruchsal/Untergrombach nach Neuenbürg. Nachdem die Mannschaft in der letzten Woche gewonnen hatte, wollte sie mit breiter Brust dem zweiten der Tabelle Paroli bieten. Doch in den ersten Minuten war die HSG zu

unkonzentriert und musste einem 5 Tore Rückstand hinterherlaufen (7:2). Nach einer erfolgreichen Aufholjagd verkürzte die B-Jugend auf den Halbzeitstand von 17:14. Nach der Pause fing die HSG an, wie sie aufgehört hatte. Angeführt von den am heutigen Tag sehr treffsicheren Jannis Seitner und Jakob Lamminger konnte man eine deutlichere Führung der Gastgeber verhindern. Am Schluss verlor die B-Jugend der HSG Bruchsal/Untergrombach bei der einzig körperlich überlegenen Mannschaft des HC Neuenbürg 2000 mit 32:27.

Aus dieser Niederlage muss das Positive mit in die Winterpause genommen werden. Im Vergleich zu den dürftigen Leistungen in den Spielen zuvor war eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen, sowohl spielerisch als auch abwehrtechnisch.

Das nächste Spiel findet erst wieder im neuen Jahr am 22. Januar (15.15 Uhr/Sporthalle Knittlingen) statt. Die B-Jugend der HSG wünscht ihren Anhängern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2017.

Spieler der HSG: Philipp Anthes (Tor), Jakob Lamminger (12/3), Jannis Seitner (5), Lukas Max (2), Arian Vosoghi (2), Noah Kitzinger (2), Jan Edelman (2), Jan-Erik Max (1), Alexander Köstel (1), Niklas Seng

**Ski-Club Untergrombach**



**Melchseeeeeeeee!!!**

Die Kinderfreizeit des Skiclub verfolgt nun eine lange Tradition. Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder eine Ausfahrt in die schöne Schweiz für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren

Wir bieten:

- Hin- und Rückfahrt im Reisebus
- Unterkunft im Haus Bergfrieden des Skiclub Kerns in unmittelbarer Pistennähe
- Vollpension mit erfahrener Kücheteam
- Ganztagesbetreuung für Ski und Snowboard und Programm auch außerhalb der Piste

Preise:

425 € für Mitglieder, 450 € für Nichtmitglieder

Termin ist der der 01.01.2017 bis 07.01.2017.

Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich an Frank Zöller, 07257 6606 oder melchsee@snow4all.de

**Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach**



**Arbeitseinsatz am Samstag, 17.12.2016 ab 10.00 Uhr**



Am nächsten Samstag können wieder Arbeitsstunden abgeleistet werden. Wir treffen uns um 10.00 Uhr im Clubhaus um mit Platzwart Peter Schmitt den letzten Arbeitseinsatz des Jahres zu koordinieren.

Die Vorstandschaft wünscht allen Freunden und Mitgliedern des TCU einen besinnlichen vierten Advent. Der Vorstand

Auf dem Michaelsberg bei Raureif  
Foto: Tennis-Club

**Sonstiges**

**Jahrgänge**

**Jahrgangstreffen 1930/1931**  
Am Donnerstag, 15. Dezember, 12 Uhr in der TSG-Gaststätte.

- Anzeigen -

Die Kalendermotive sowie die Verkaufsstellen finden Sie online unter [www.nussbaum-slr.de/kunstkalender](http://www.nussbaum-slr.de/kunstkalender).

**KINOPROGRAMM** 15.12. – 21.12.2016  
www.cineplex-bruchsal.de

NEU	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
<b>Der Landarzt von Chaussy (artHaus für €8)</b>		17:30		11:30	17:30			0
<b>Rogue One: A Star Wars Story</b>	00:01		13:00	14:00				12
	17:00	16:10	16:10	17:00	17:00	17:00	17:00	
	20:00	19:20	19:20	20:00	21:00	20:00	20:00	
		22:30	22:30					
<b>Rogue One: A Star Wars Story 3D</b>	00:01		13:00	11:00				12
	17:20	16:40	16:40	17:20	17:20	17:20	17:20	
	20:30	19:50	19:50	20:30	20:30	20:30	20:30	
	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	
		23:00	23:00					
AKTUELL	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
<b>Arrival</b>	18:00	18:00	18:00		18:00	18:00	18:00	12
<b>Die Vampirschwern 3 - Reise nach Transsilvanien</b>			13:50	11:40				0
	16:10	16:10	15:50	16:10	16:10	16:10	16:10	
<b>Office Christmas Party</b>	18:20	18:20	18:20	18:20	18:20	18:20	18:20	12
	20:20	20:20	20:20	20:20	20:20	20:20	20:20	
		23:00	23:00					
<b>Petterson &amp; Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt</b>			13:50	12:30				0
	16:00	16:00		13:50	16:00	16:00	16:00	
<b>Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind</b>	17:30		17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	6
<b>Phantastischen Tierwesen und wo sie zu finden sind 3D</b>		19:50	19:50	19:50	19:50	19:50		6
	20:30					20:30		
<b>Robbi, Tobbi und das Fliewatütüt</b>			16:00	13:50				0
<b>Sing 3D (Nice Price am Di um 18:30 für 6€)</b>			14:00	12:30				0
	16:50	16:50	16:20	14:00	16:50	16:50	16:50	
<b>Sing 3D</b>			15:00	15:00				0
	16:00	16:00	17:20	17:20	16:00	16:00	16:00	
	18:30	18:30	18:40	18:40	18:30	18:30	18:30	
	20:40	20:40	20:40	20:40	20:40	20:40	20:40	
		23:00	23:00					
<b>Sully</b>							20:20	12
<b>Trolls</b>				15:50				0
<b>Underworld: Blood Wars 3D (Nice Price am Fr für 8€)</b>		22:50	22:50					16
<b>Willkommen bei den Hartmanns</b>				18:00				12
		20:30	20:30	20:30	20:30	20:30		
OV	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
<b>Rogue One: A Star Wars Story 3D</b>	00:01							12
	19:50	22:50	22:50				19:50	
SPECIAL	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
<b>Die Weihnachtsgeschichte in einer Inszenierung der Augsburger Puppenkiste</b>				11:00				0
<b>Sneak Preview</b>					20:00			16
<b>Familienpreview: Vaiana</b>				14:40				0
<b>Familienpreview: Vaiana 3D</b>				11:30				0

Do/Fr, Mo-Mi ab 15:30 | Sa ab 13:30 | So ab 10:30  
Bahnhofstr. 13, 76646 Bruchsal  
Ticket-Hotline 0 18 05 / 54 66 27 = KINO BR  
[14 ct/min., Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min.]

**CINEPLEX BRUCHSAL**